

Forschungsprojekt

Bürgerbeteiligung und Direkte Demokratie in Baden-Württemberg

Ergebnisse der Telefonbefragung 2013

Prof. Dr. Thorsten Faas
Institut für Politikwissenschaft
Universität Mainz

Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I/Politische Soziologie
Universität Mannheim

Übersicht

- Überblick und Zusammenfassung
- Eckdaten der Telefonbefragung 2013
- Stuttgart 21 und die Volksabstimmung
- Demokratie in Baden-Württemberg und ihre Entwicklung
- Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

Überblick und Zusammenfassung

Überblick und Zusammenfassung

- Beginnend im Vorfeld der Landtagswahl 2011 in Baden-Württemberg („Wahlstudie Baden-Württemberg 2011“) werden mit dem Forschungsprojekt die politischen Entwicklungen und Trends in Baden-Württemberg kontinuierlich begleitet.
- Als Instrumente kommen dabei repräsentative telefonische Befragungen in Baden-Württemberg sowie internetbasierte Befragungen eines identischen Personenkreises von Menschen aus Baden-Württemberg zum Einsatz („Panelstudie“). Inzwischen sind vier telefonische und elf Online-Befragungswellen realisiert worden – diese Datengrundlage schafft eine international einmalige Basis für die Analyse der dem Projekt zugrundeliegenden Forschungsfragen.
- Die vorliegende Präsentation bezieht sich primär auf die Erhebungen der jüngsten telefonischen Befragung, die im Juli/August 2013 stattfand.

Überblick und Zusammenfassung

- Das Interesse am Thema „Stuttgart 21“ hat 2013 im Vergleich zum Zeitraum unmittelbar um die Volksabstimmung deutlich nachgelassen. Gegenüber der Erhebung 2012 ist es jedoch wieder leicht angestiegen. Derzeit sind immer noch knapp 30 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg am Thema „Stuttgart 21“ „sehr interessiert“ oder „interessiert“. Dabei zeigen vor allem ältere Menschen und Menschen mit formal hoher Bildung ein stärker ausgeprägtes Interesse am Thema.
- Die Anteile der Befürworter und Gegner des Projekts „Stuttgart 21“ sind im Zeitverlauf sehr stabil: Der Anteil der Gegner beläuft sich 2013 auf rund 40 Prozent, der Anteil der Befürworter liegt bei etwas mehr als 50 Prozent. Auffallend ist dabei auch weiterhin ein deutlicher Unterschied nach Geschlecht: Unter den Befürwortern sind Männer mit rund 60 Prozent stärker vertreten als Frauen, von denen etwas mehr als 40 Prozent für das Projekt „Stuttgart 21“ sind.

Überblick und Zusammenfassung

- Die Zufriedenheit mit dem Ausgang der Volksabstimmung ist 2013 im Vergleich zu 2012 unverändert. Die Unzufriedenheit mit dem Ausgang ist jedoch leicht von 25 auf 30 Prozent gestiegen. Die eigene Haltung zum Bauprojekt ist dabei weiterhin ausschlaggebend für die Bewertung des Ausgangs.
- Auch knapp zwei Jahre nach der Volksabstimmung findet eine deutliche Mehrheit von über 70 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg es „gut“ oder „sehr gut“, dass die Volksabstimmung 2011 stattgefunden hat. Im Zeitverlauf steigt die Unterstützung sogar weiter an. Weiterhin gilt auch 2013: In der Rückschau sind gerade die Gegner des Projekts besonders zufrieden damit, dass die Volksabstimmung stattgefunden hat.
- Steigende Unzufriedenheit ist mit Blick auf den weiteren Verlauf des Bauprojekts nach der Volksabstimmung in der Bevölkerung zu verzeichnen.

Überblick und Zusammenfassung

- Bemerkenswert ist der Umstand – gerade vor dem Hintergrund der teils heftigen Auseinandersetzungen rund um das Projekt –, dass rund 60 Prozent der Menschen in Baden-Württemberg 2013 die Meinung vertreten, dass sie durch den Bau von „Stuttgart 21“ persönlich weder Vorteile noch Nachteile erwarten. Bezogen auf die Region, in der die Befragten leben, werden zwar eher Vor- als Nachteile erwartet, aber auch hier gibt es eine große Gruppe von Unentschlossenen.
- Bezogen auf die Demokratie in Baden-Württemberg ist der überwiegende Teil der Menschen mit dem Funktionieren der Demokratie in Baden-Württemberg „zufrieden“ oder „sehr zufrieden“. Explizite Unzufriedenheit gibt es praktisch nicht. Weiterhin sind über 40 Prozent der Befragten im Jahr 2013 der Meinung, dass die Entwicklung der Demokratie im Vergleich zum Jahr 2012 sich „eher verbessert“ oder „sehr verbessert“ hat.

Überblick und Zusammenfassung

- Immer mehr Menschen in Baden-Württemberg stimmen der Aussage zu „Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden“. 2011 stimmten noch 60 Prozent dieser Aussage zu, im August 2013 waren es 72 Prozent. Ähnliche Muster zeigen sich für die Aussage „Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“
- Zugleich vertritt eine Mehrheit der Menschen die Meinung, dass es in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten zur politischen Beteiligung gibt. Dabei ist das subjektive Wissen über Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, die es in Baden-Württemberg gibt, insgesamt sehr unterschiedlich in der Bevölkerung verteilt.

Eckdaten der Telefonbefragung 2013

- Erhebungszeitraum:
 - 15. Juli bis 16. August 2013

- Grundgesamtheit: Wahlberechtigte Bevölkerung in Privathaushalten mit Festnetzanschluss in Baden-Württemberg und Stuttgart

- Struktur:
 - ca. 1000 Befragte für Baden-Württemberg
 - ca. 700 Befragte für Stuttgart

- Meinungsforschungsinstitut: Ipsos GmbH, Mölln

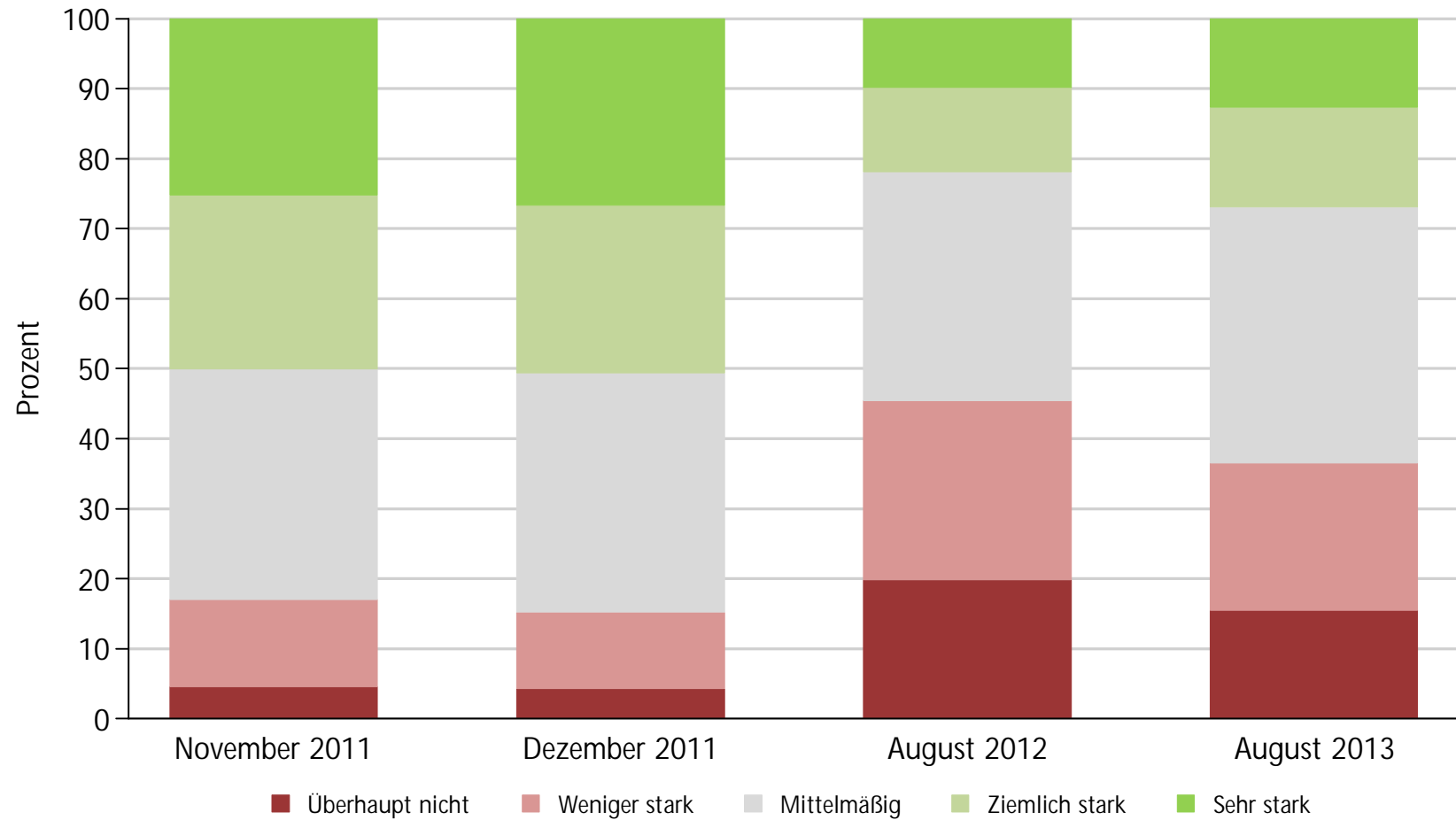
Projektteam

- Prof. Dr. Thorsten Faas
Universität Mainz/Universität Mannheim
- Prof. Dr. Rüdiger Schmitt-Beck
Lehrstuhl für Politische Wissenschaft I/Politische Soziologie
Universität Mannheim
- Julia Hermann
Mannheimer Zentrum für Europäische Sozialforschung
Universität Mannheim

Stuttgart 21 und die Volksabstimmung

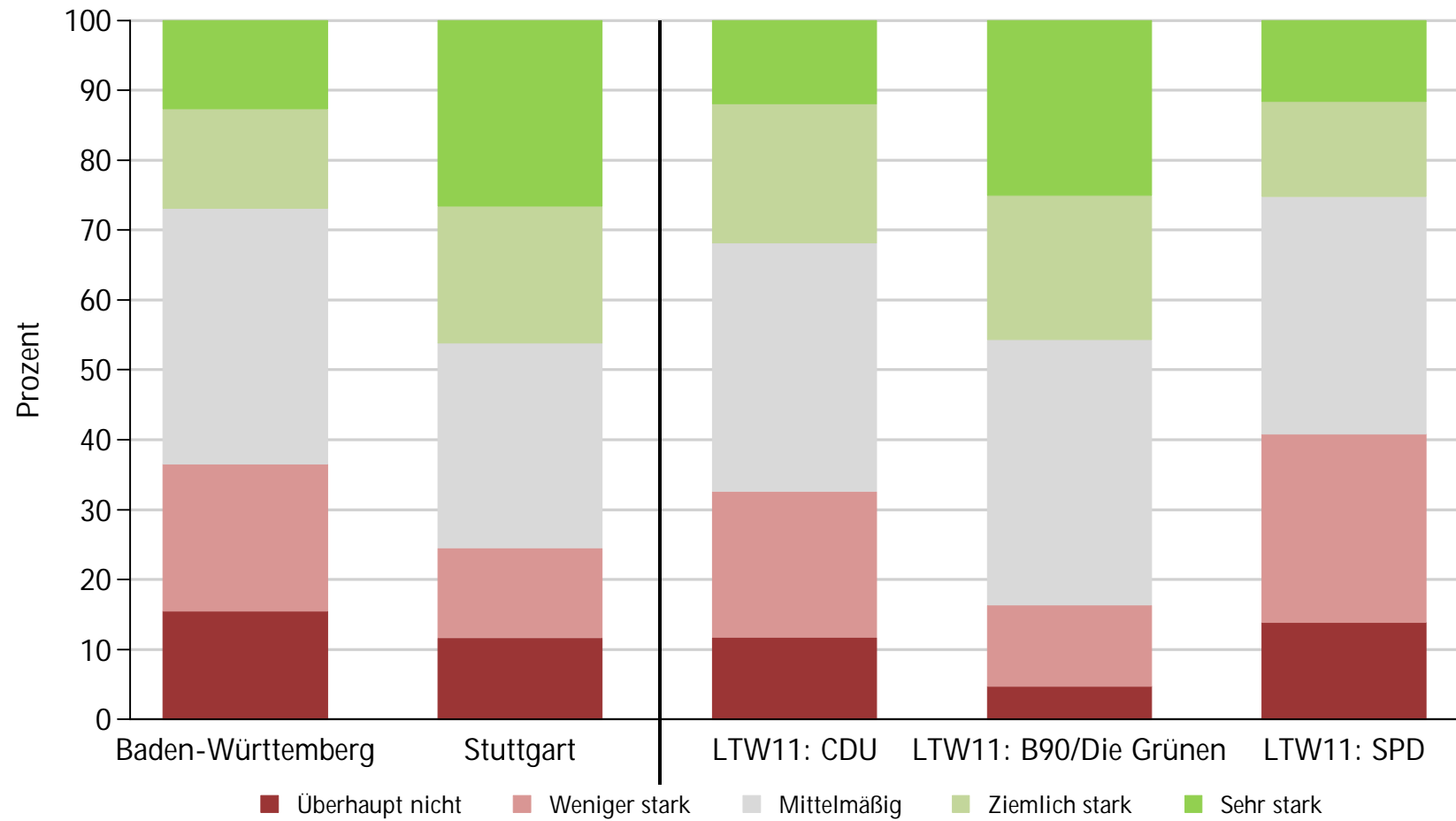
Interesse an „Stuttgart 21“

„Und wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“ – sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?“



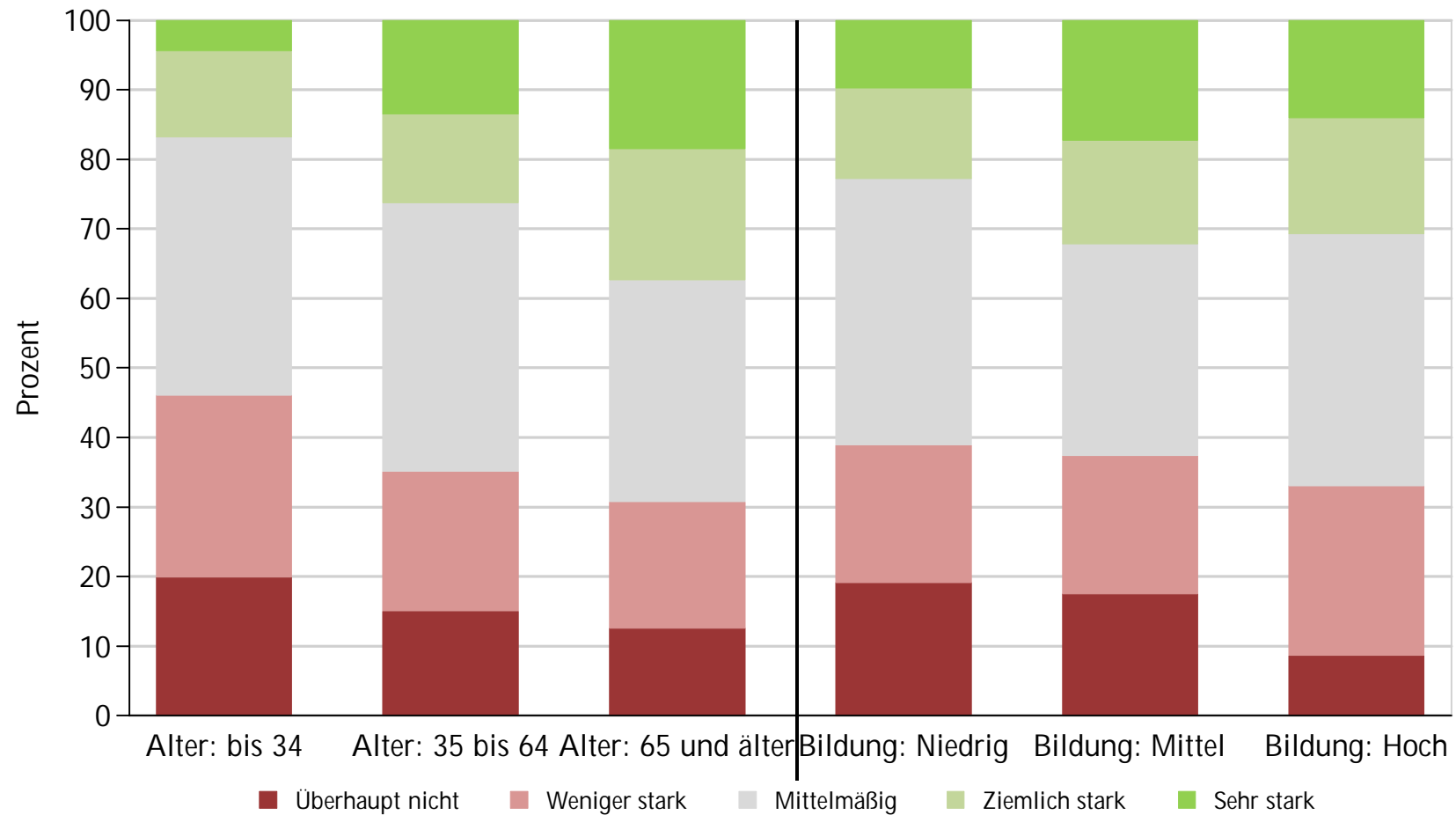
Interesse an „Stuttgart 21“

„Und wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“ – sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?“



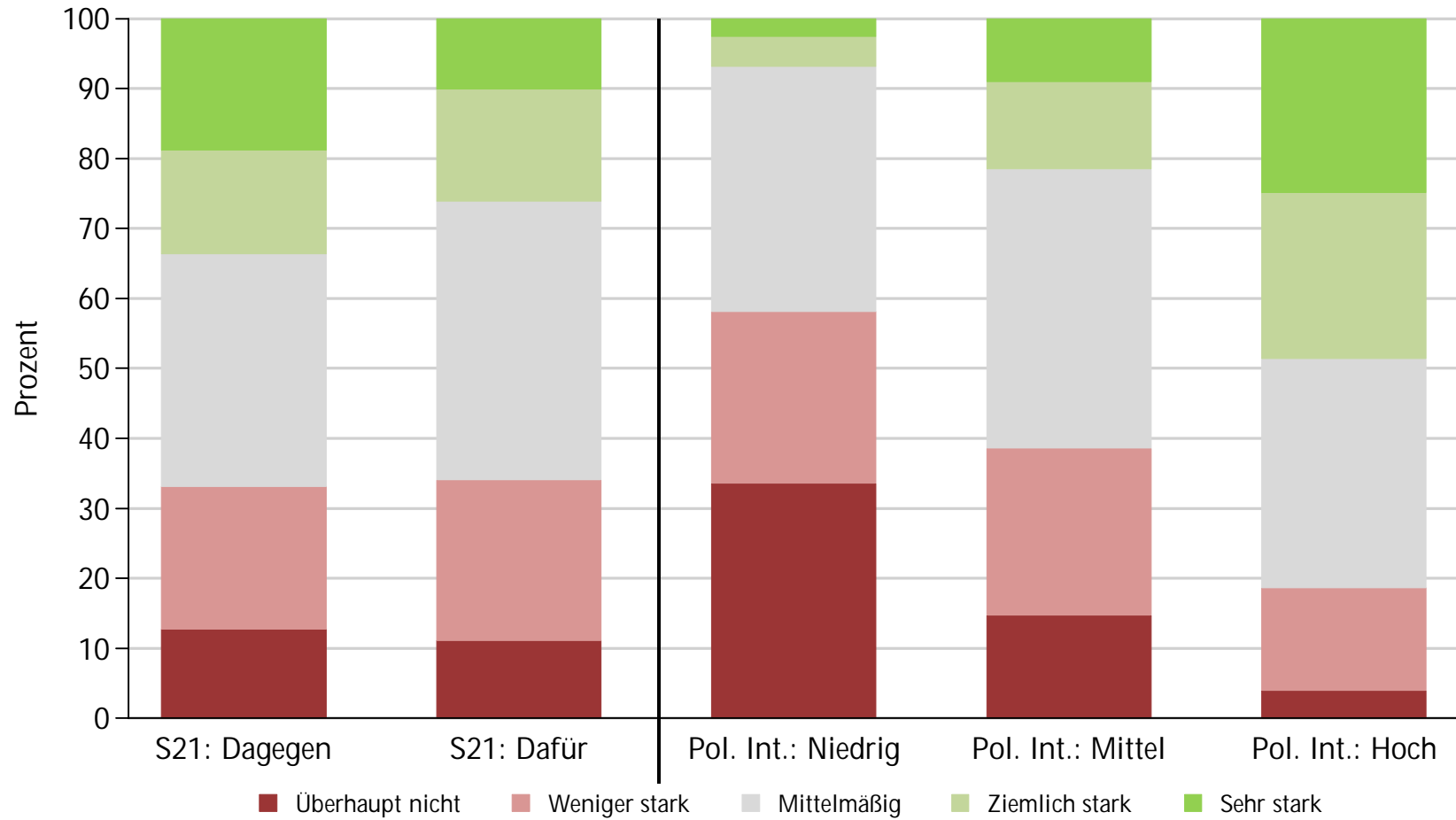
Interesse an „Stuttgart 21“

„Und wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“ – sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?“



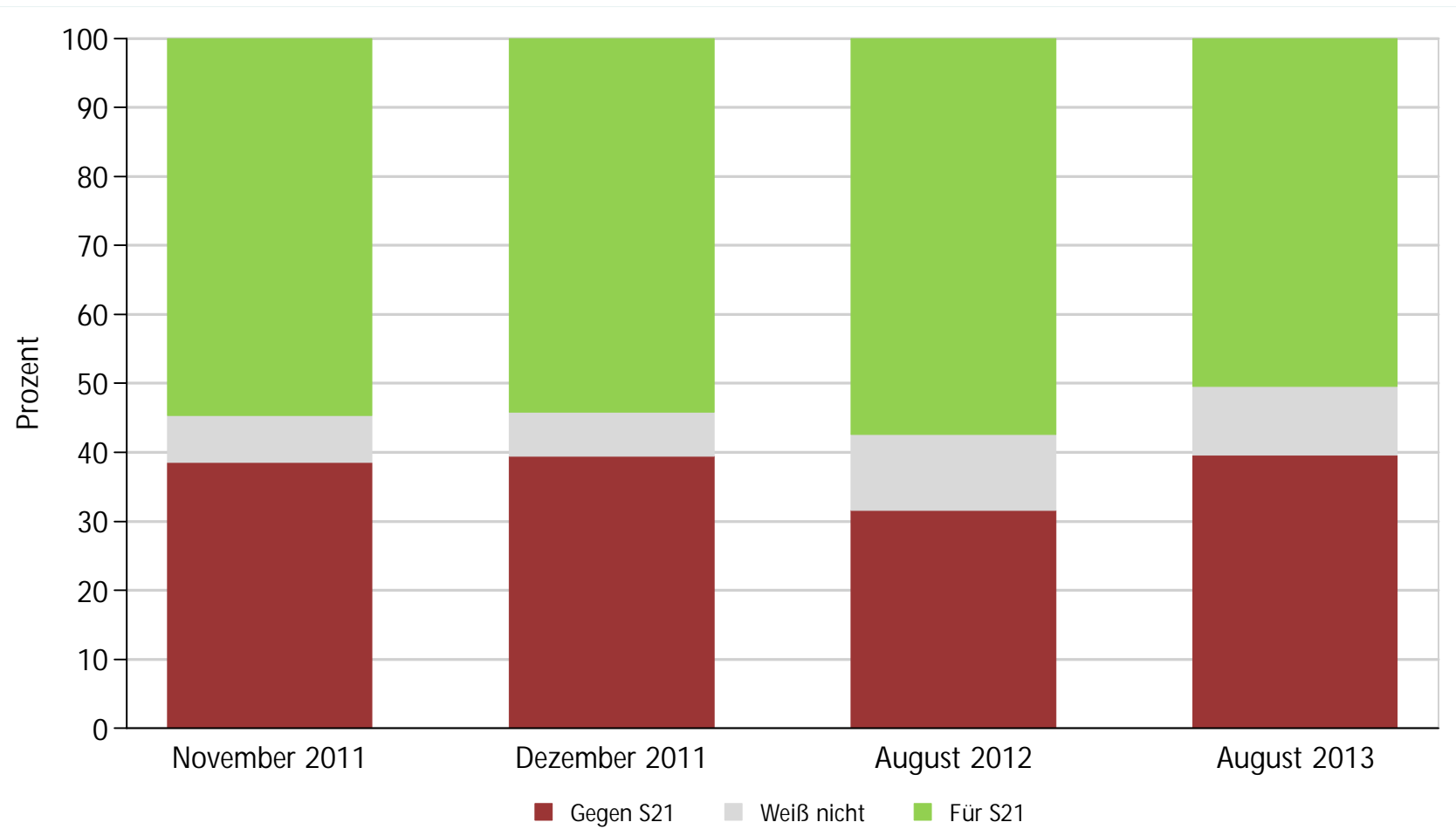
Interesse an „Stuttgart 21“

„Und wie stark interessiert Sie speziell das Thema „Stuttgart 21“ – sehr stark, ziemlich stark, mittelmäßig, weniger stark oder überhaupt nicht?“



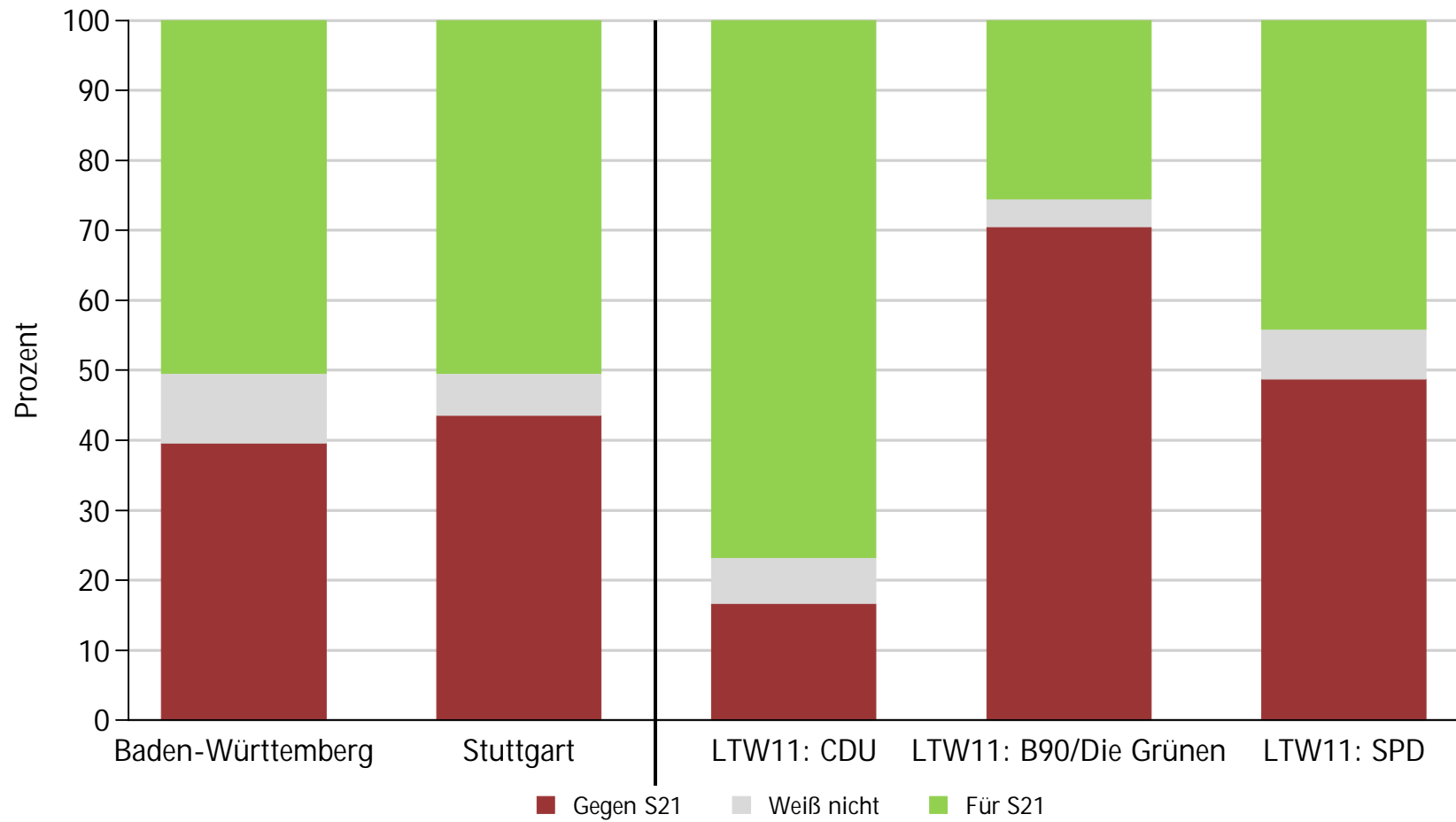
„Stuttgart 21“: Position Befragte

„Wie stehen Sie selbst zum Thema ‚Stuttgart 21‘? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen ‚Stuttgart 21‘?“



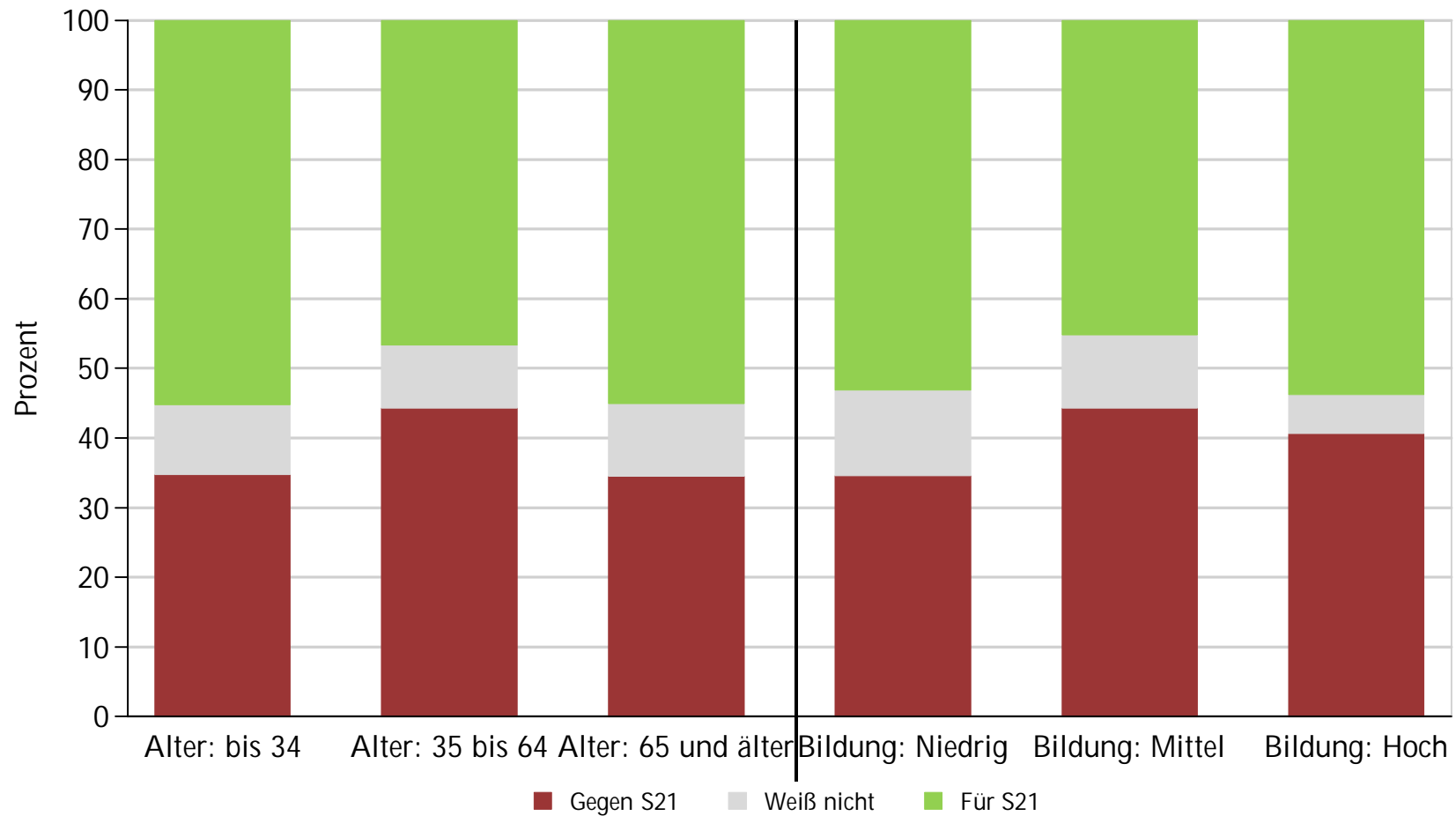
„Stuttgart 21“: Position Befragte

„Wie stehen Sie selbst zum Thema ‚Stuttgart 21‘? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen ‚Stuttgart 21‘?“



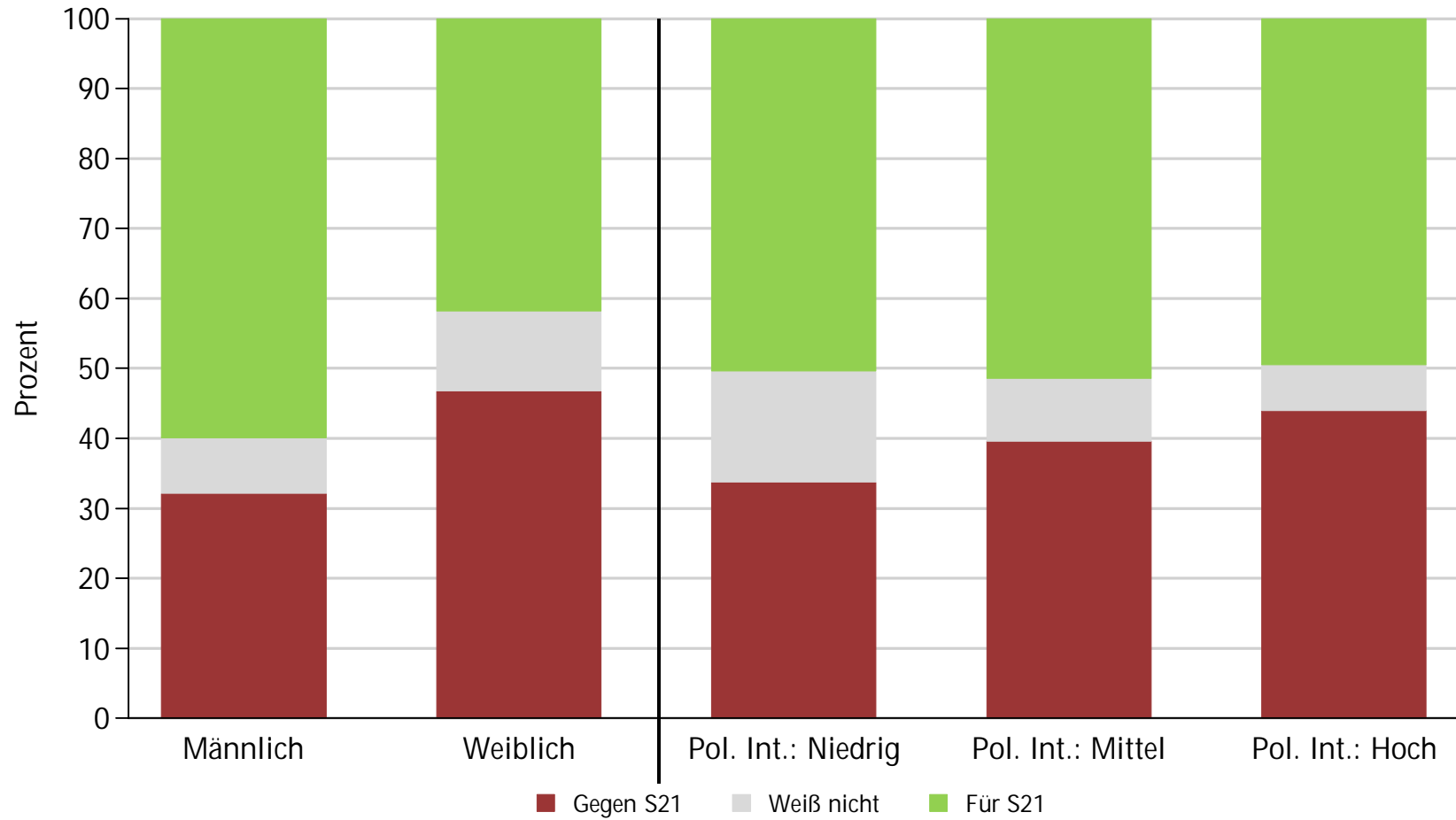
„Stuttgart 21“: Position Befragte

„Wie stehen Sie selbst zum Thema ‚Stuttgart 21‘? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen ‚Stuttgart 21‘?“



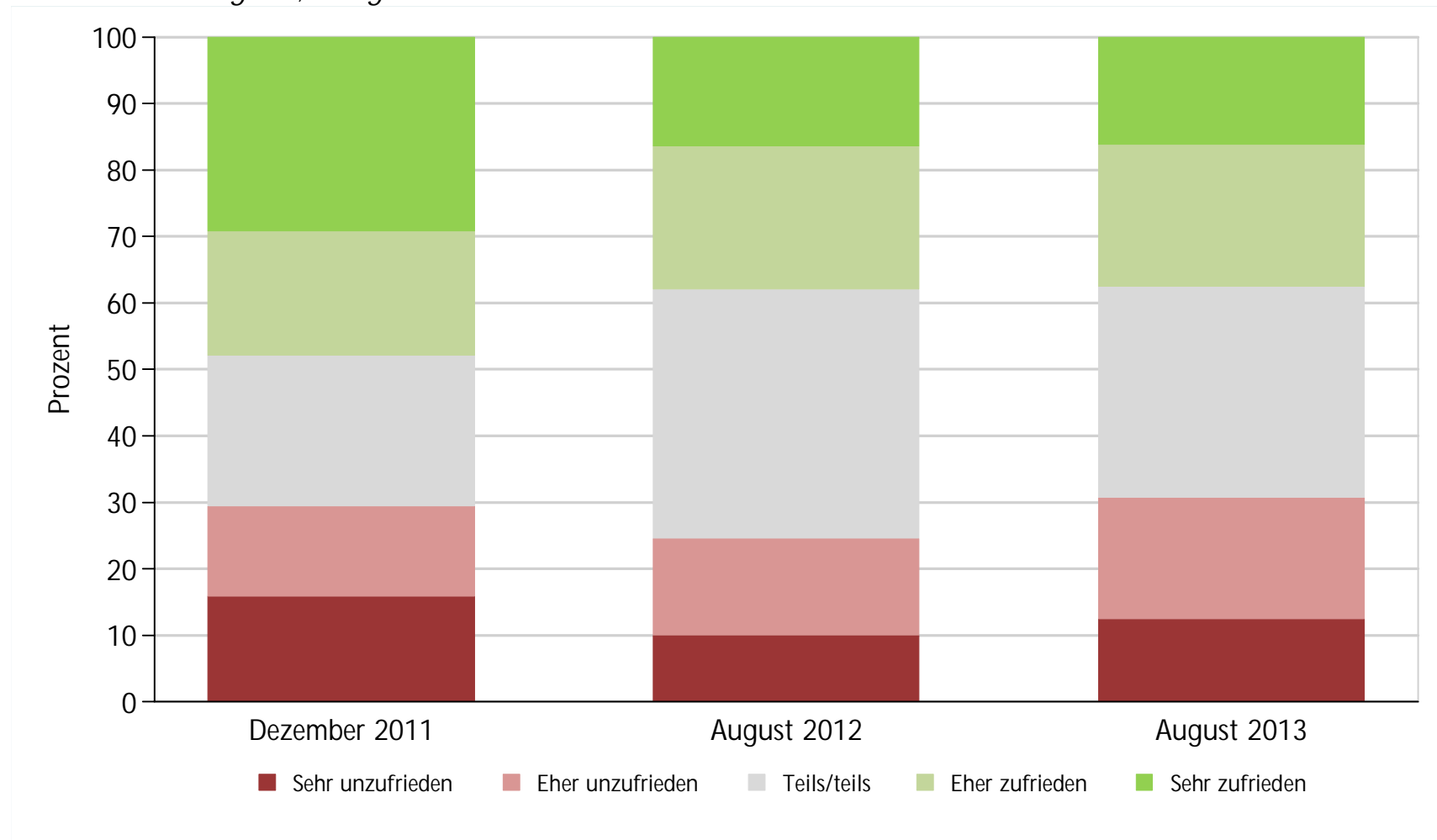
„Stuttgart 21“: Position Befragte

„Wie stehen Sie selbst zum Thema ‚Stuttgart 21‘? Sind Sie – alles in allem – für oder gegen ‚Stuttgart 21‘?“



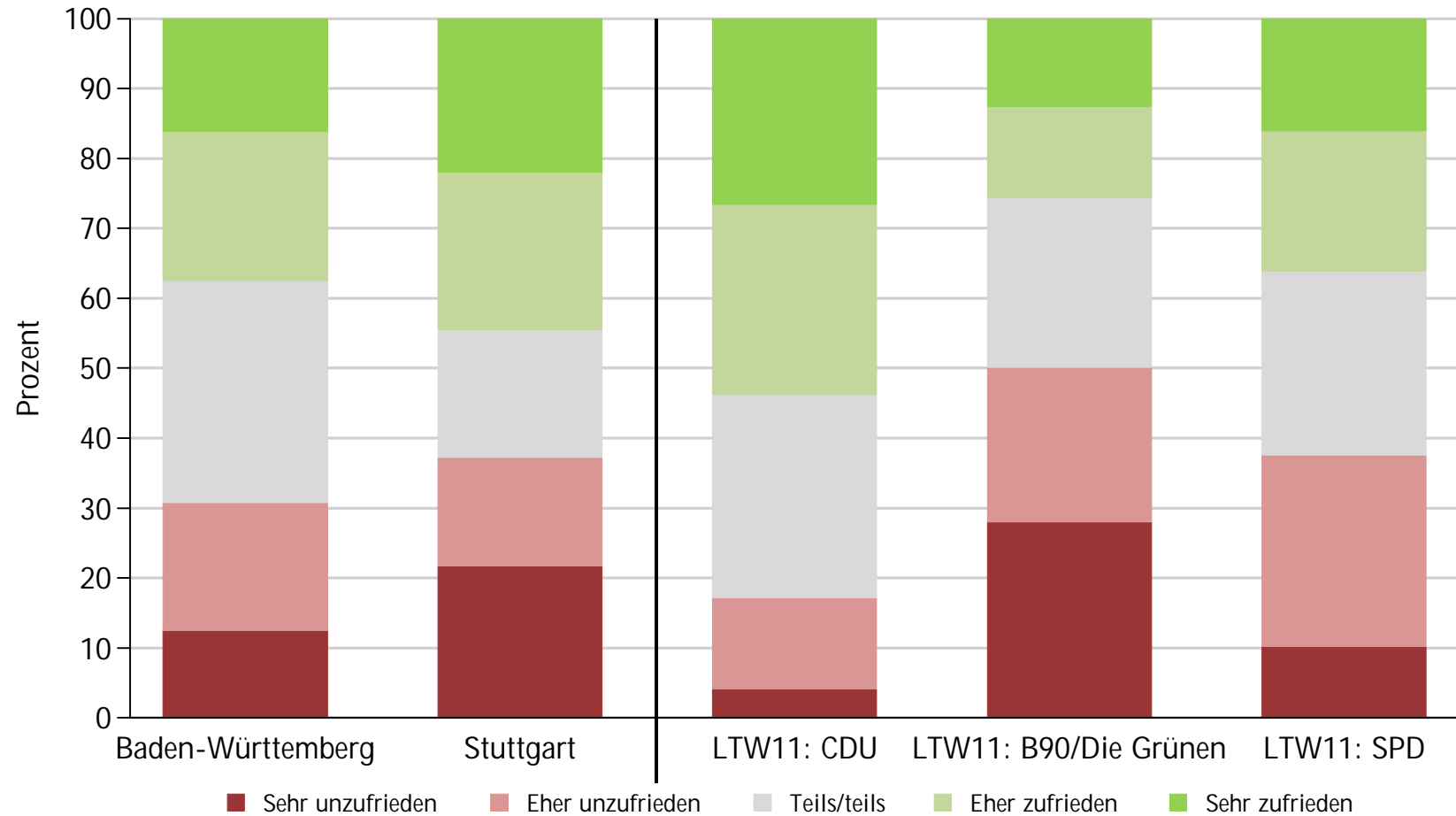
Zufriedenheit mit dem Ausgang der Volksabstimmung

„Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu ‚Stuttgart 21‘...“



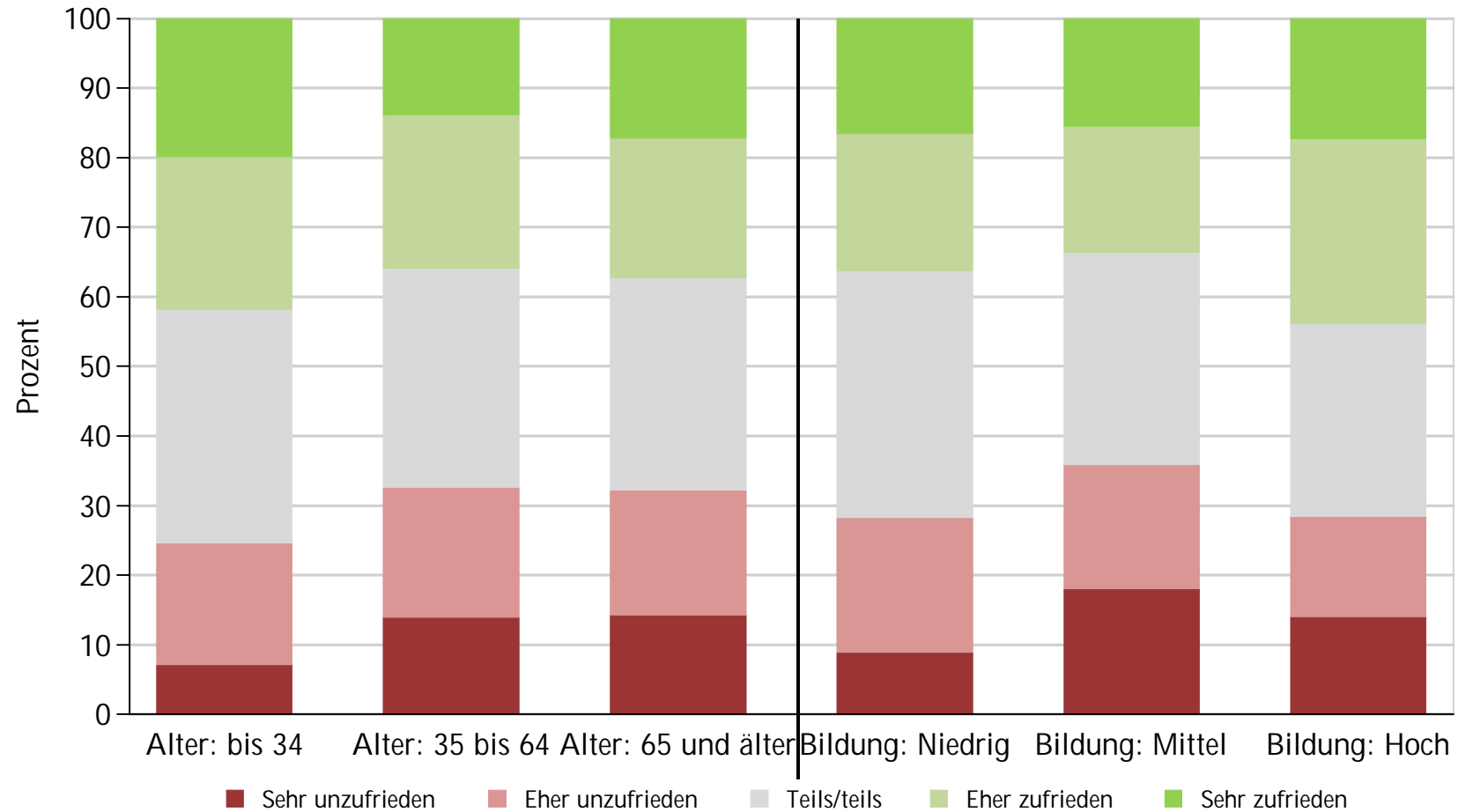
Zufriedenheit mit dem Ausgang der Volksabstimmung

„Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu ‚Stuttgart 21‘...“



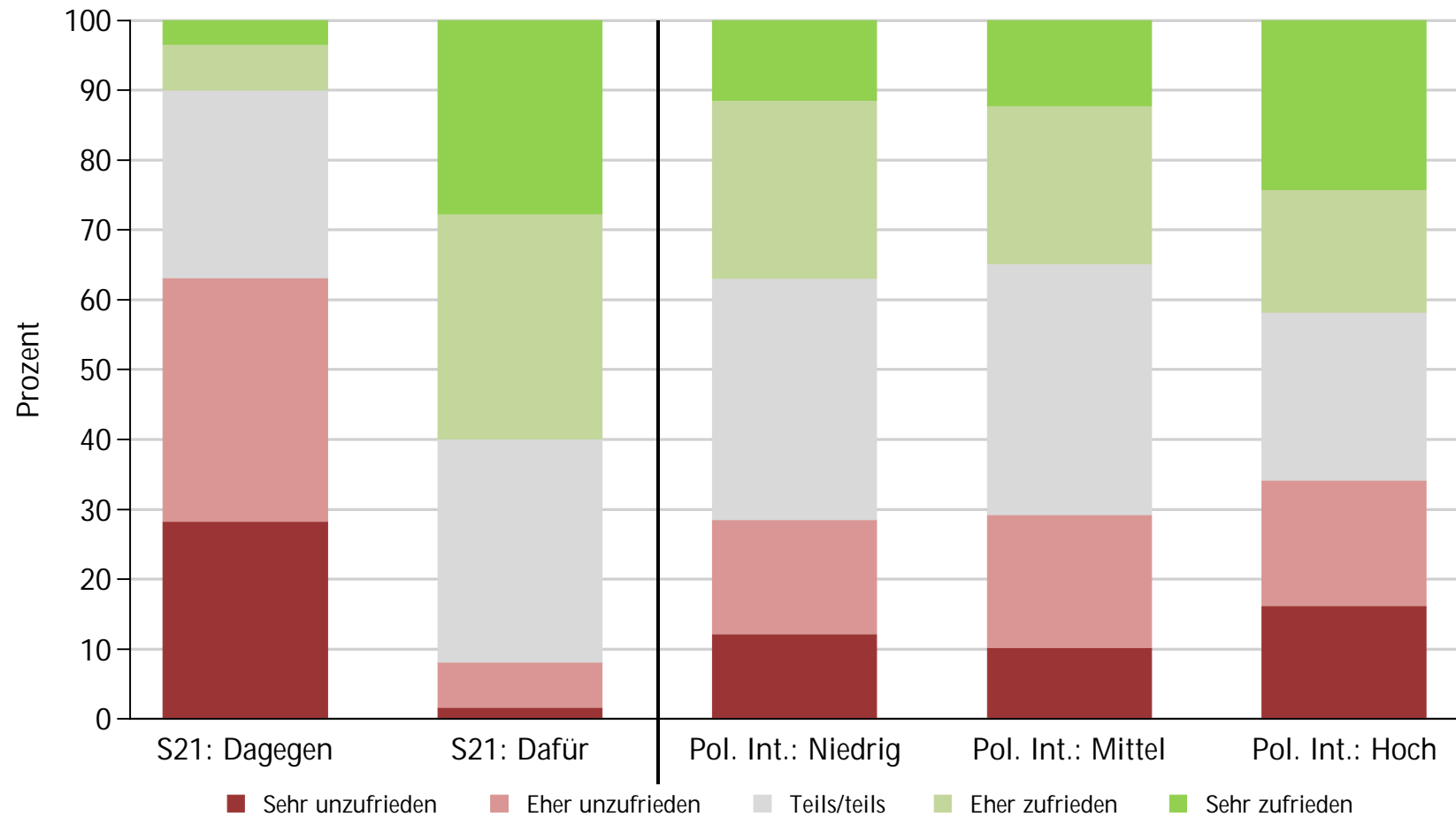
Zufriedenheit mit dem Ausgang der Volksabstimmung

„Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu ‚Stuttgart 21‘...“



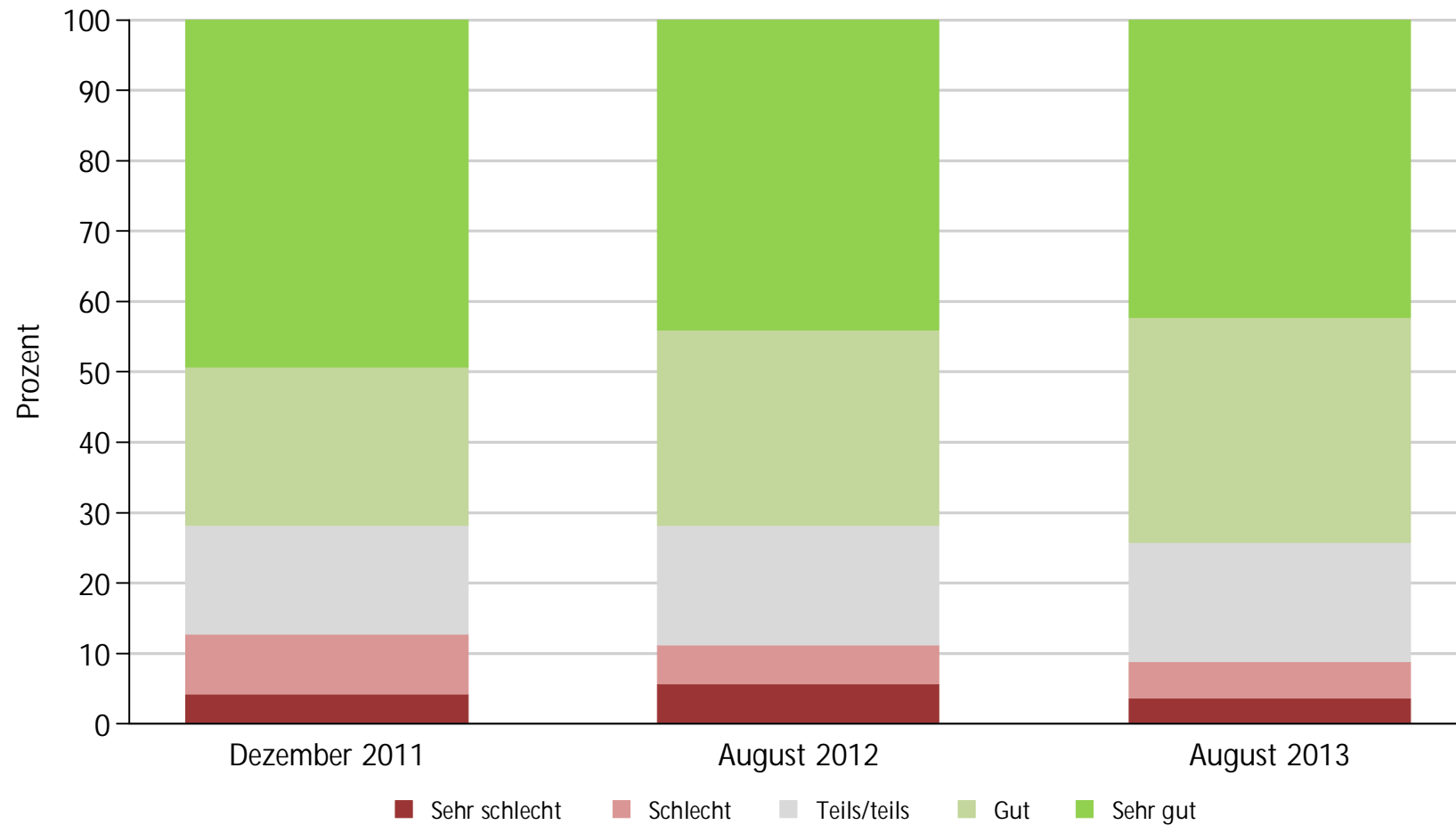
Zufriedenheit mit dem Ausgang der Volksabstimmung

„Wenn Sie noch einmal an den Ausgang der Volksabstimmung damals denken: Sind Sie mit dem Ausgang der Volksabstimmung zu ‚Stuttgart 21‘...“



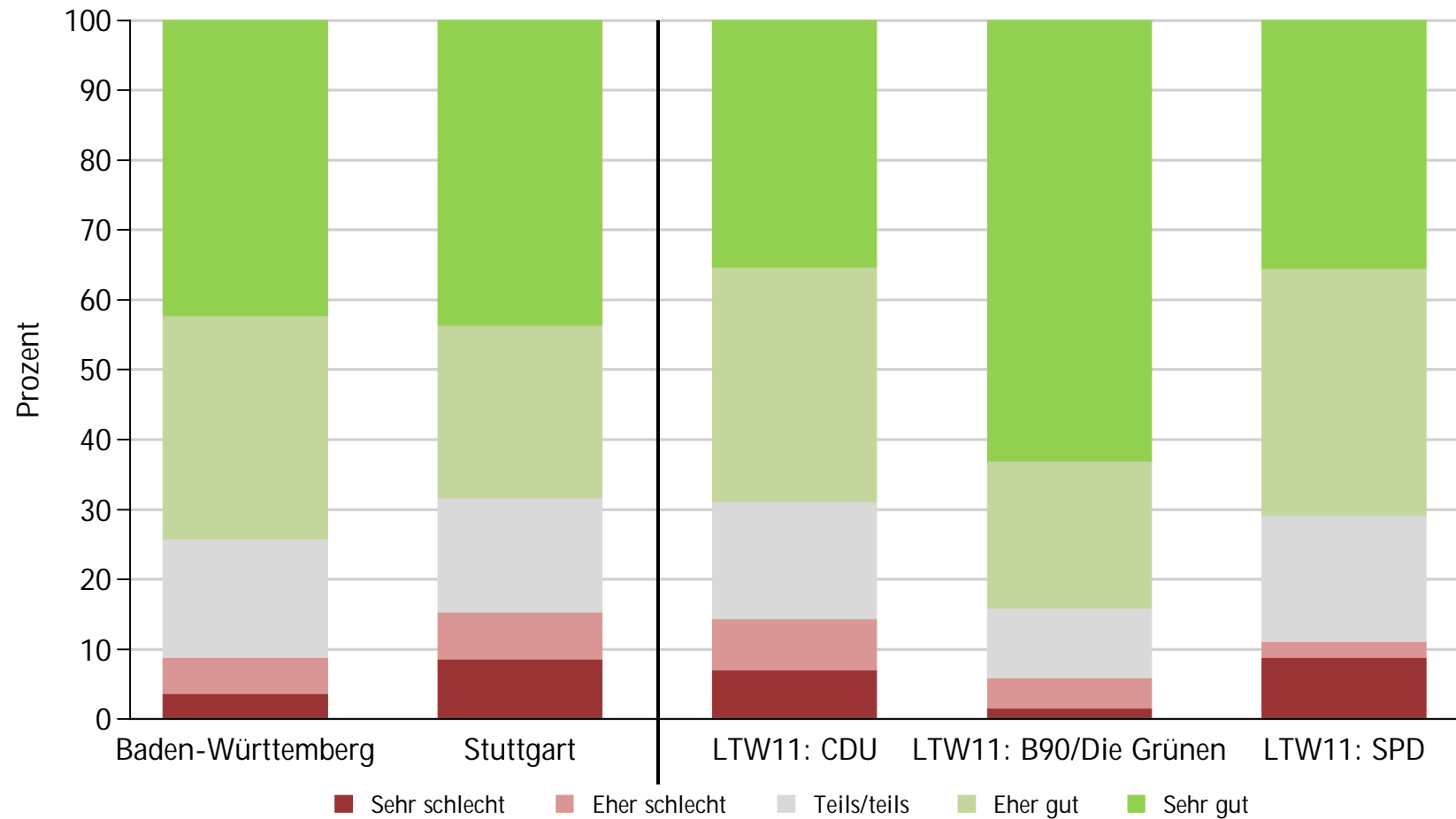
Bewertung der Durchführung der Volksabstimmung

„Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat? Finden Sie das sehr gut, eher gut, teils/teils, eher schlecht oder sehr schlecht?“



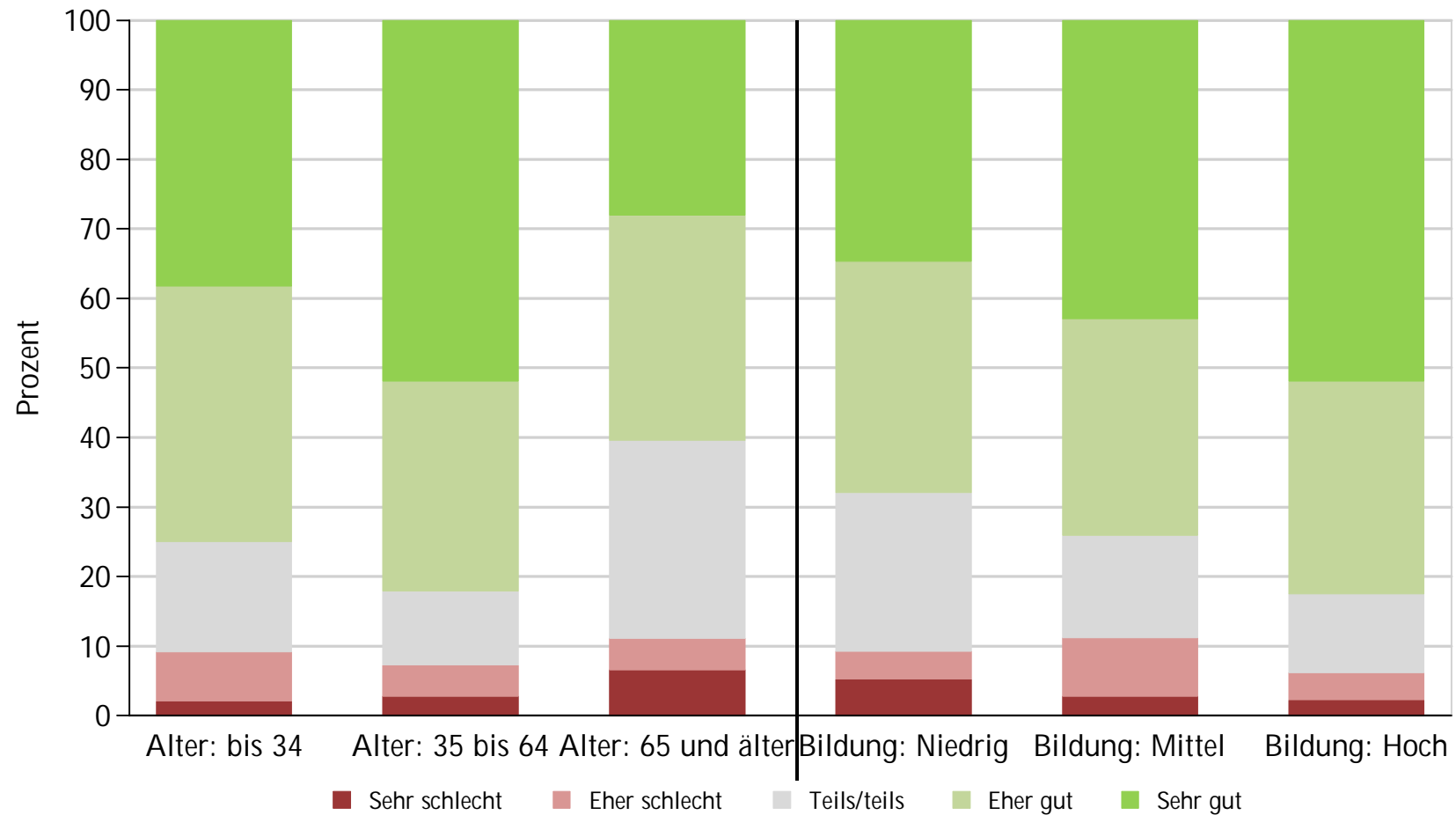
Bewertung der Durchführung der Volksabstimmung

„Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat? Finden Sie das sehr gut, eher gut, teils/teils, eher schlecht oder sehr schlecht?“



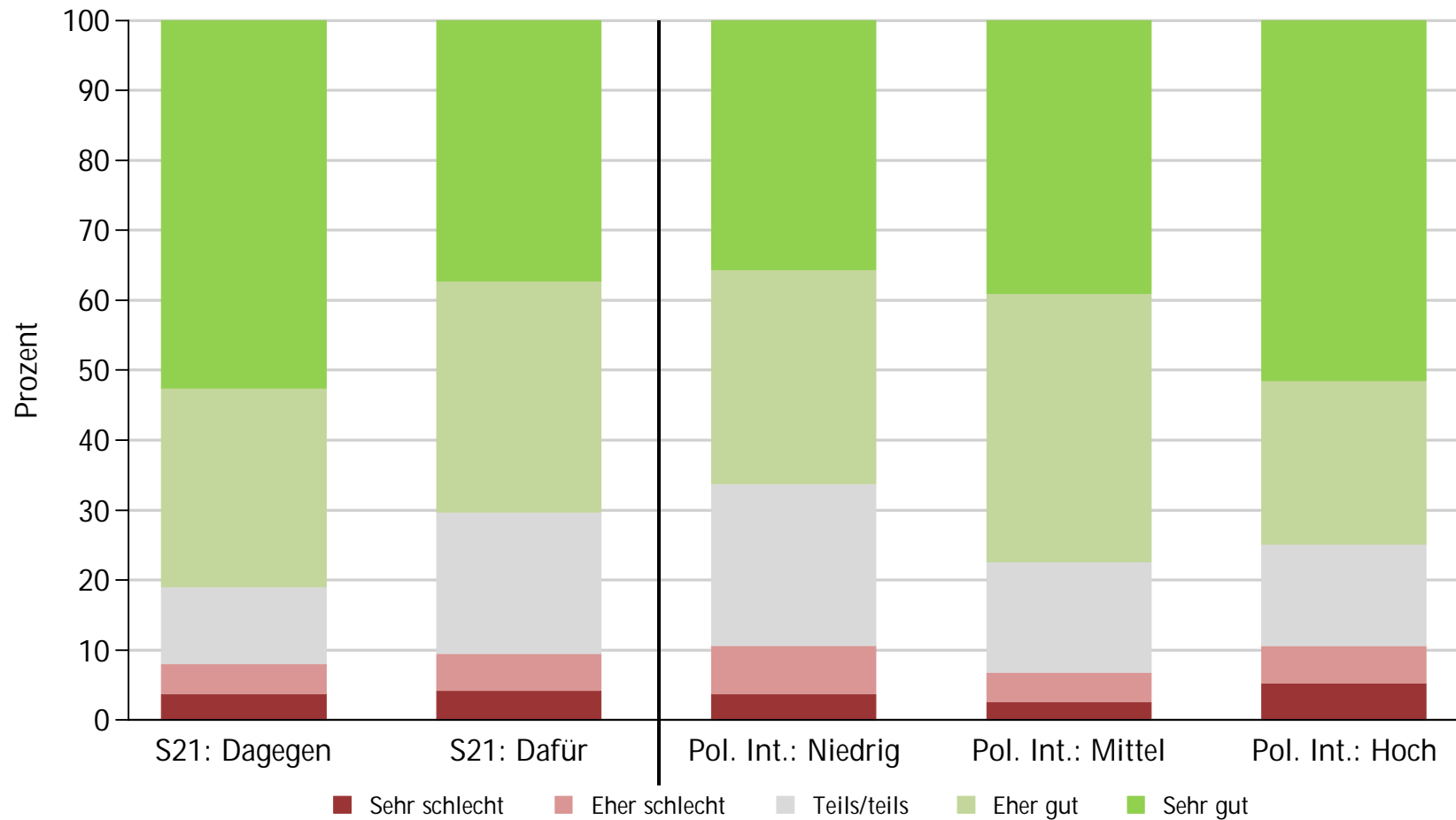
Bewertung der Durchführung der Volksabstimmung

„Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat? Finden Sie das sehr gut, eher gut, teils/teils, eher schlecht oder sehr schlecht?“



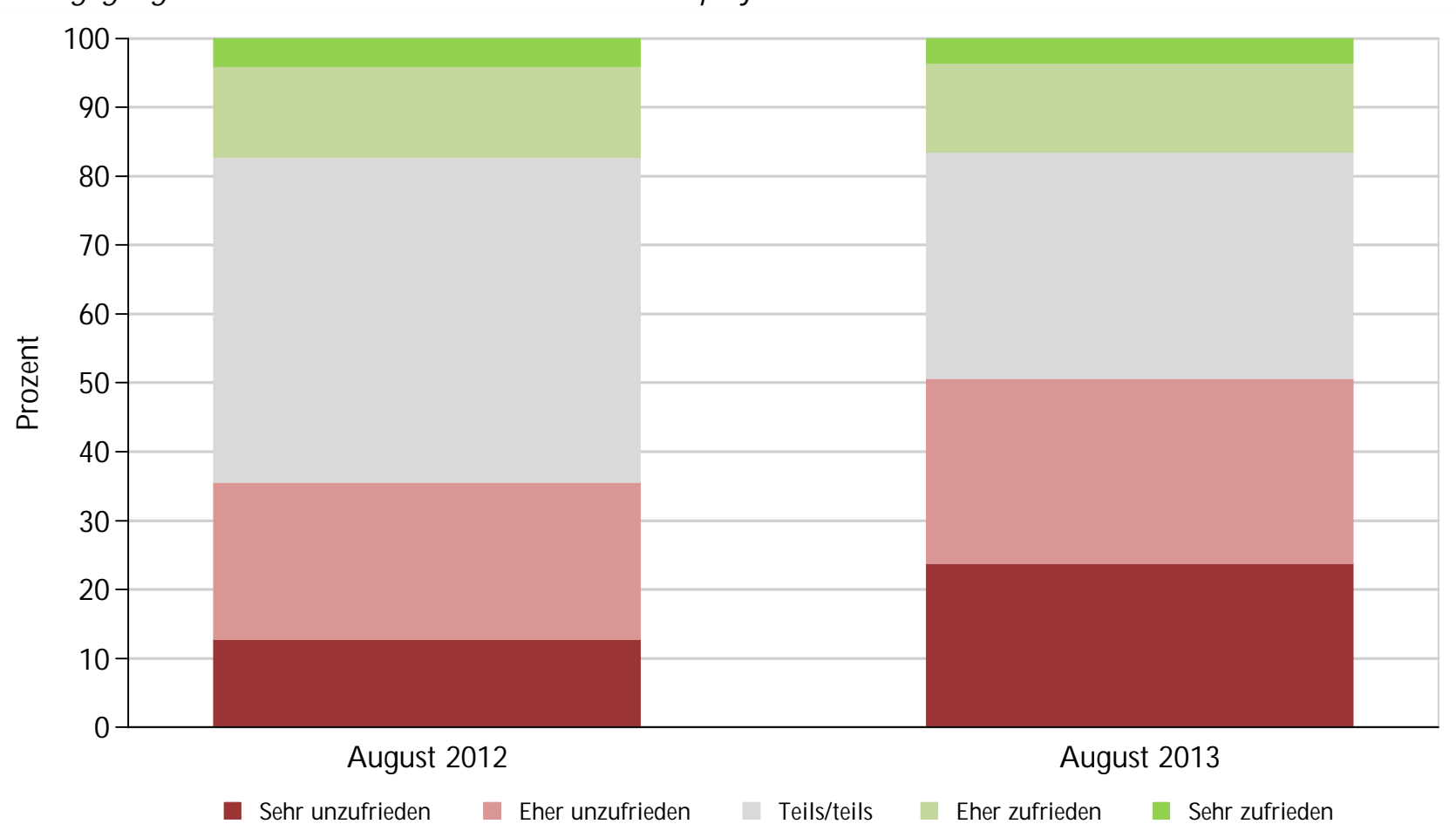
Bewertung der Durchführung der Volksabstimmung

„Und wie bewerten Sie alles in allem die Tatsache, dass es diese Volksabstimmung zu „Stuttgart 21“ gegeben hat? Finden Sie das sehr gut, eher gut, teils/teils, eher schlecht oder sehr schlecht?“



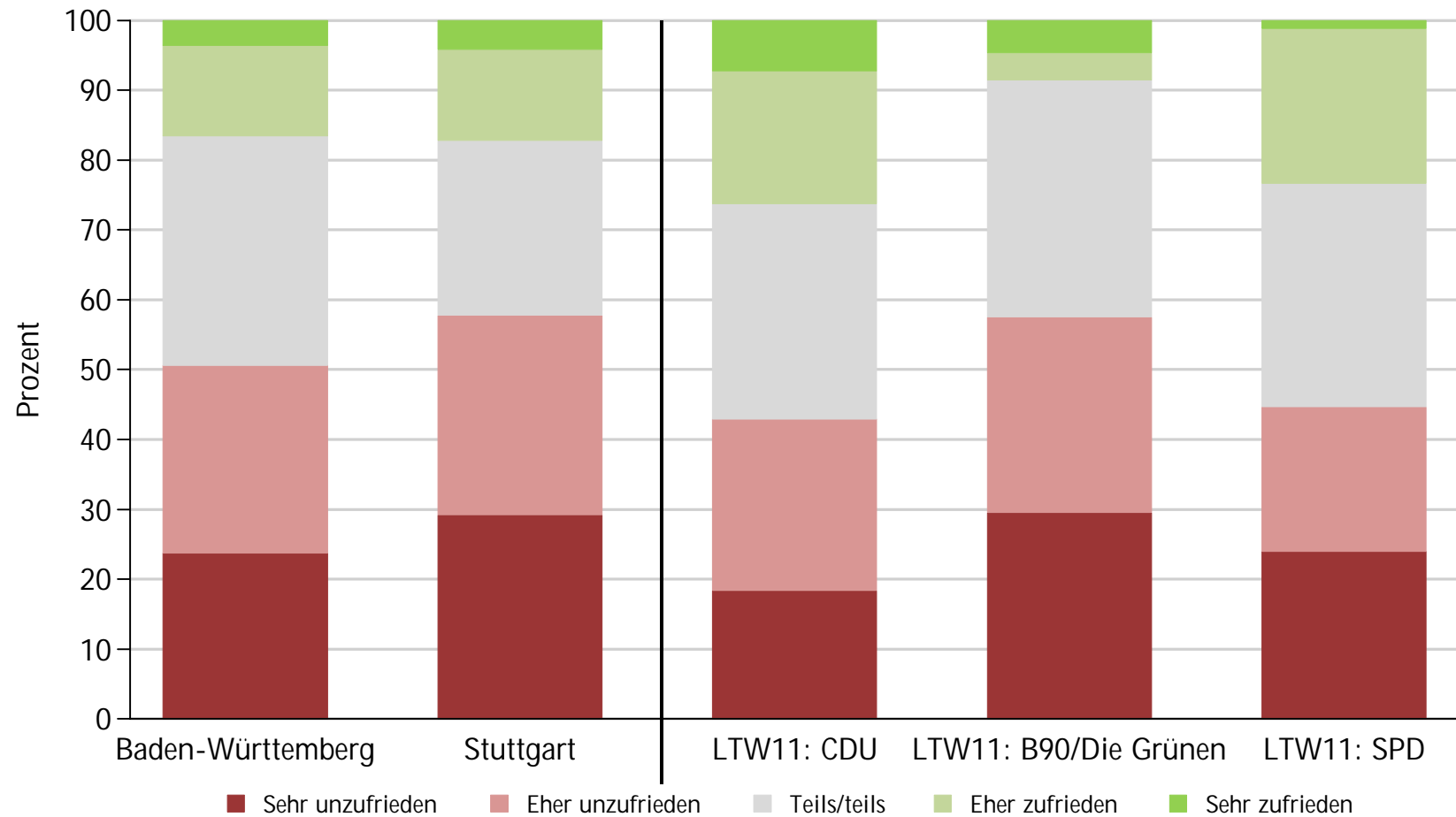
Zufriedenheit mit dem weiteren Verlauf

„Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...“



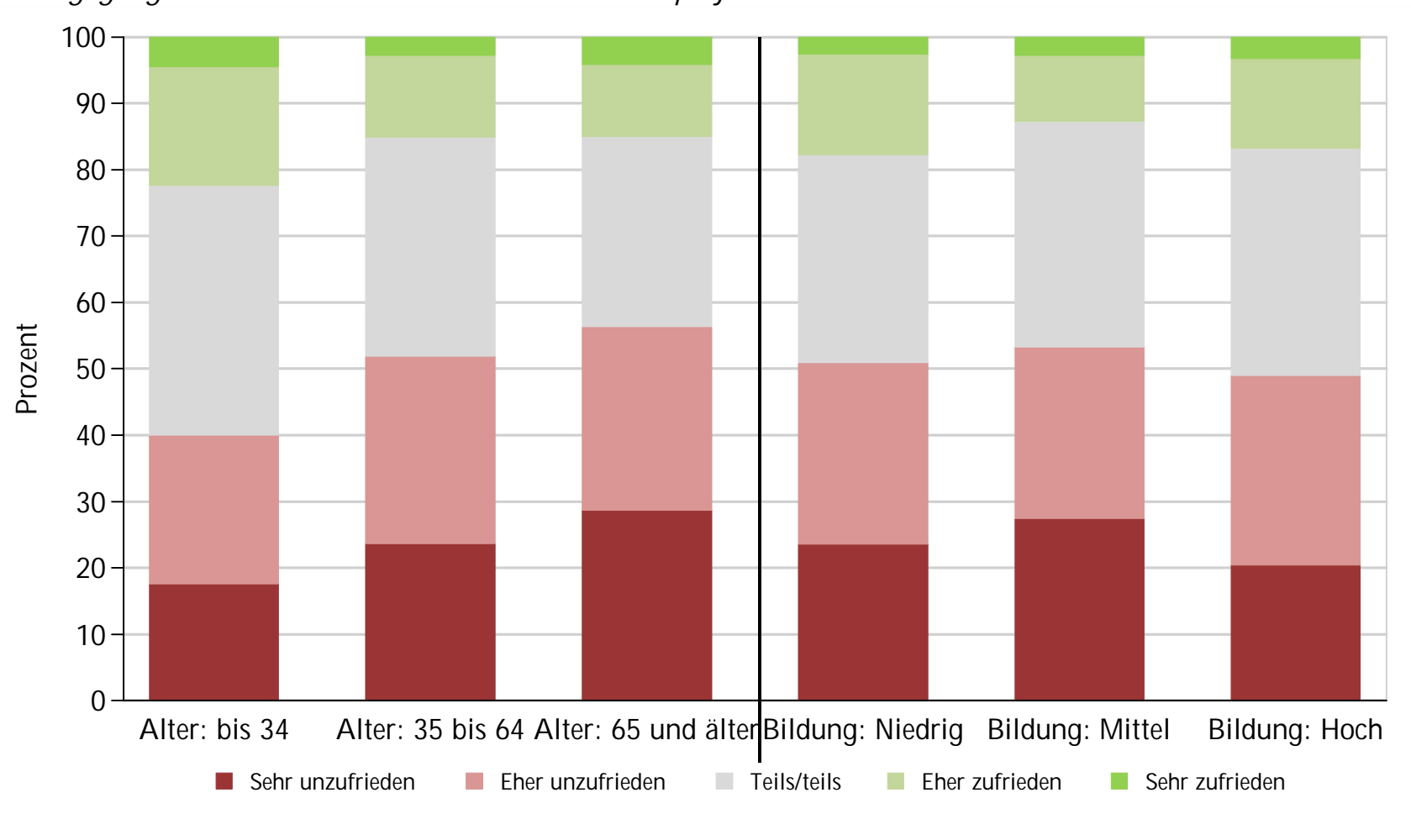
Zufriedenheit mit dem weiteren Verlauf

„Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...“



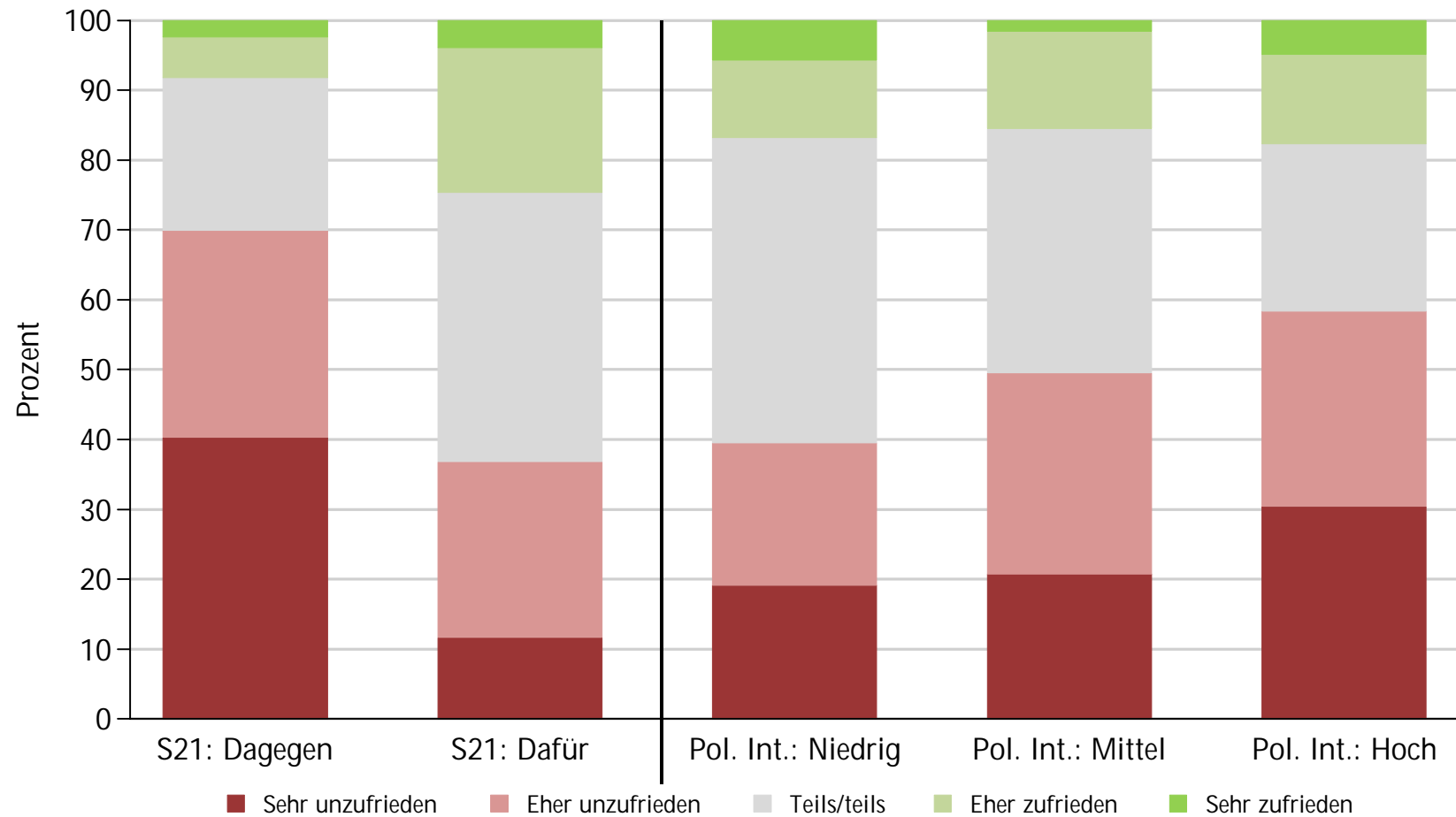
Zufriedenheit mit dem weiteren Verlauf

„Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...“



Zufriedenheit mit dem weiteren Verlauf

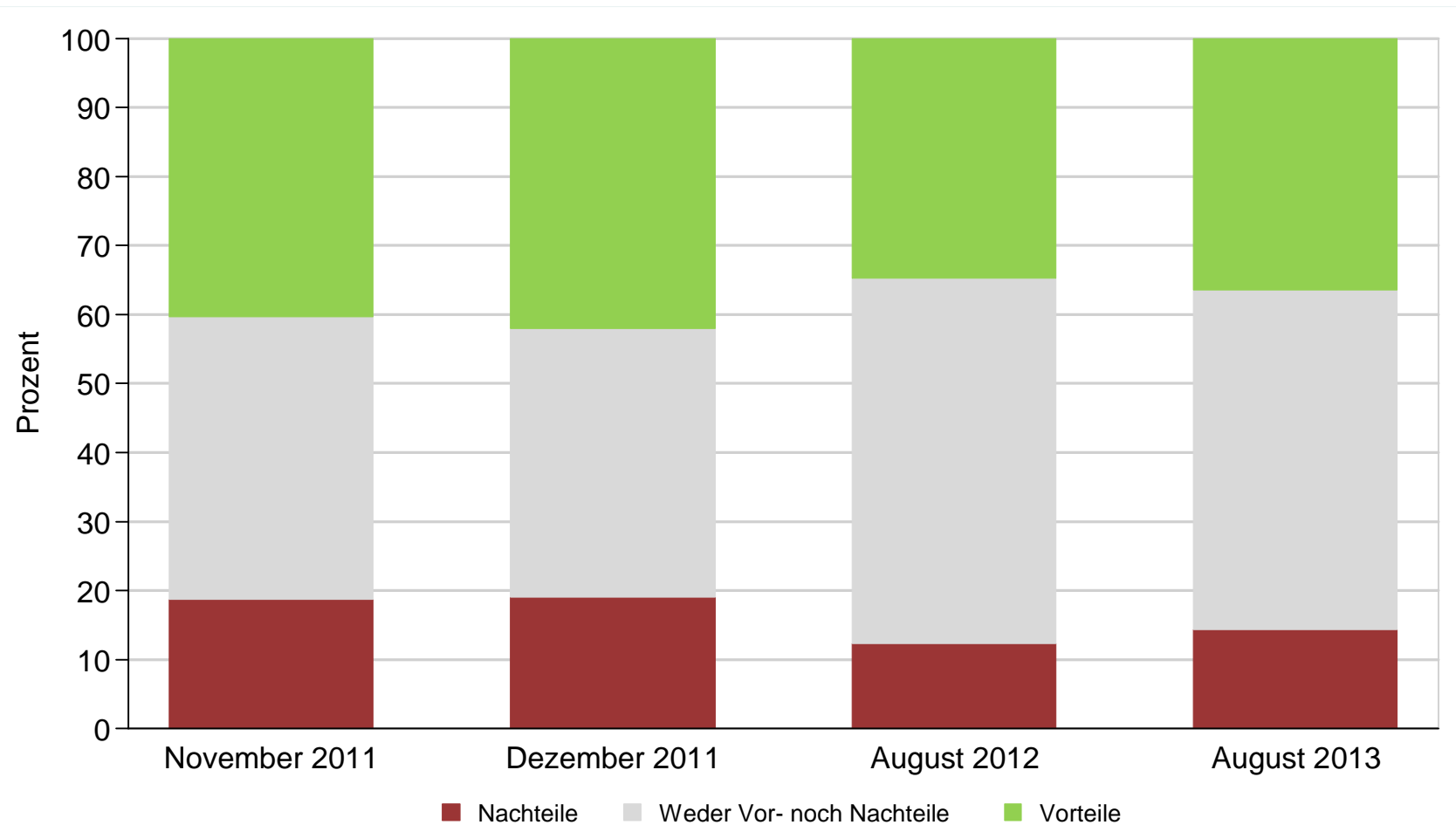
„Und wenn Sie einmal daran denken, wie es mit dem Projekt „Stuttgart 21“ nach der Volksabstimmung weitergegangen ist. Sind Sie mit dem Verlauf des Bauprojekts seit dem...“



Vor- oder Nachteile durch S21?

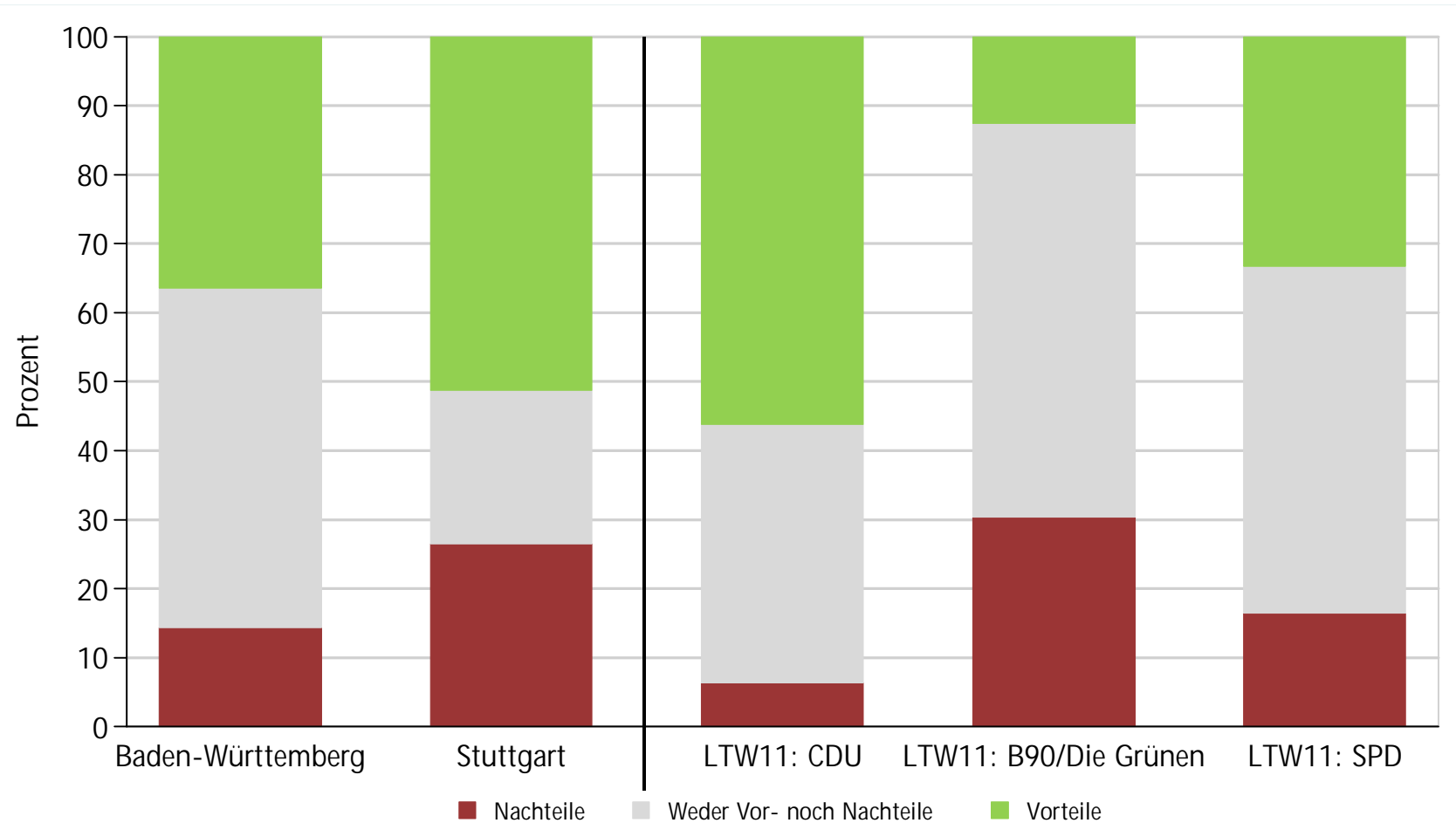
Erwartete regionale Vor- und Nachteile

„Was glauben Sie: Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



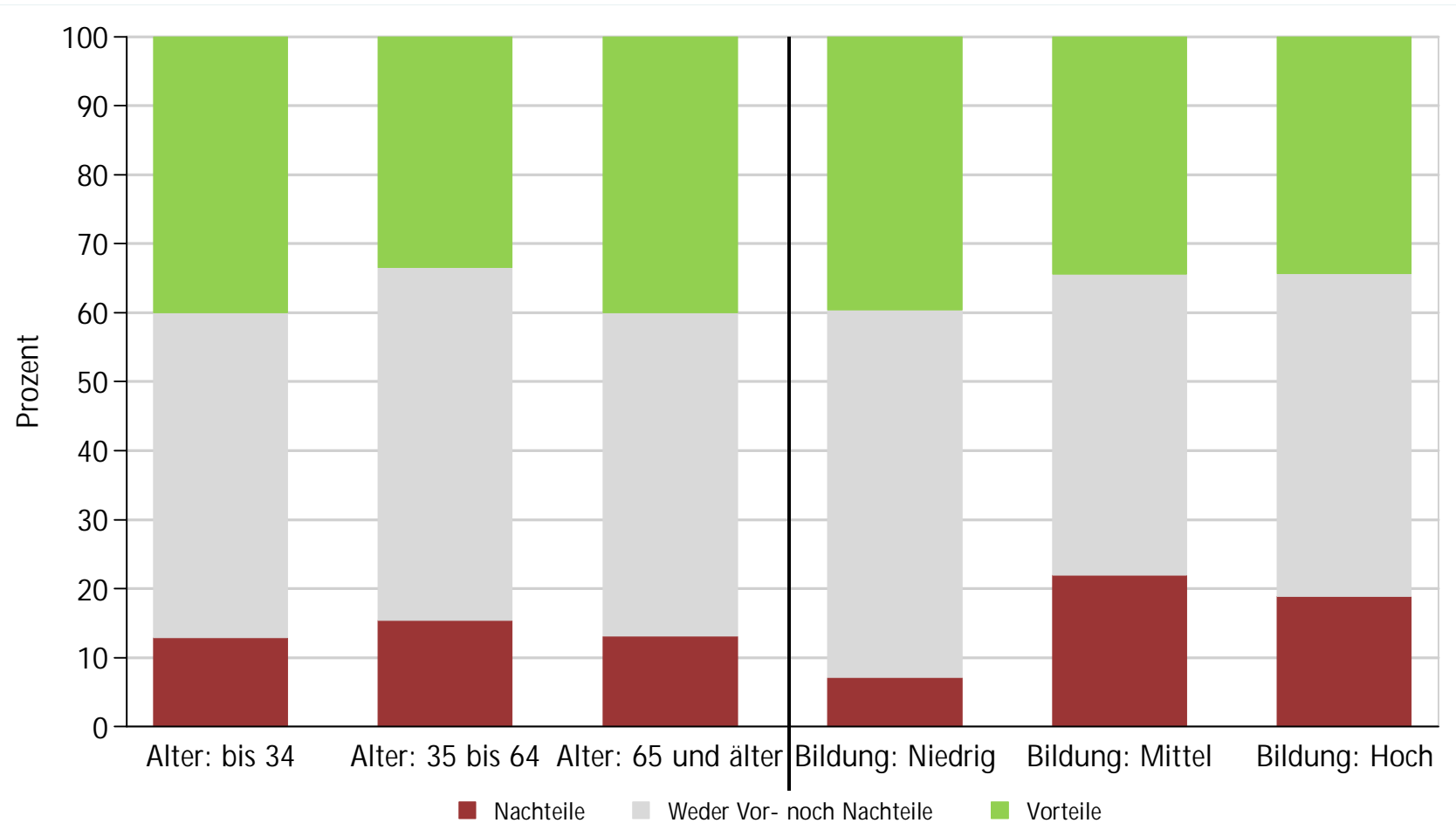
Erwartete regionale Vor- und Nachteile

„Was glauben Sie: Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



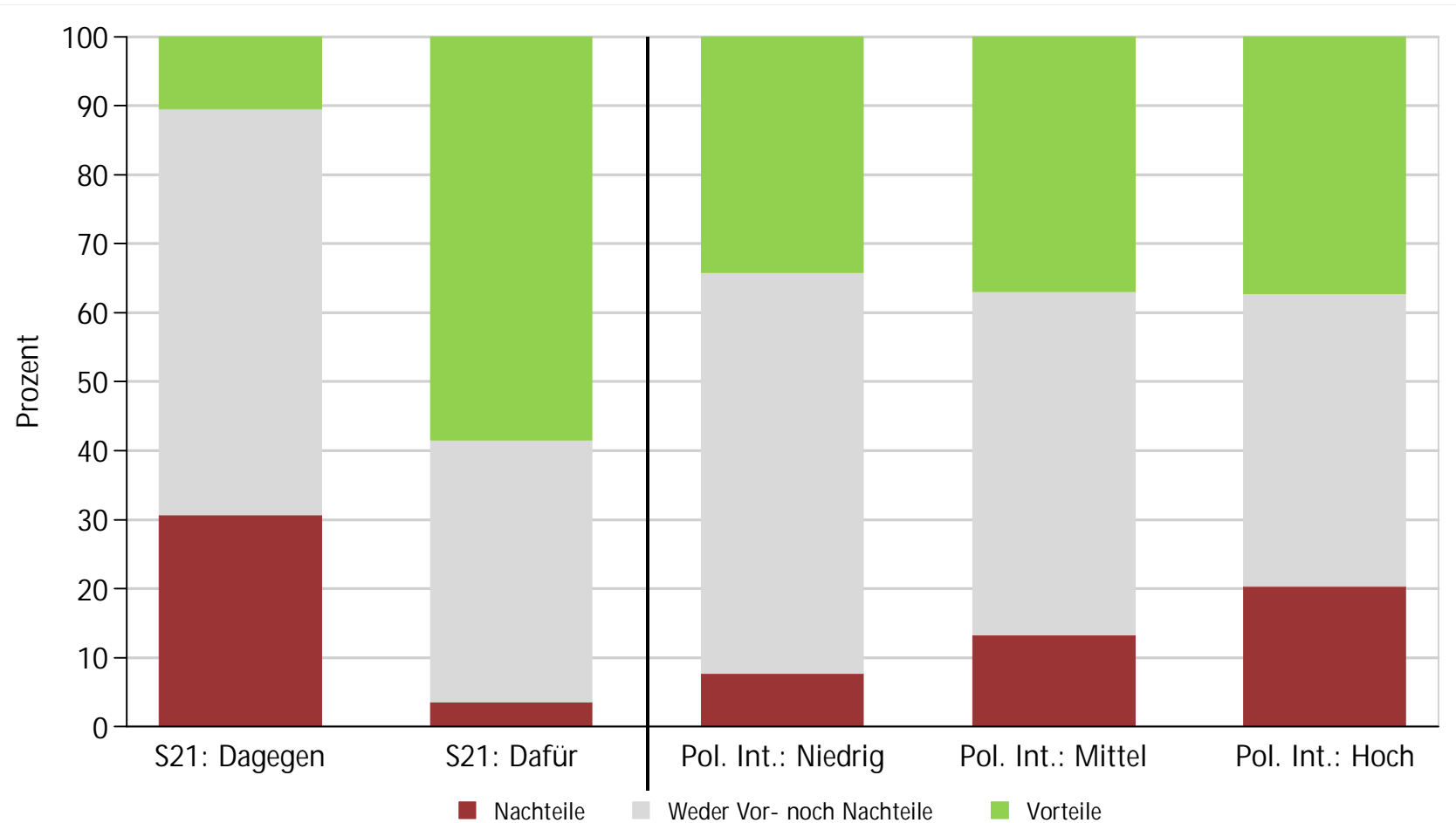
Erwartete regionale Vor- und Nachteile

„Was glauben Sie: Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



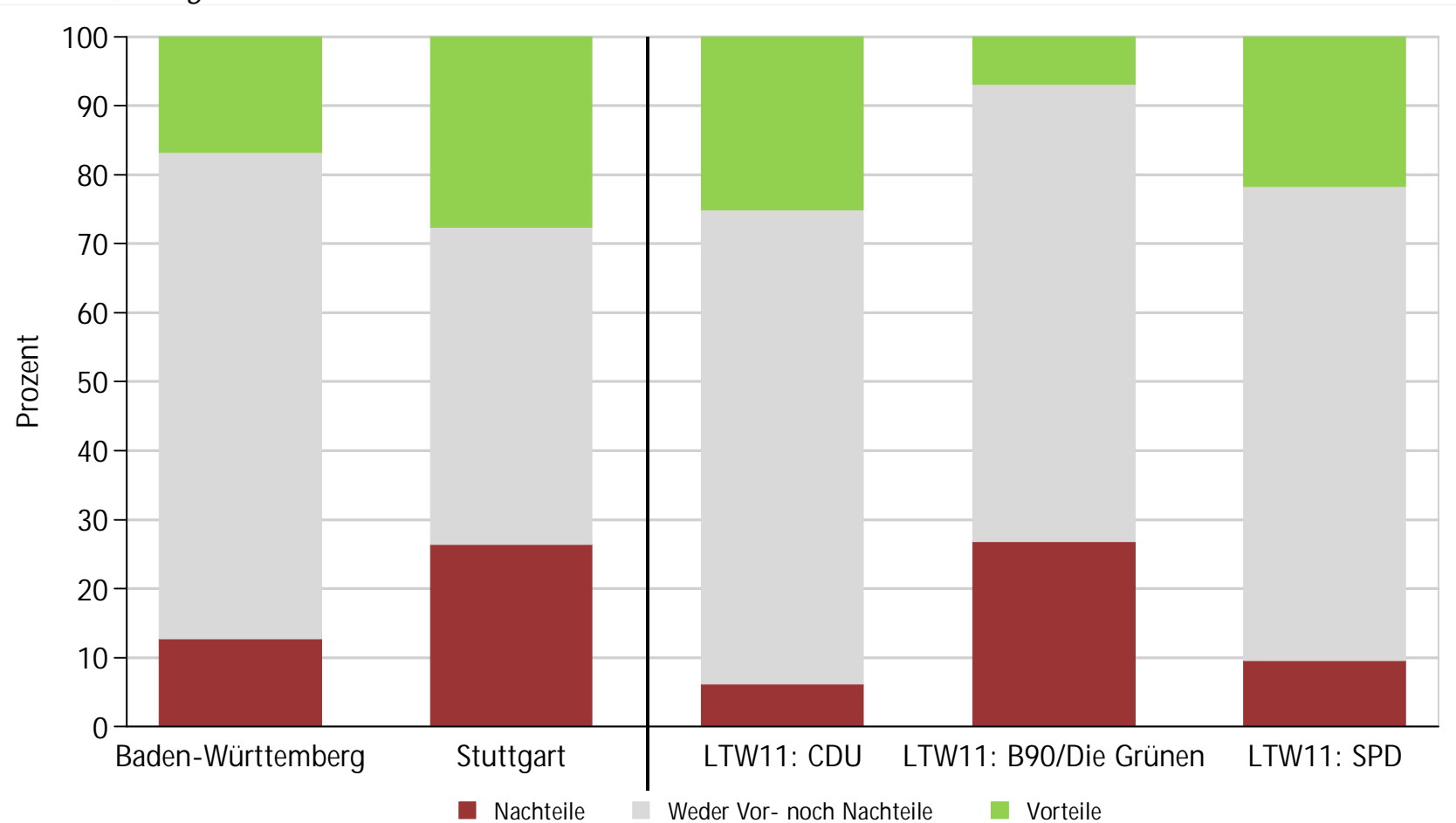
Erwartete regionale Vor- und Nachteile

„Was glauben Sie: Wird die Region, in der Sie leben, durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



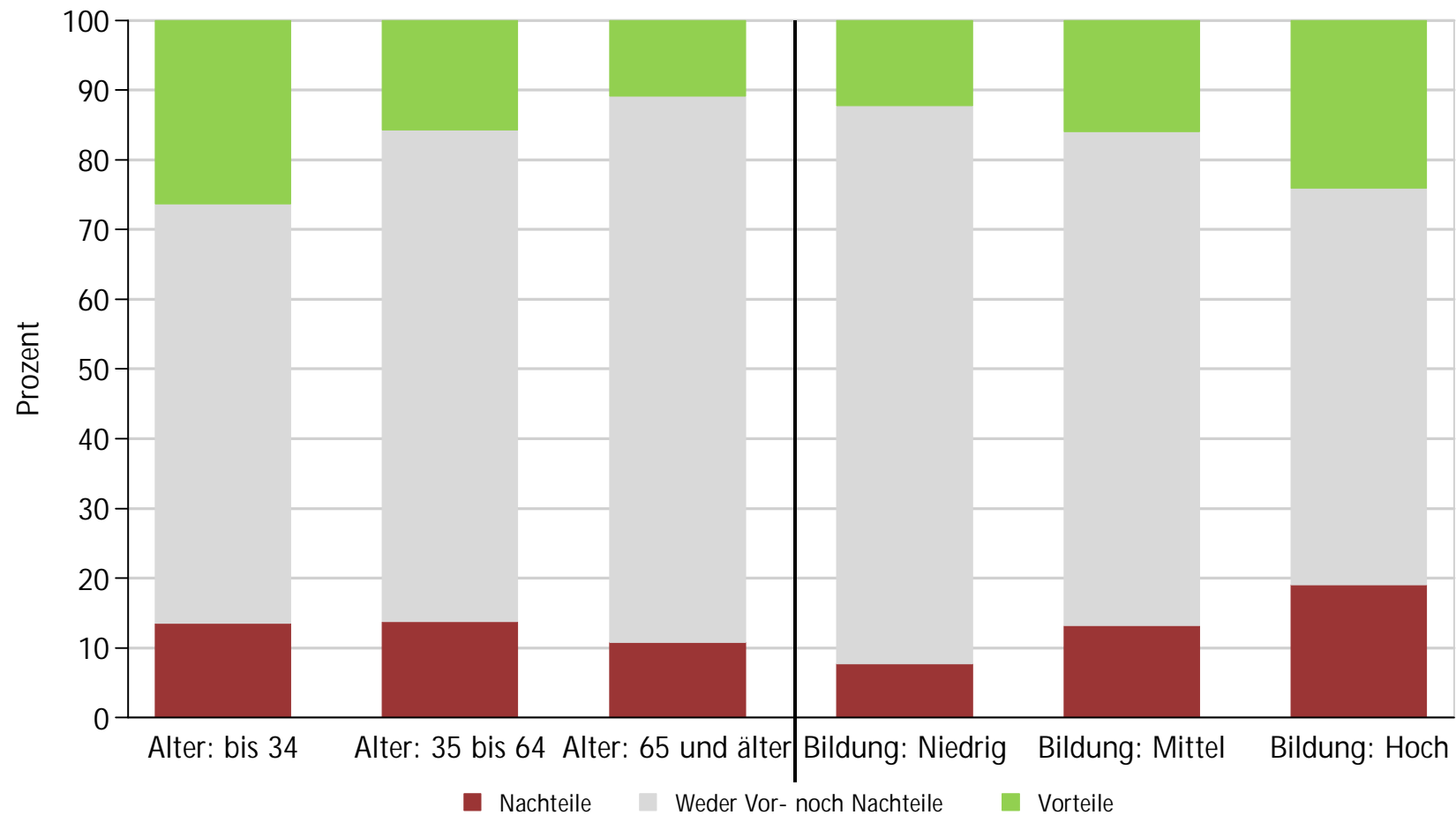
Erwartete persönliche Vor- und Nachteile

„Und wenn Sie einmal an Ihre persönliche Situation denken - was glauben Sie: Werden Sie persönlich durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



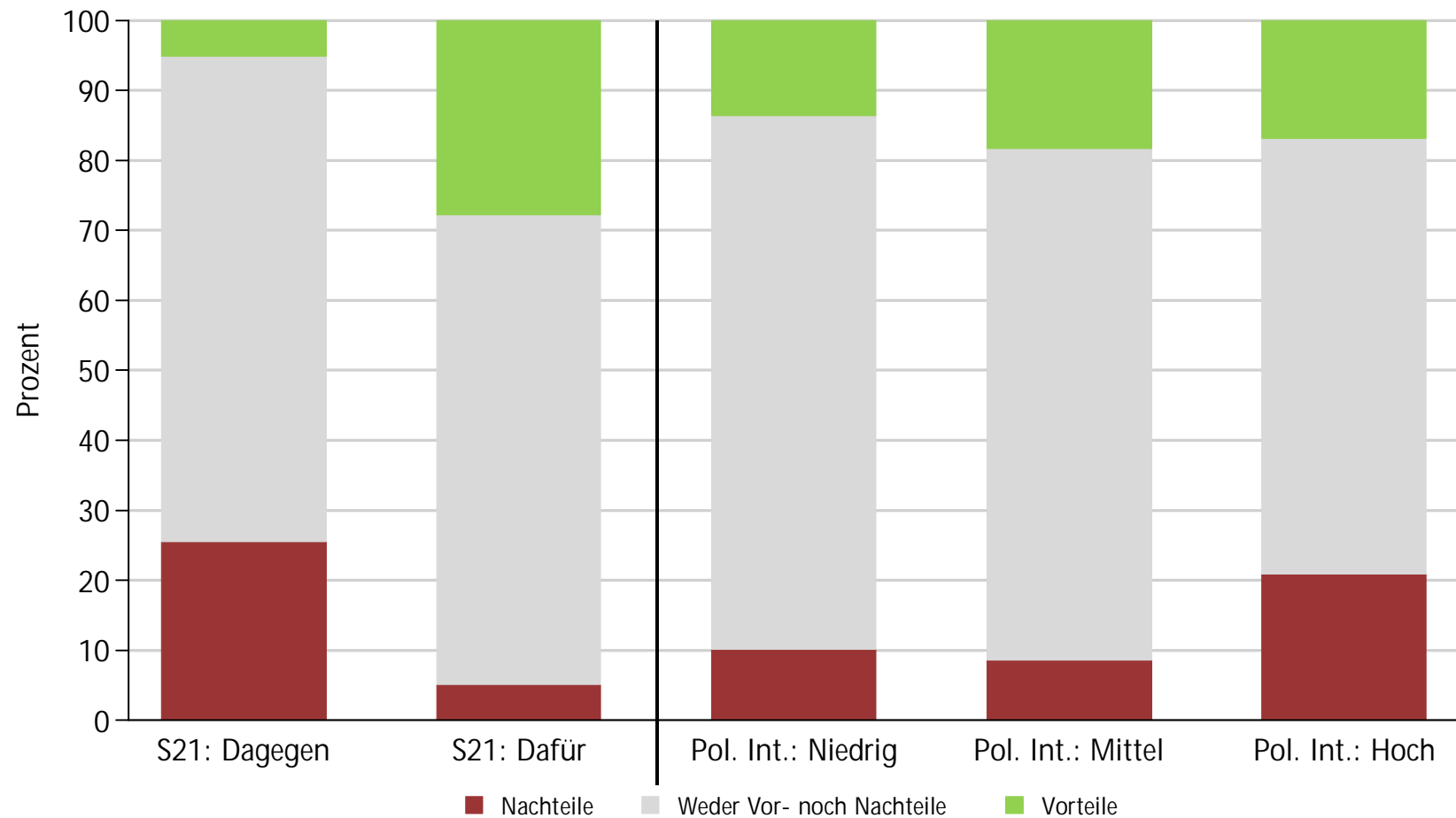
Erwartete persönliche Vor- und Nachteile

„Und wenn Sie einmal an Ihre persönliche Situation denken - was glauben Sie: Werden Sie persönlich durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



Erwartete persönliche Vor- und Nachteile

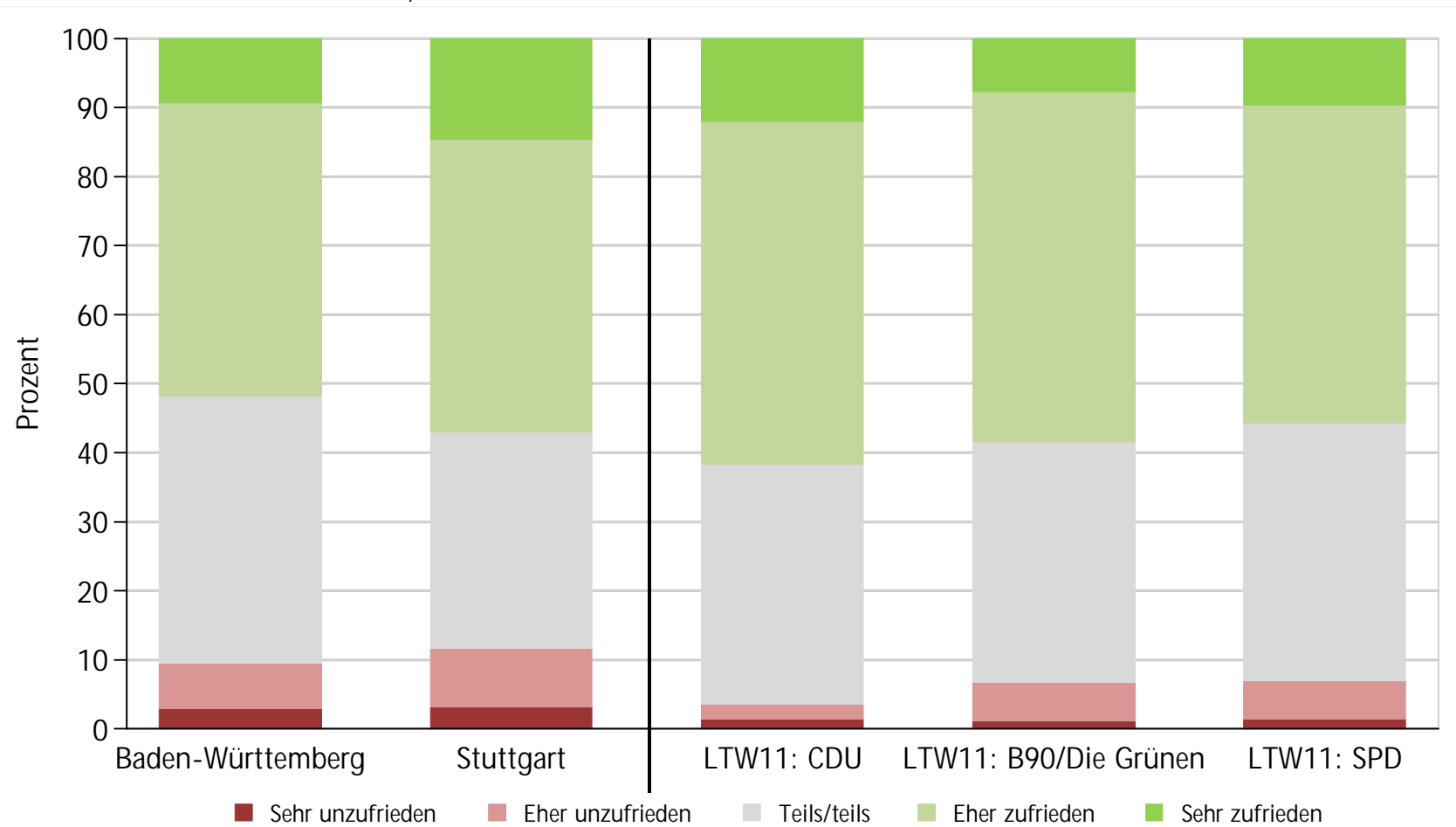
„Und wenn Sie einmal an Ihre persönliche Situation denken - was glauben Sie: Werden Sie persönlich durch den Bau von „Stuttgart 21“ eher Vorteile haben, eher Nachteile haben oder weder Vor- noch Nachteile haben?“



Demokratie in Baden-Württemberg und ihre Entwicklung

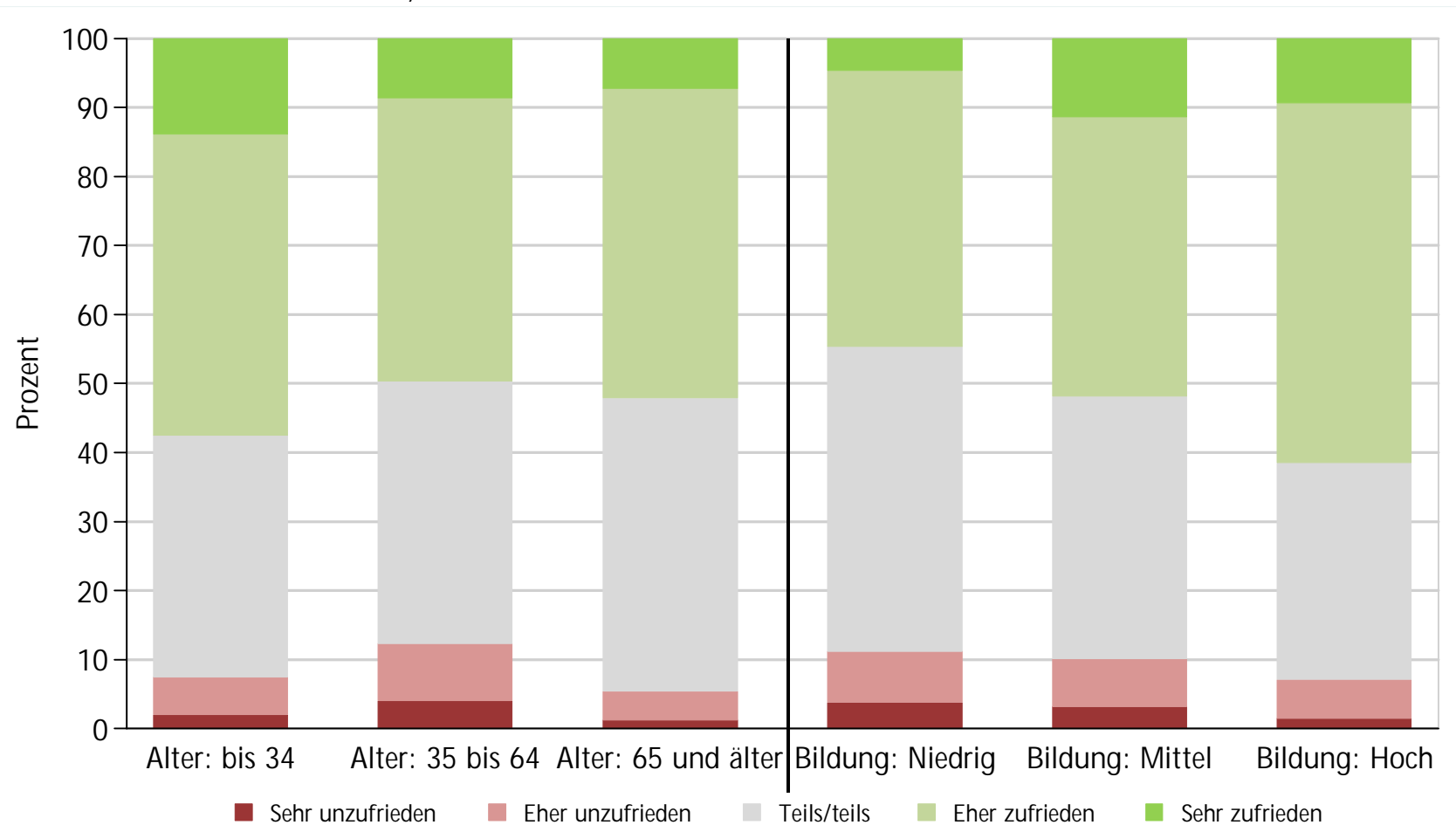
Funktionieren der Demokratie

„Und sind Sie mit dem Funktionieren der Demokratie hier in Baden-Württemberg sehr zufrieden, eher zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?“



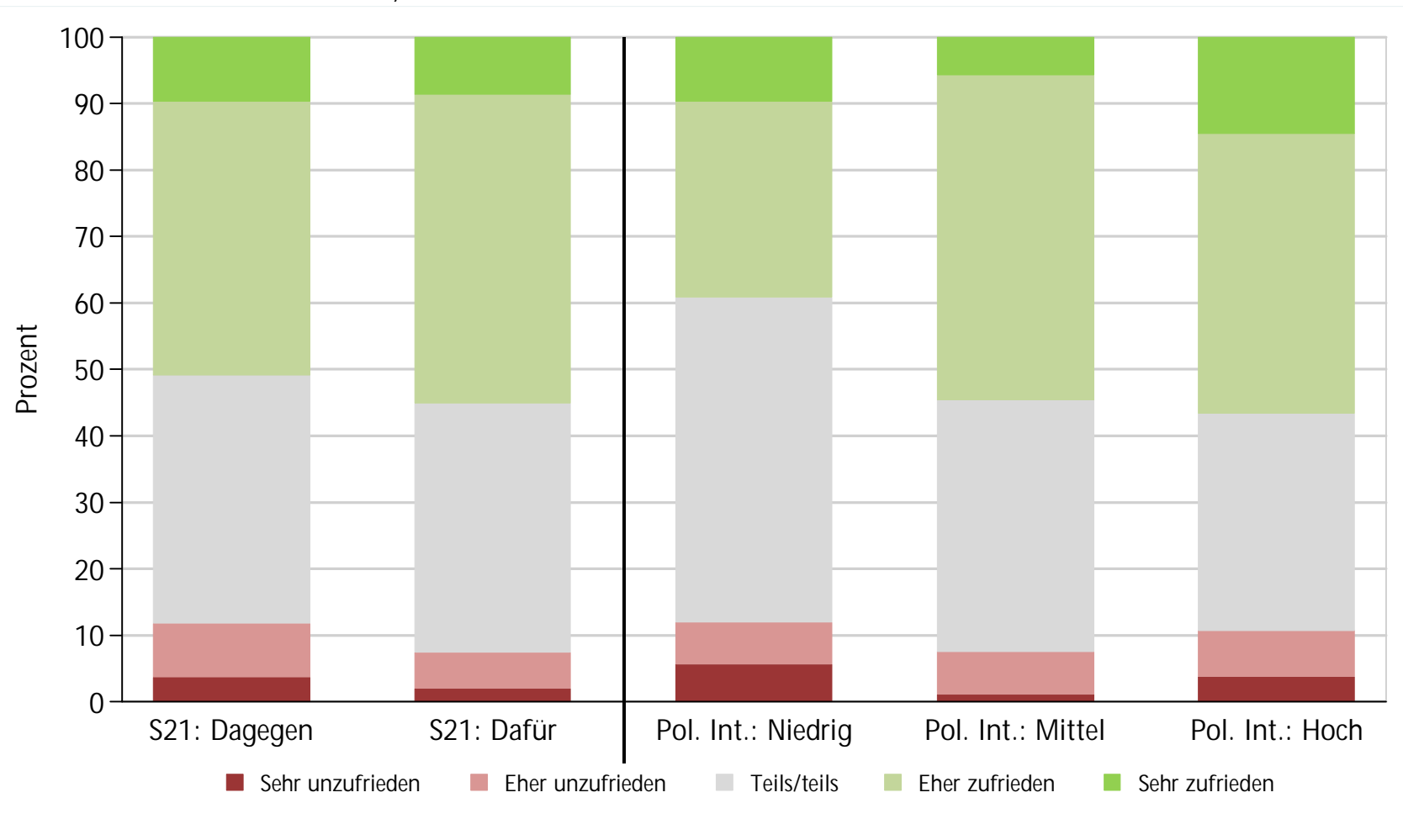
Funktionieren der Demokratie

„Und sind Sie mit dem Funktionieren der Demokratie hier in Baden-Württemberg sehr zufrieden, eher zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?“



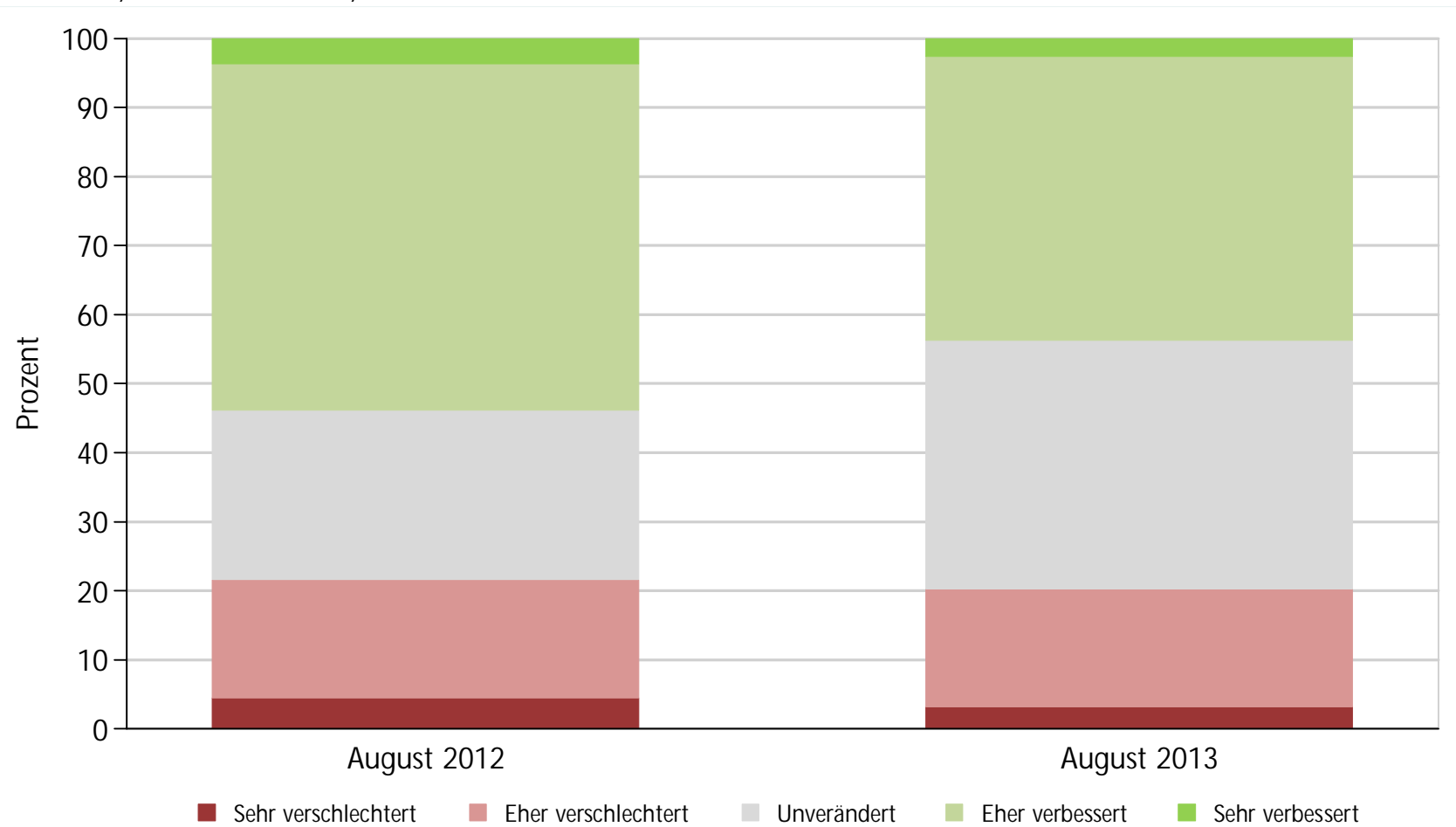
Funktionieren der Demokratie

„Und sind Sie mit dem Funktionieren der Demokratie hier in Baden-Württemberg sehr zufrieden, eher zufrieden, teils zufrieden/teils unzufrieden, eher unzufrieden oder sehr unzufrieden?“



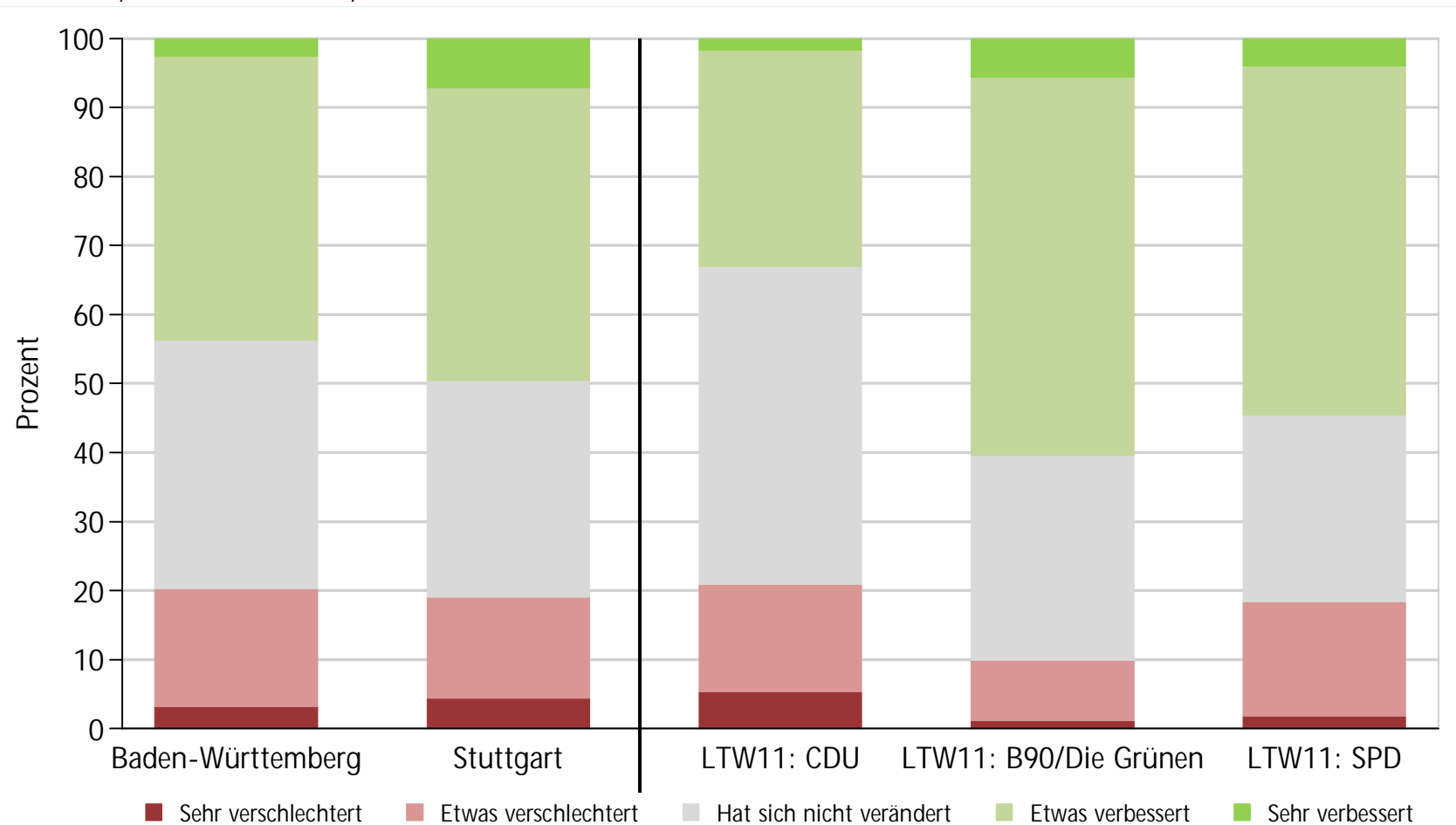
Entwicklung der Demokratie

„Und würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr sehr verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder sehr verschlechtert?“



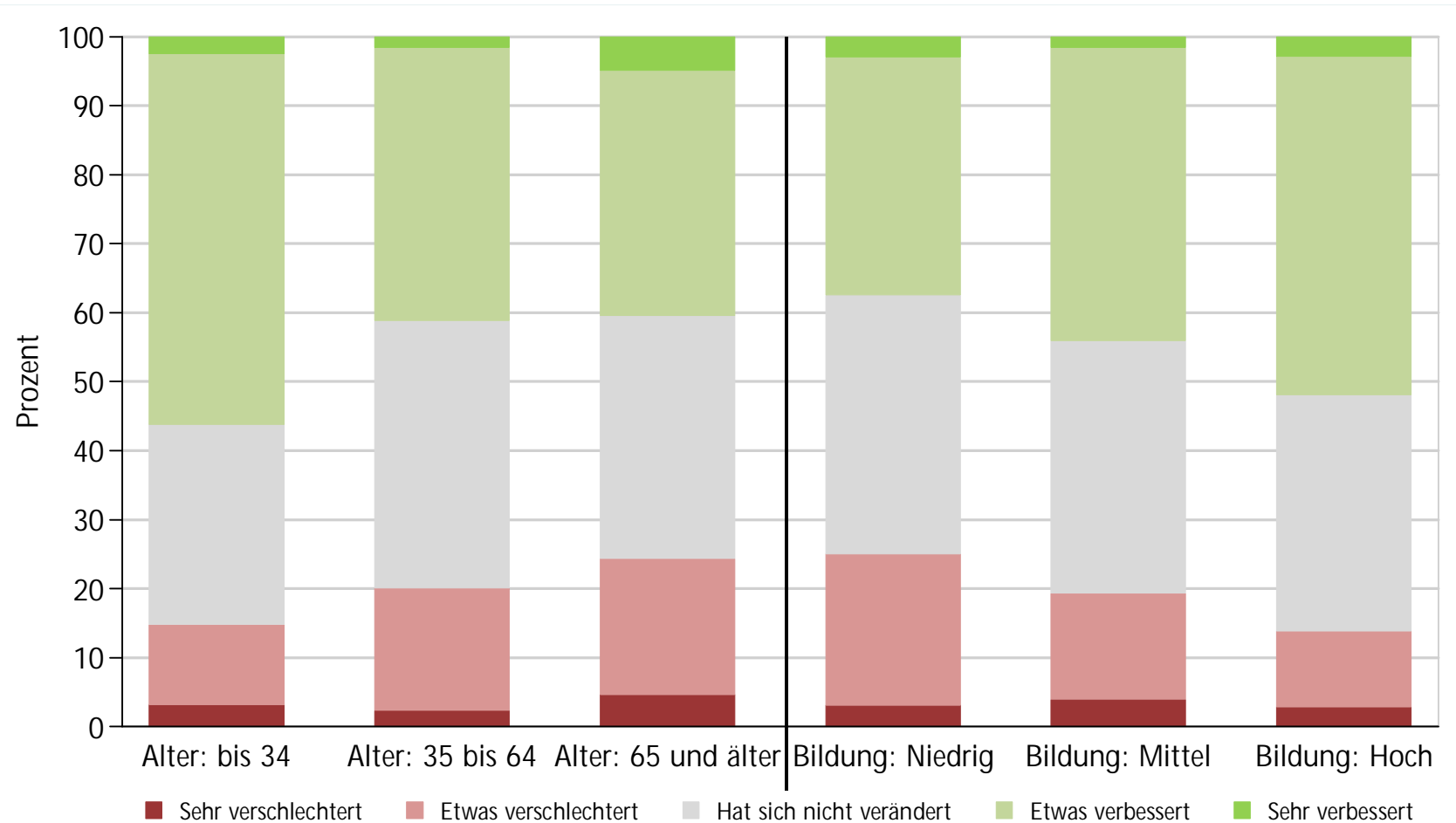
Entwicklung der Demokratie

„Und würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr sehr verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder sehr verschlechtert?“



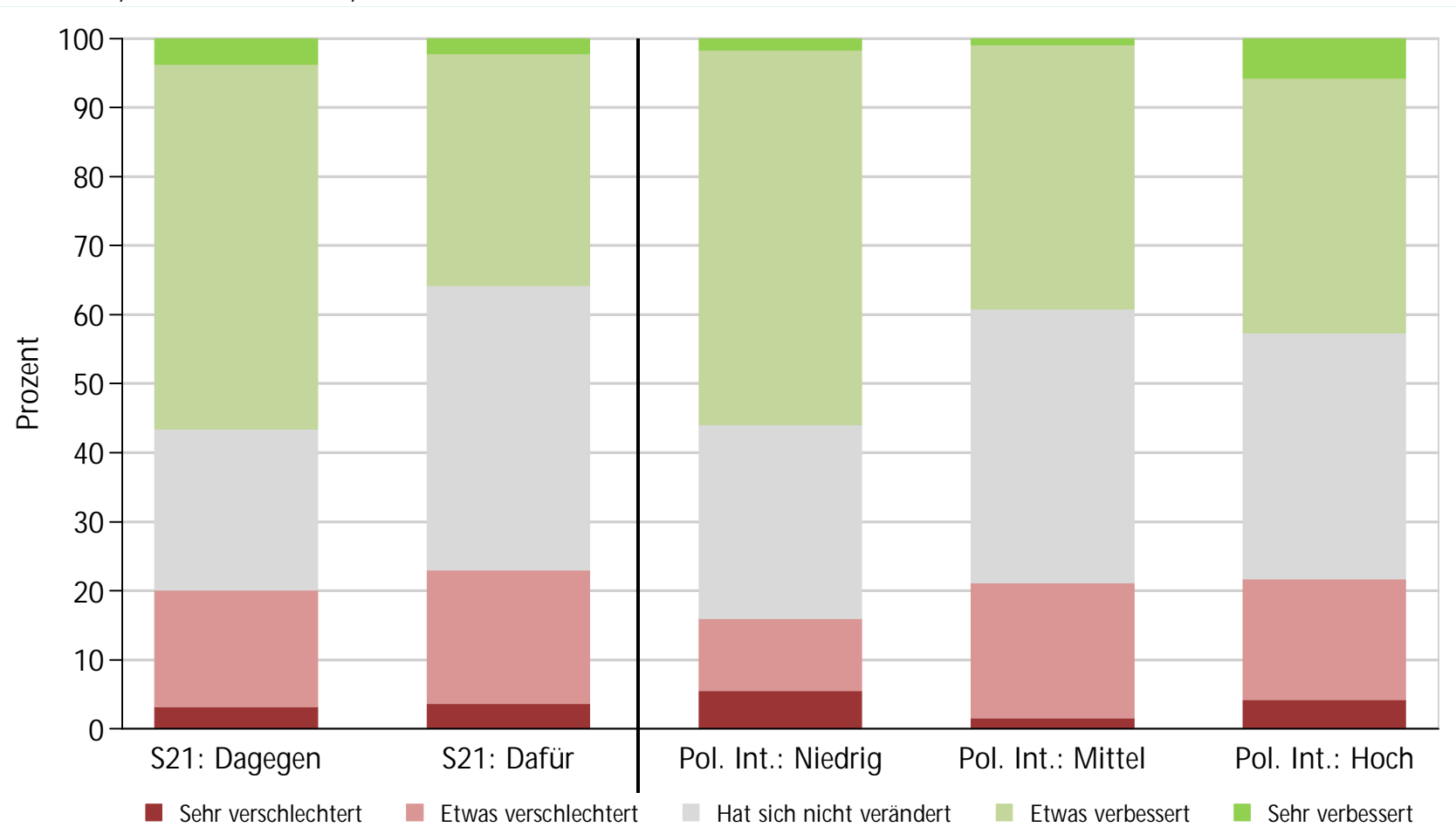
Entwicklung der Demokratie

„Und würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr sehr verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder sehr verschlechtert?“



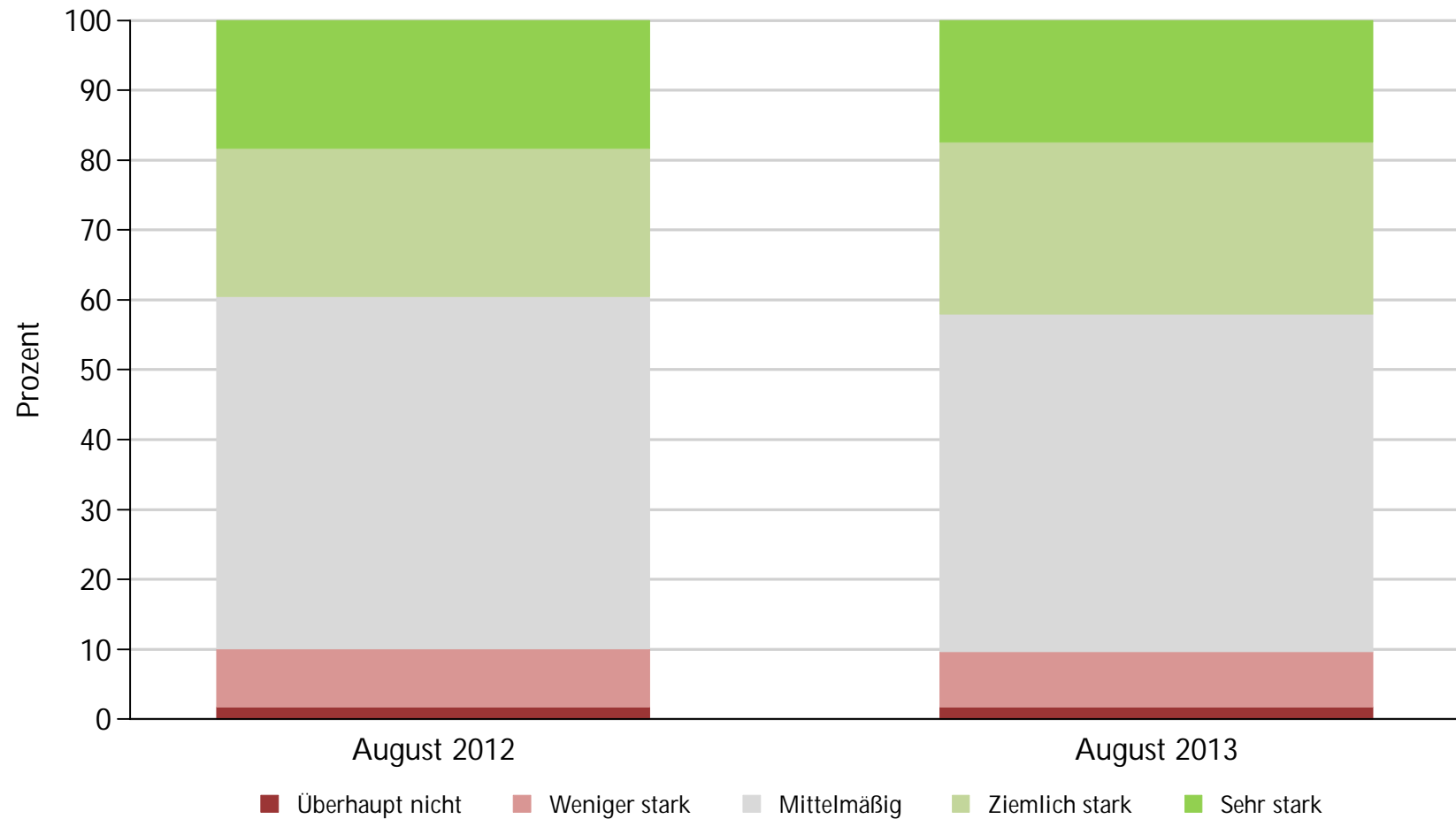
Entwicklung der Demokratie

„Und würden Sie sagen: Hat sich der Zustand der Demokratie in Baden-Württemberg im vergangenen Jahr sehr verbessert, etwas verbessert, etwas verschlechtert oder sehr verschlechtert?“



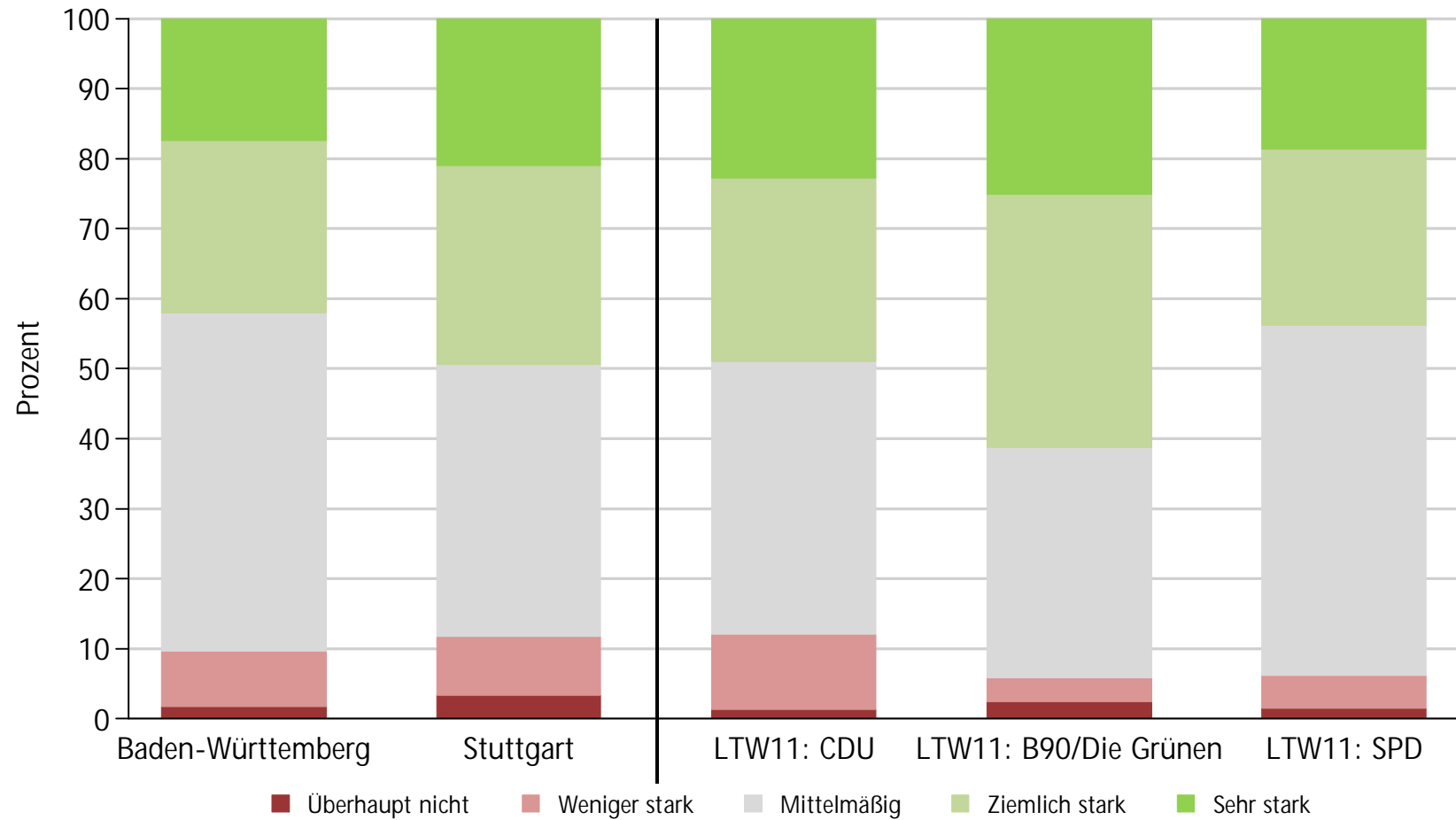
Verantwortung für die Entwicklung der Demokratie

„Und was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die derzeitige baden-württembergische Landesregierung für diese Entwicklung der Demokratie in Baden-Württemberg verantwortlich? “



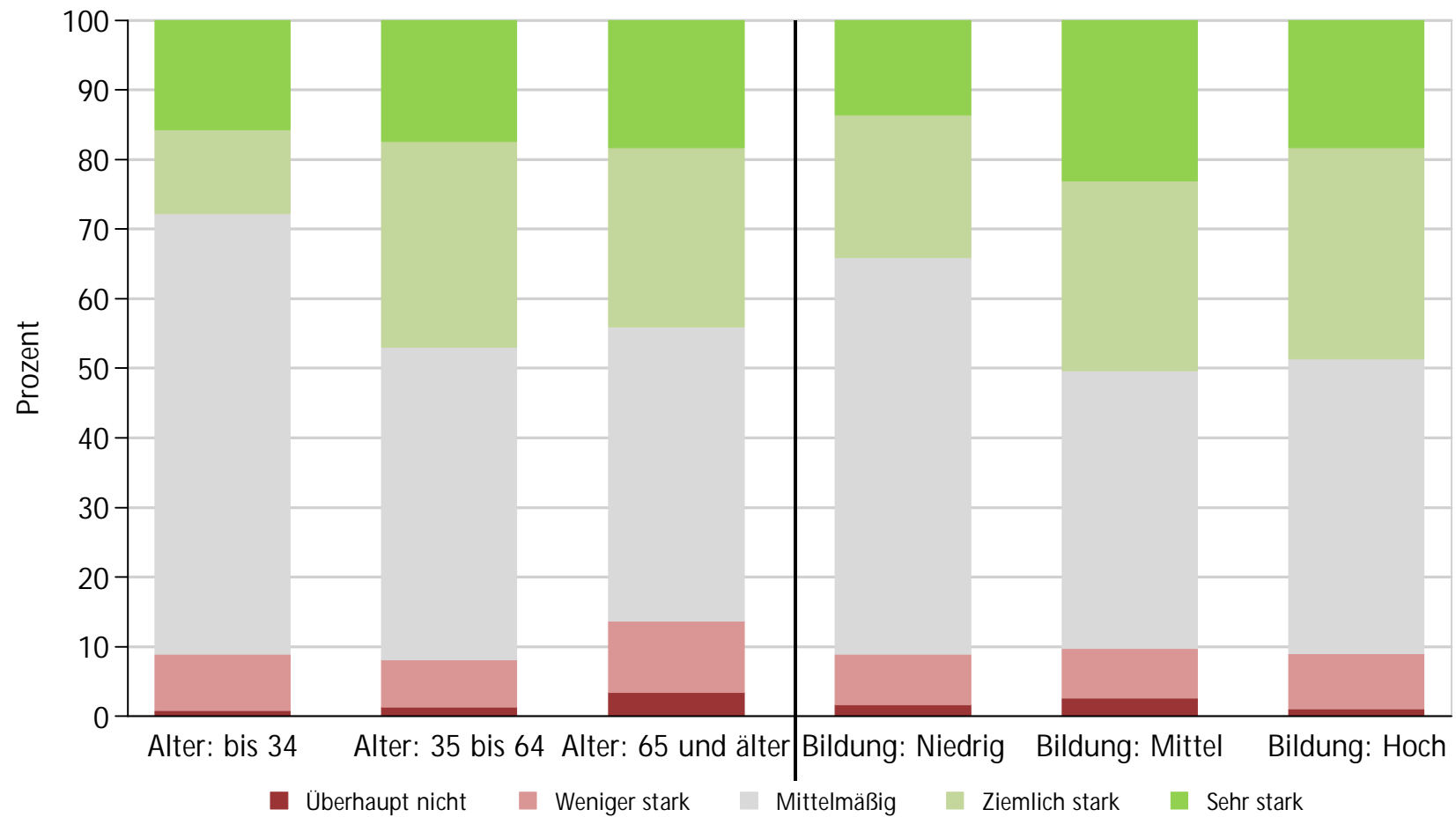
Verantwortung für die Entwicklung der Demokratie

„Und was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die derzeitige baden-württembergische Landesregierung für diese Entwicklung der Demokratie in Baden-Württemberg verantwortlich?“



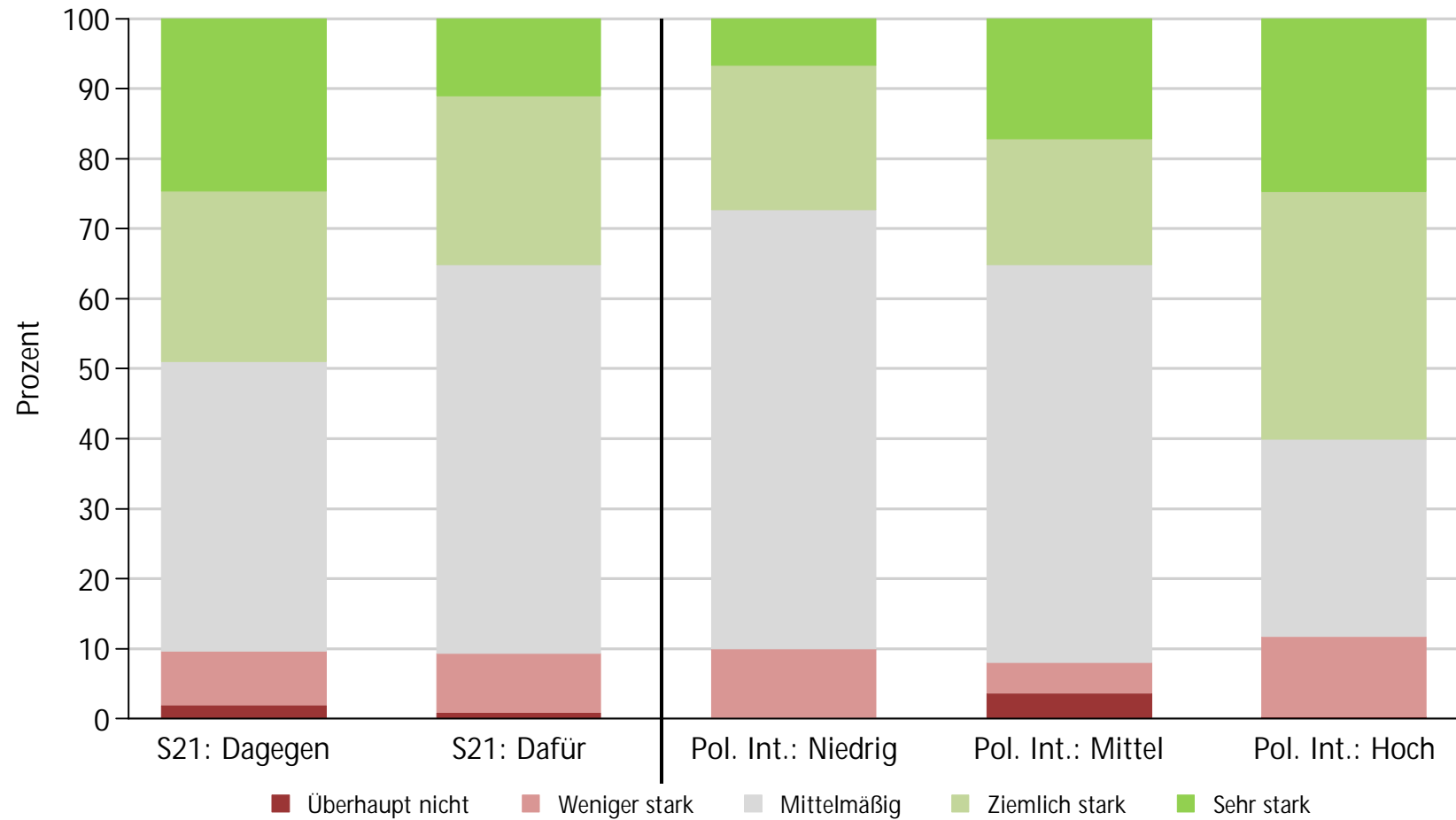
Verantwortung für die Entwicklung der Demokratie

„Und was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die derzeitige baden-württembergische Landesregierung für diese Entwicklung der Demokratie in Baden-Württemberg verantwortlich? “



Verantwortung für die Entwicklung der Demokratie

„Und was meinen Sie: In welchem Ausmaß ist die derzeitige baden-württembergische Landesregierung für diese Entwicklung der Demokratie in Baden-Württemberg verantwortlich?“



Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

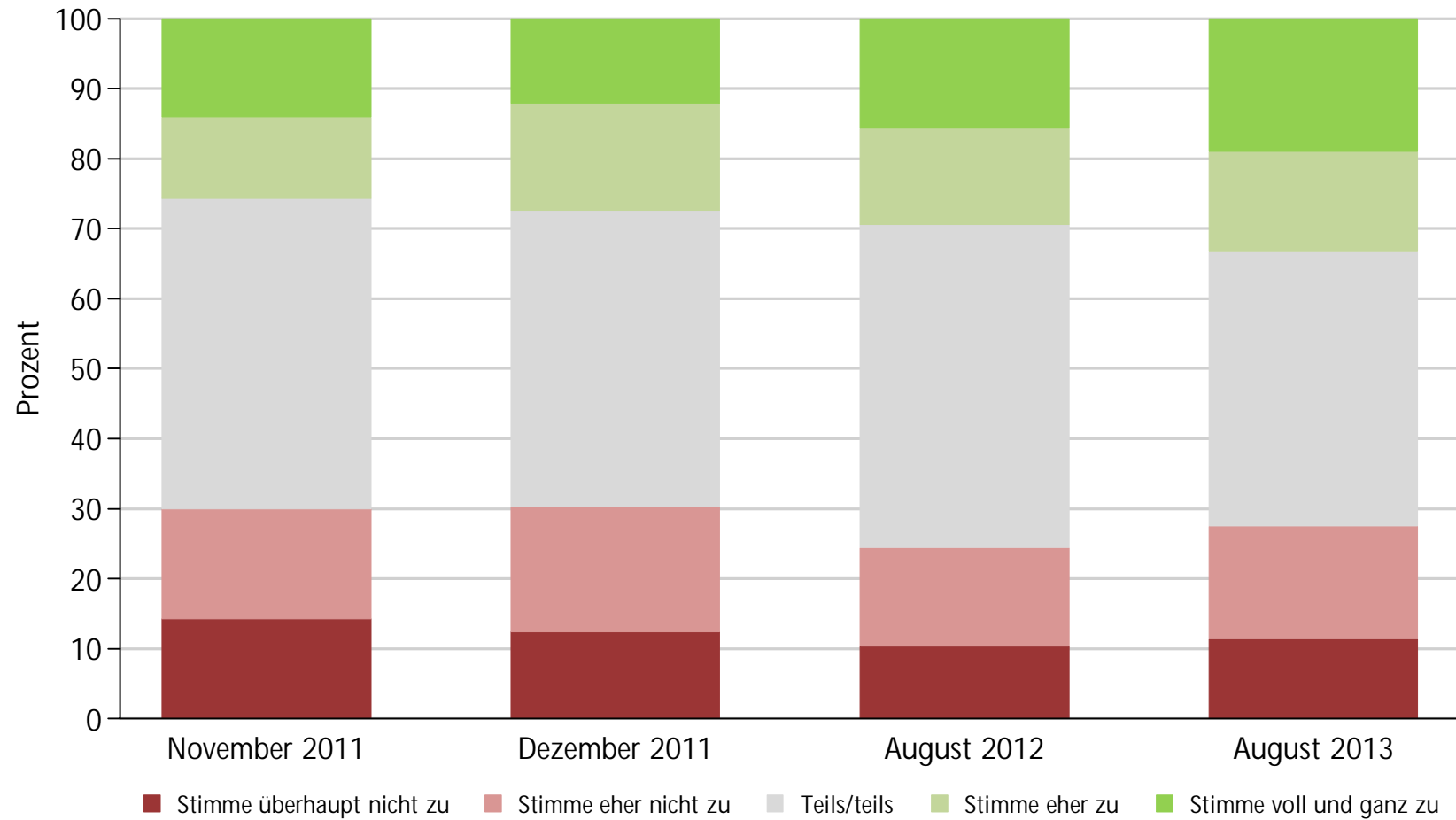
- Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.
- Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.
- Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.
- In der Politik fehlt es heutzutage völlig an Transparenz und Offenheit.

Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

- Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.
- Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.
- Über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, die es in Baden-Württemberg gibt, fühle ich mich sehr gut informiert.
- Dem Landtag von Baden-Württemberg vertraue ich voll und ganz.

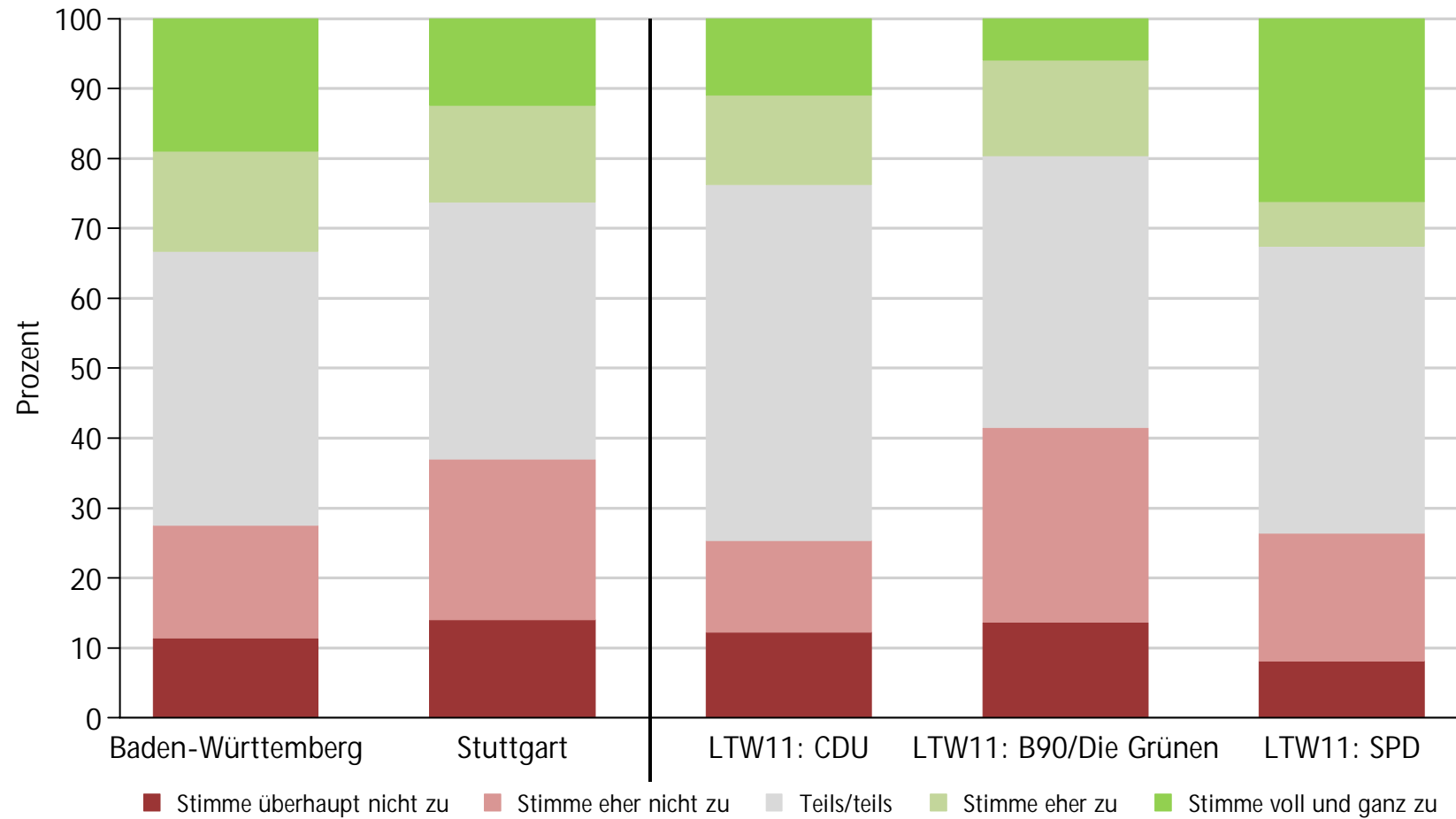
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



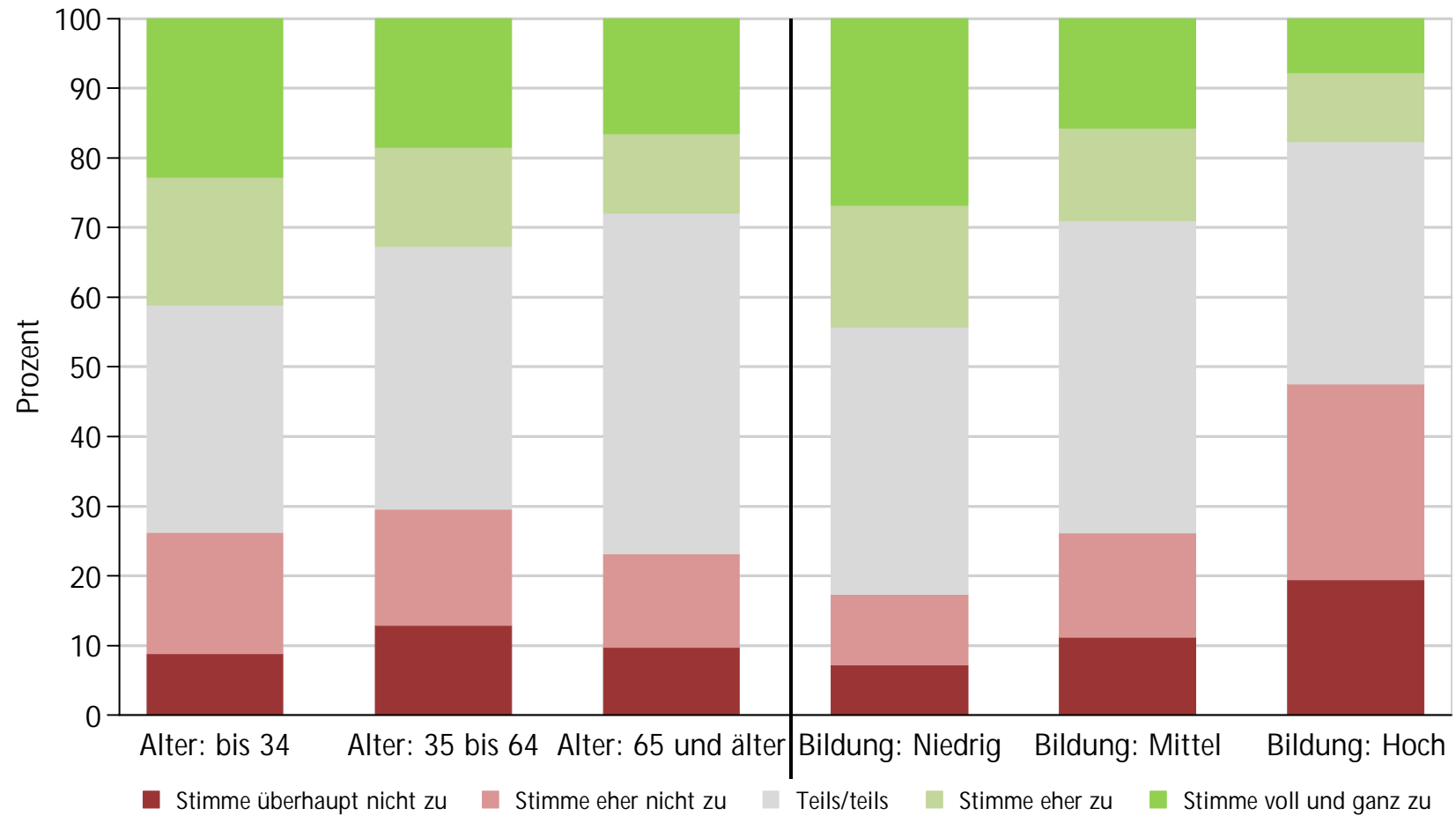
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



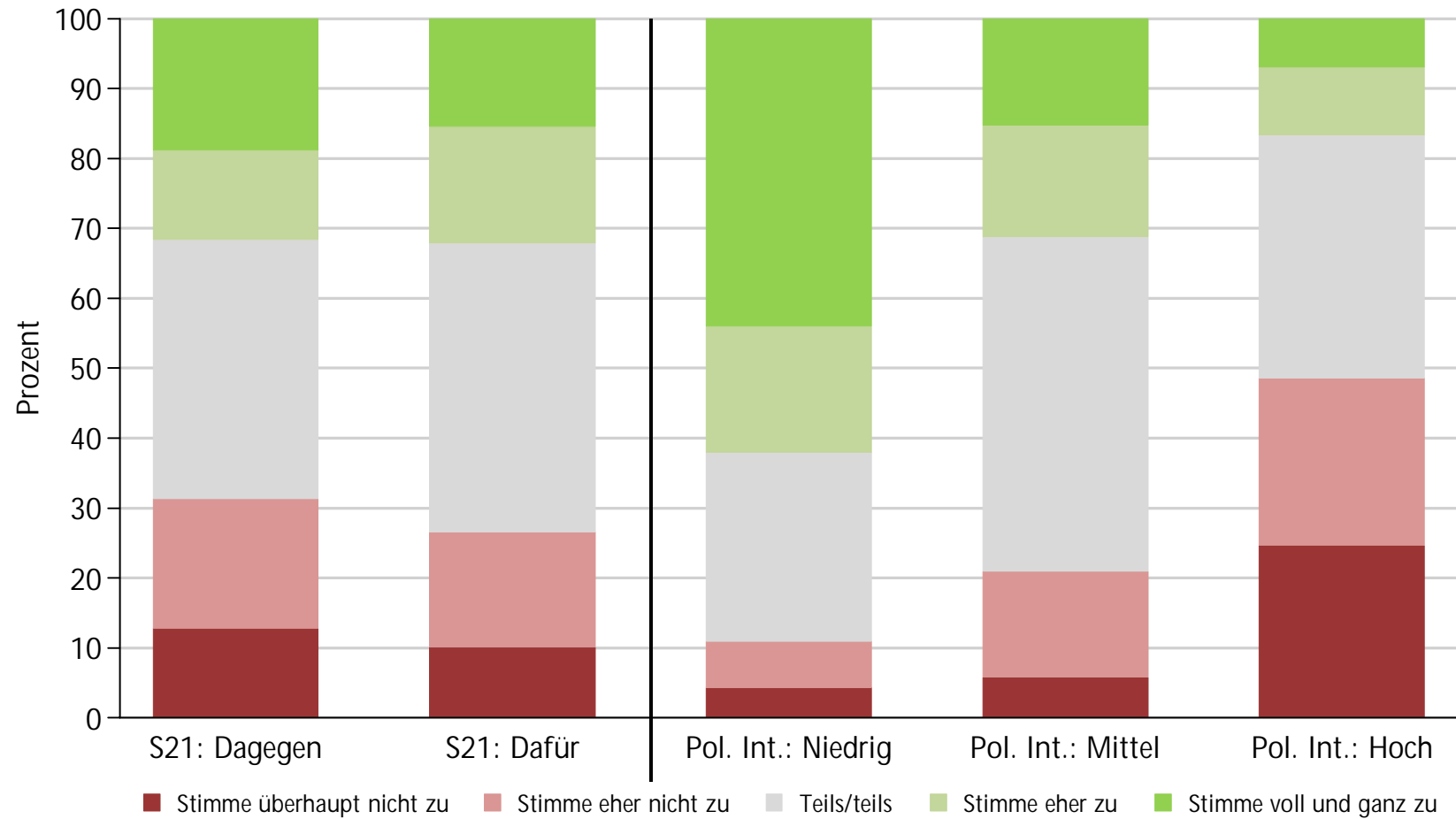
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



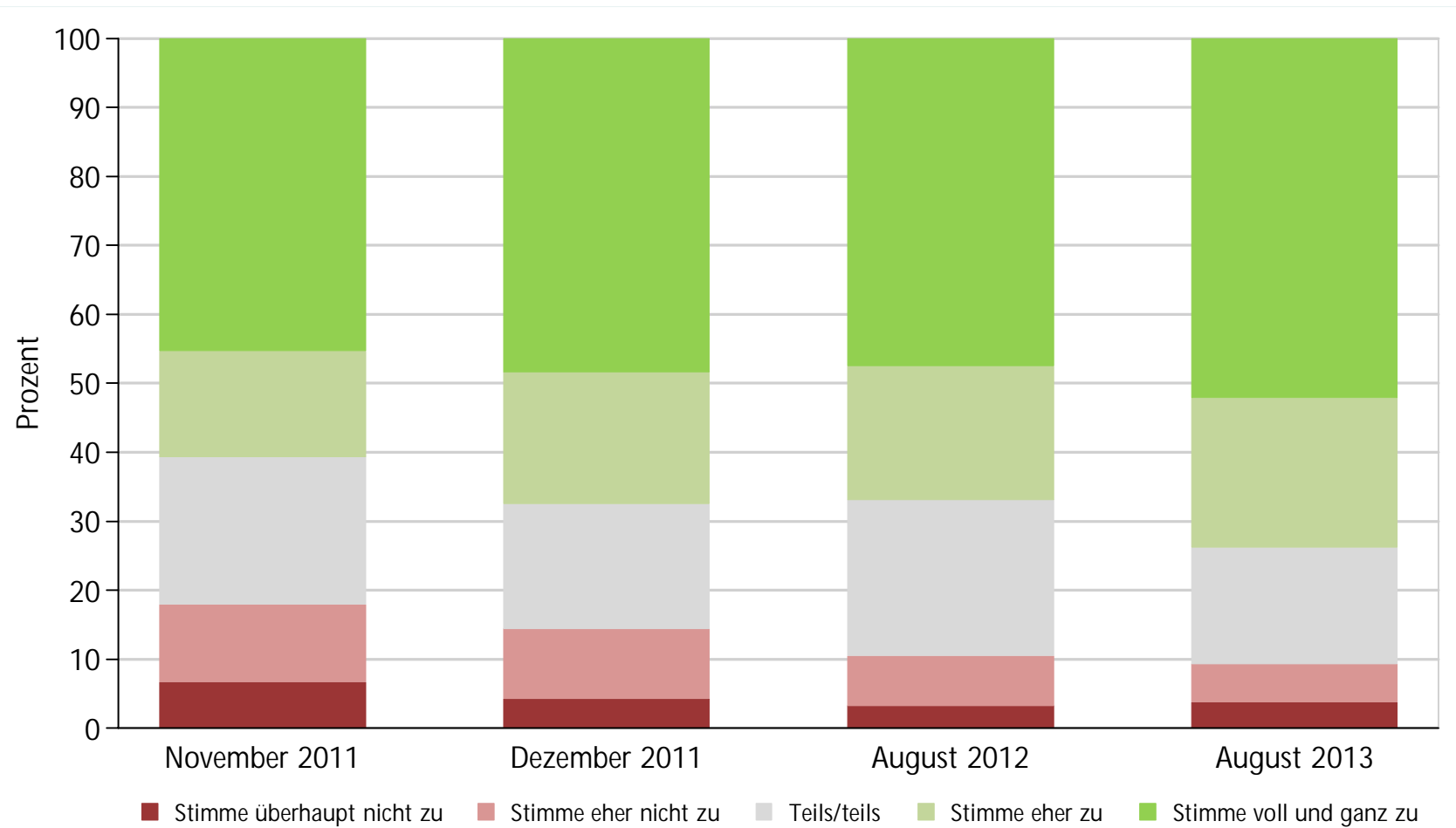
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Die ganze Politik ist so kompliziert, dass jemand wie ich nicht versteht, was dort vorgeht.“



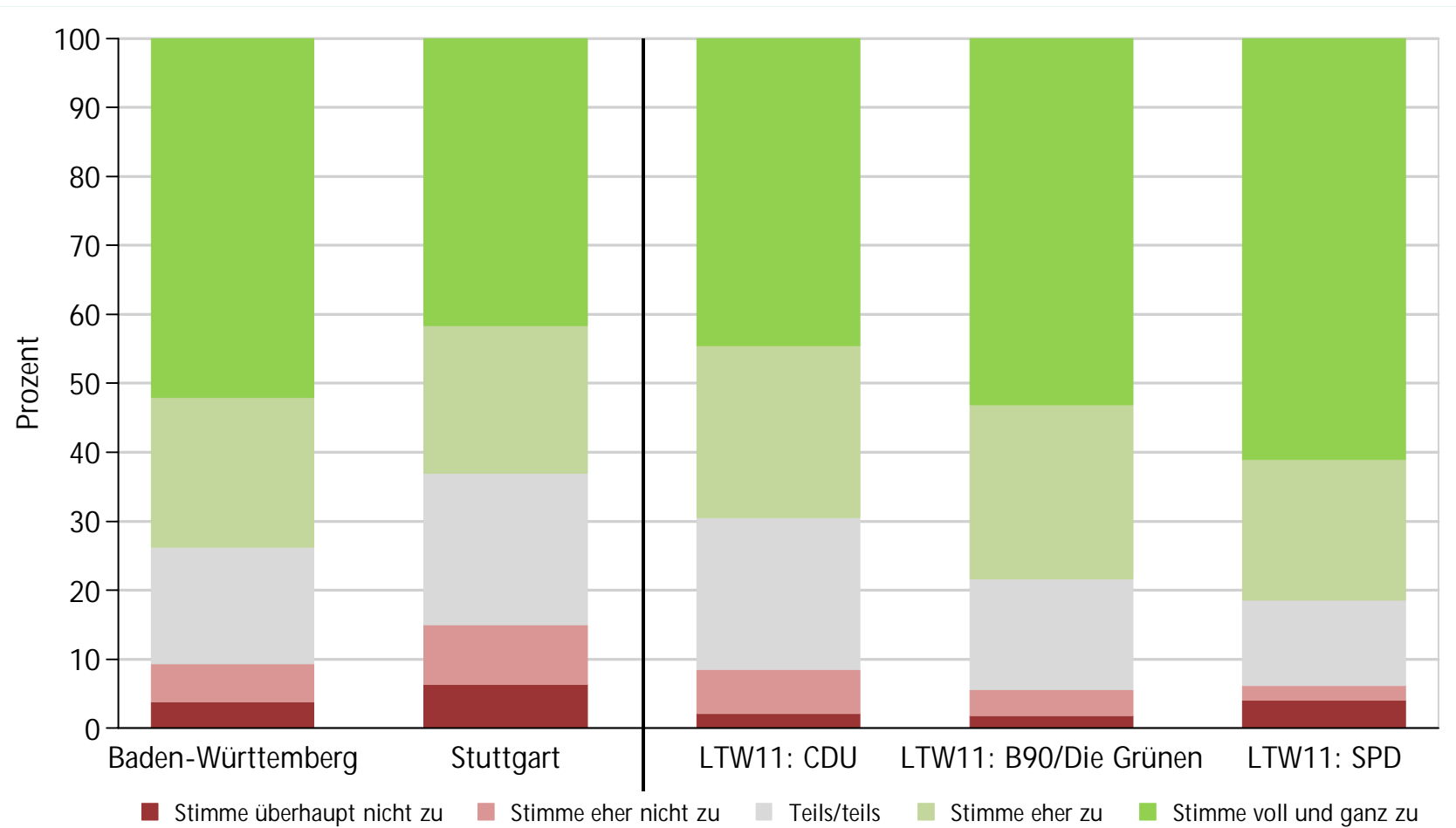
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



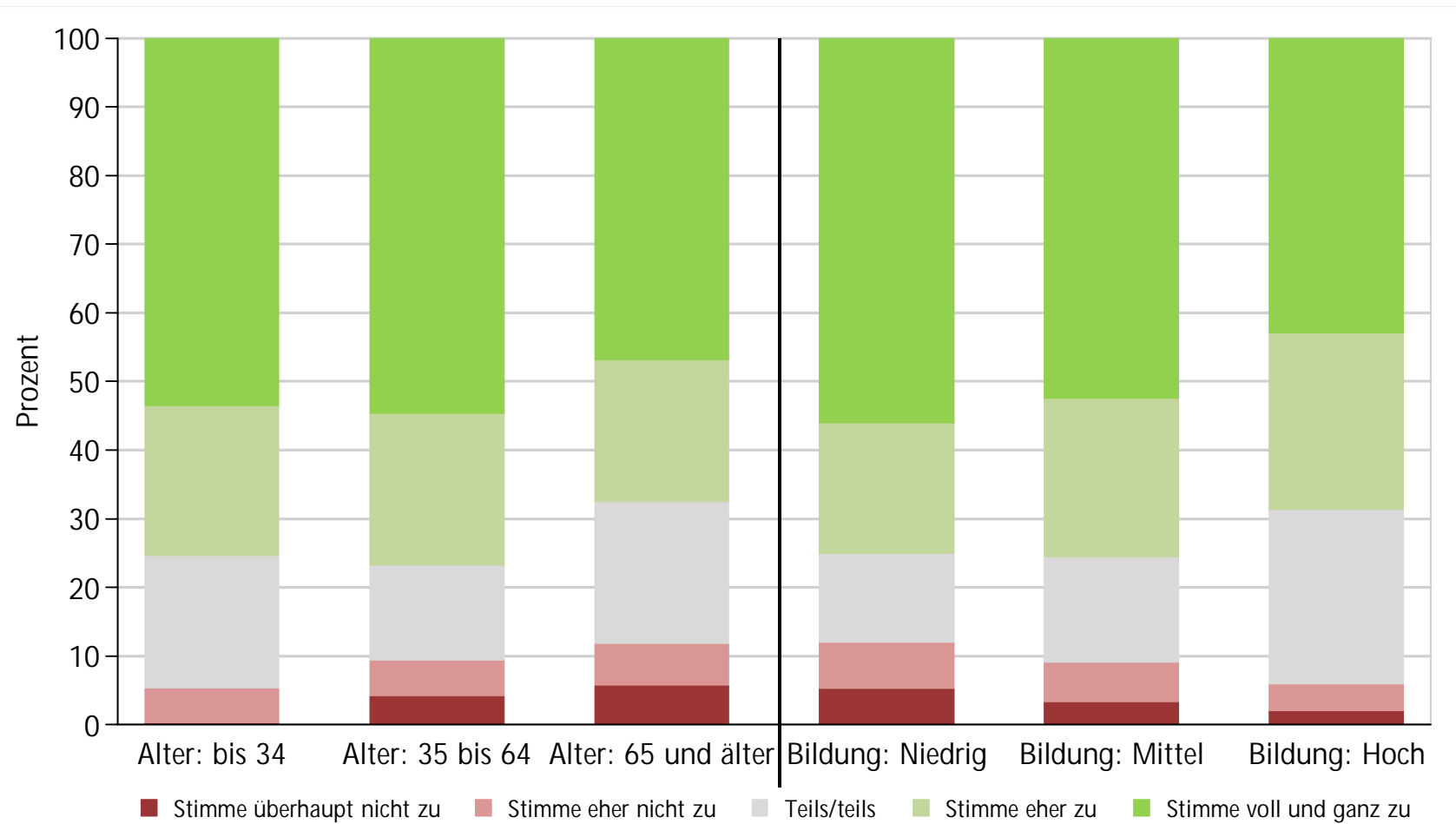
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



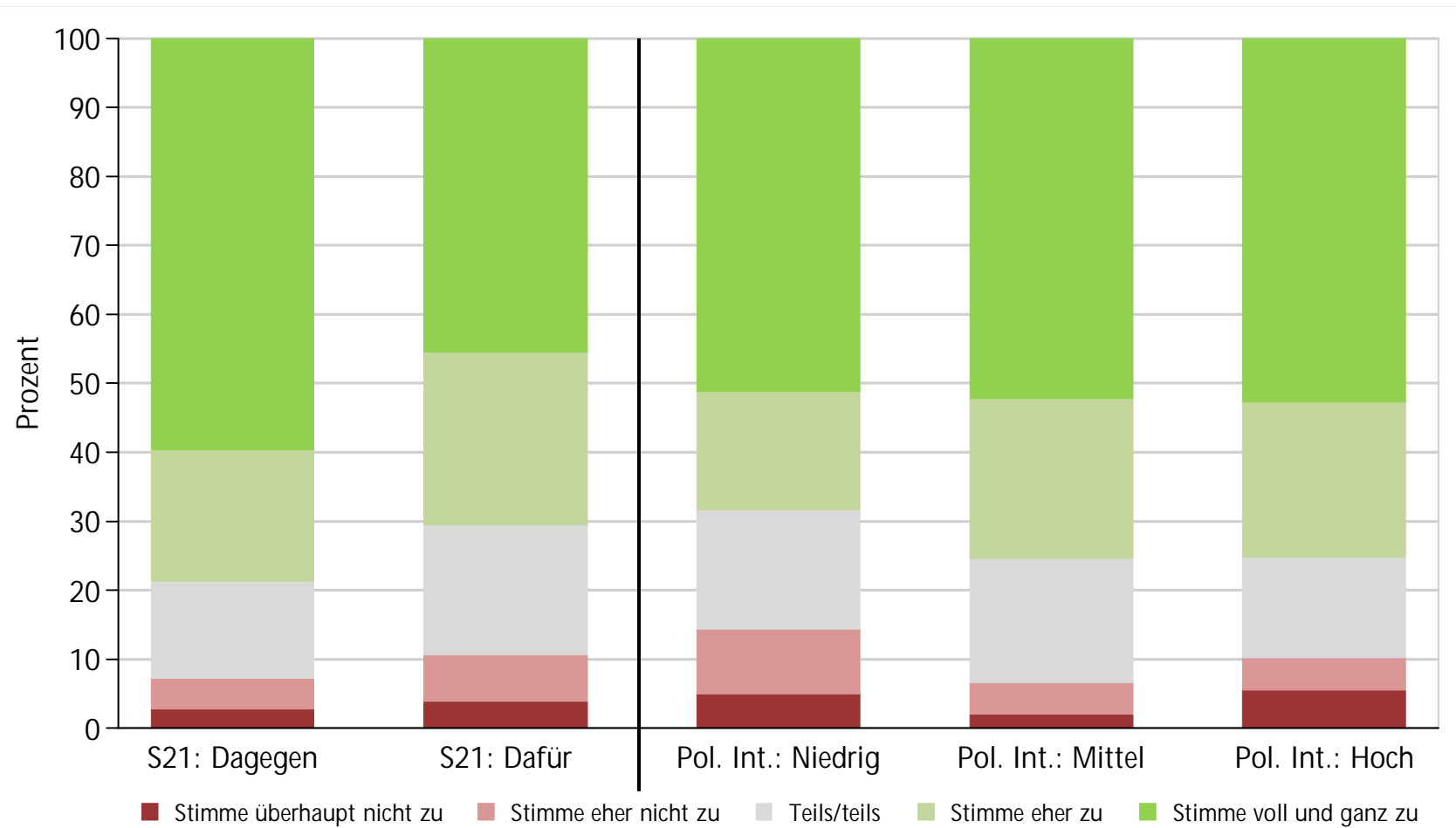
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



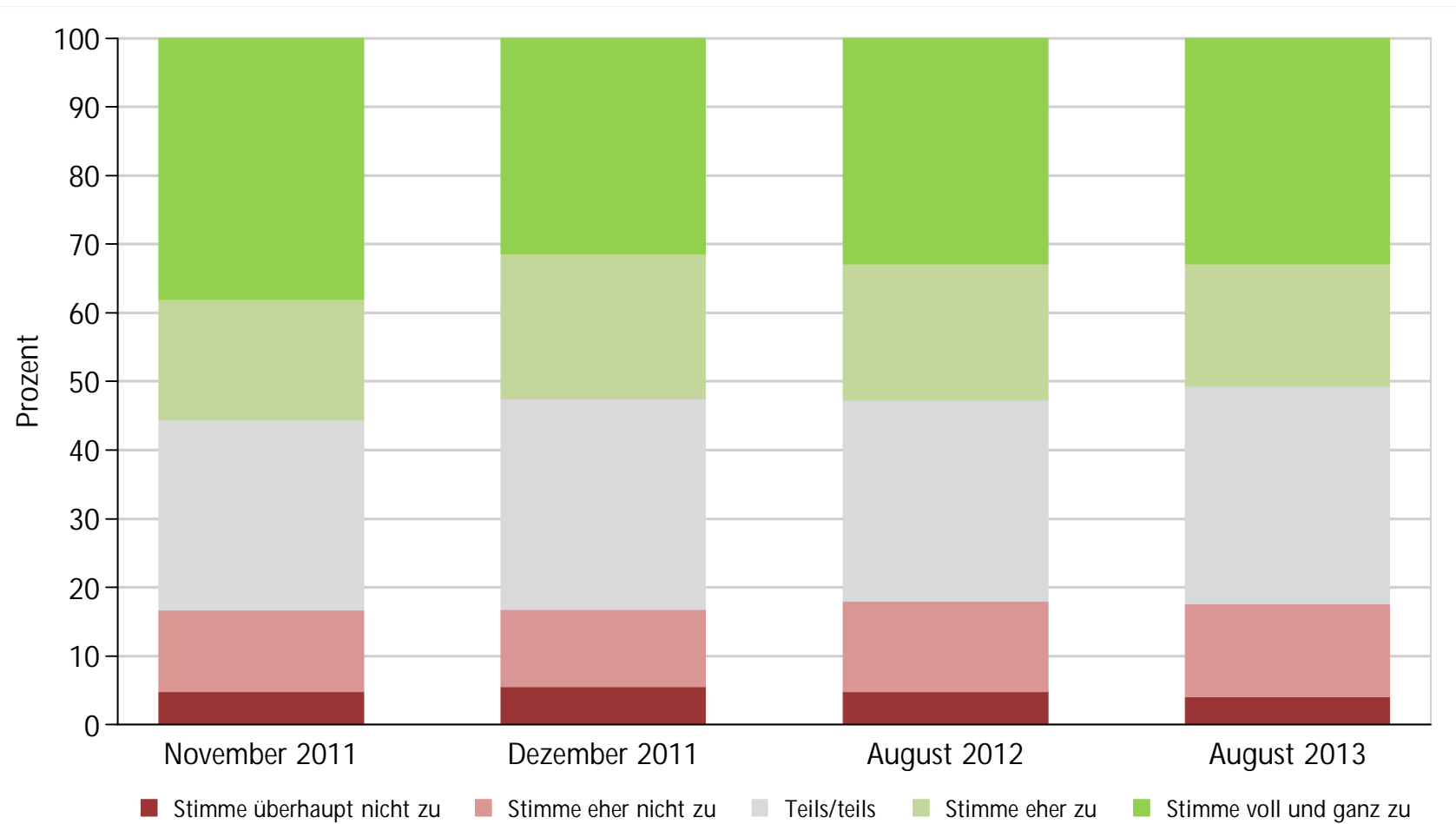
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Volksabstimmungen sind ein gutes Mittel, um wichtige politische Fragen zu entscheiden.“



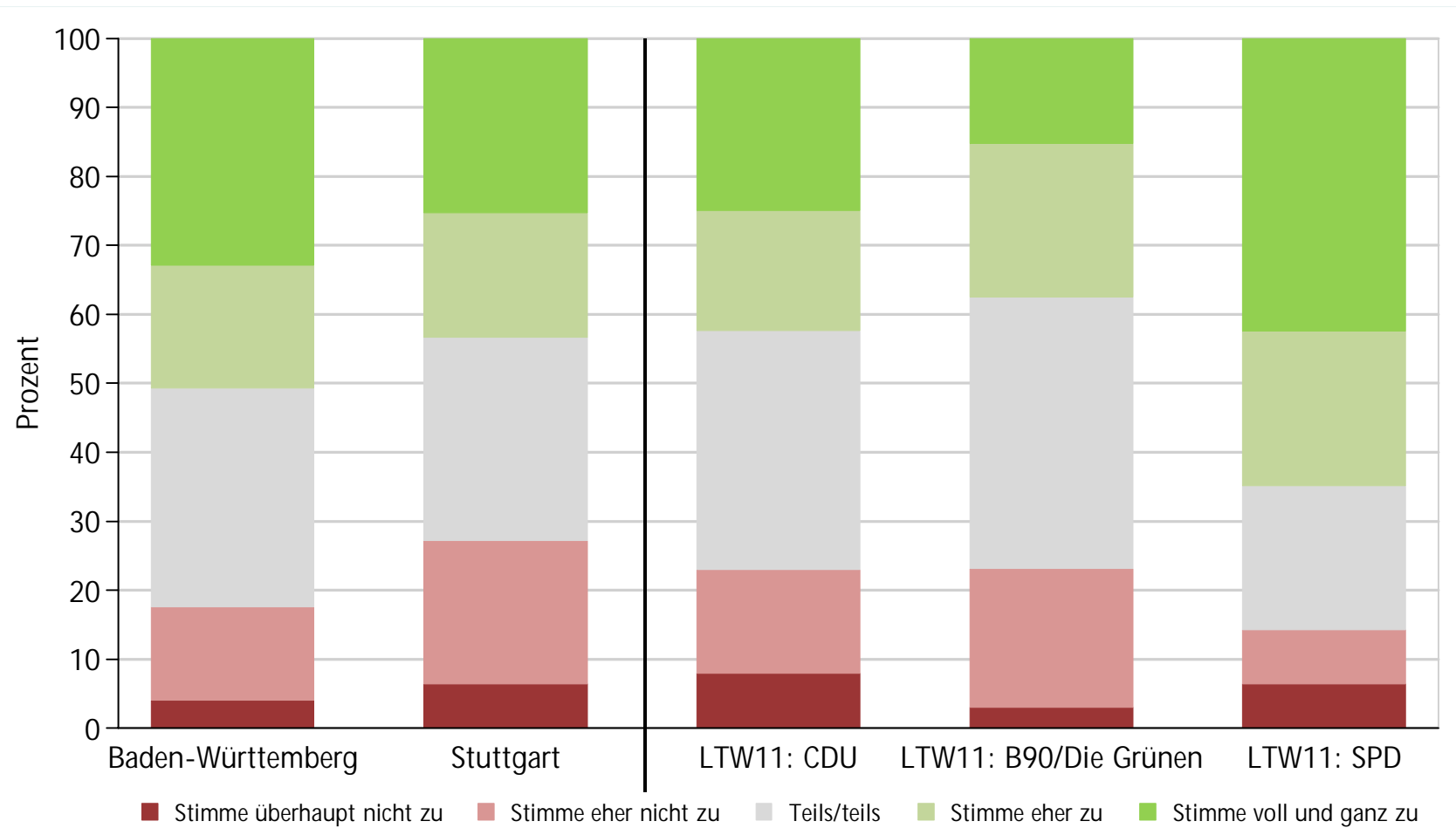
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



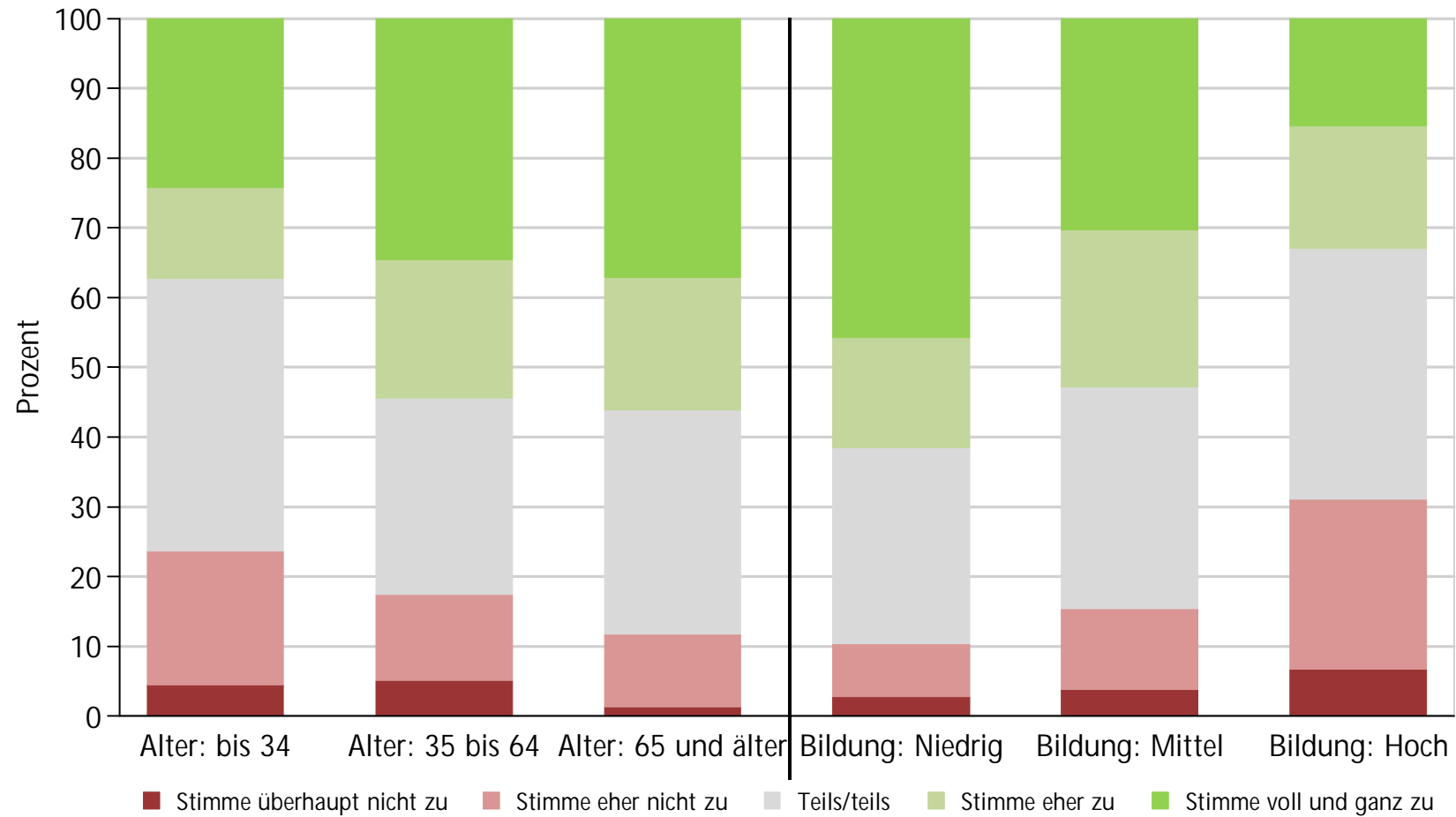
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



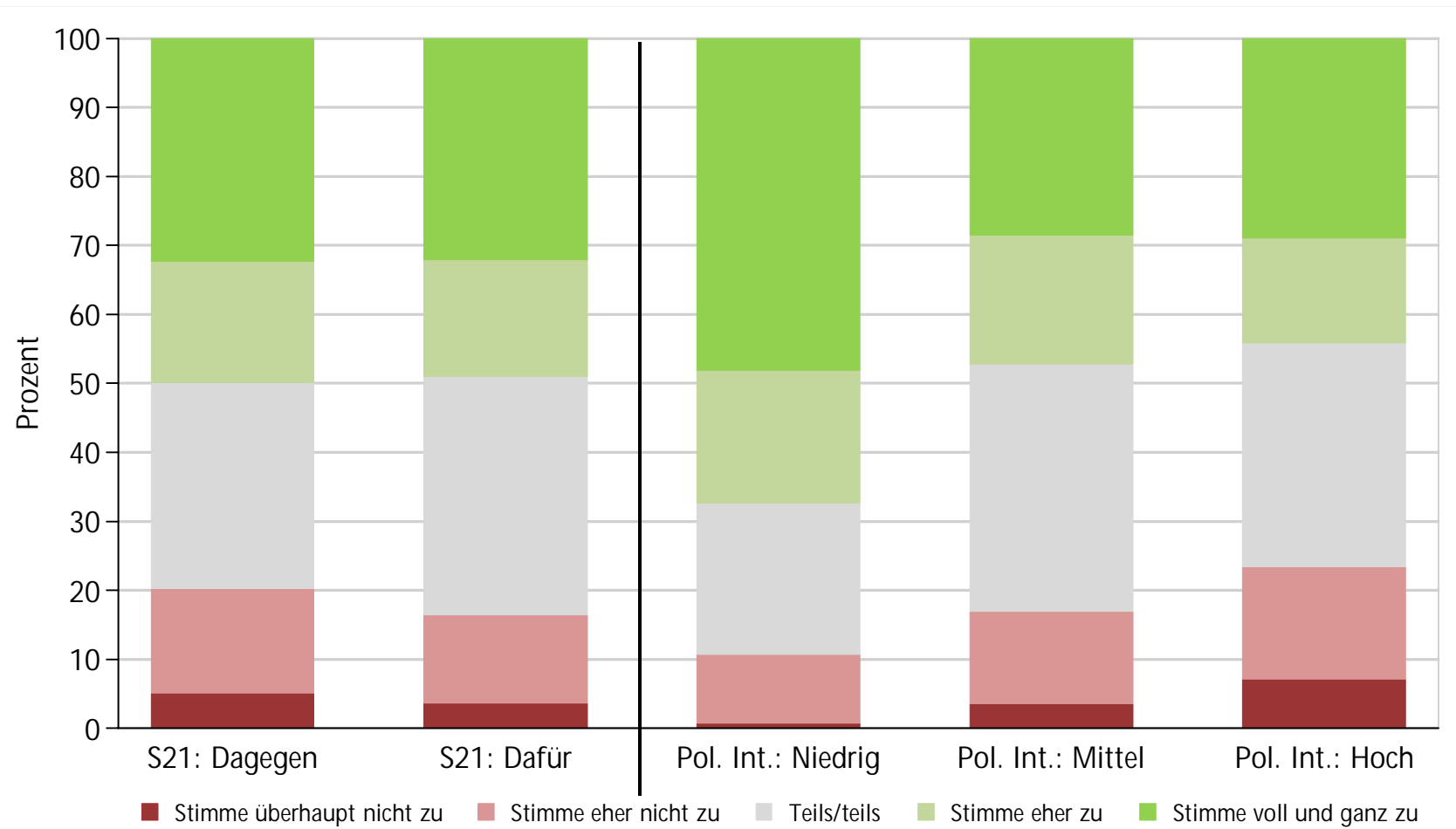
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



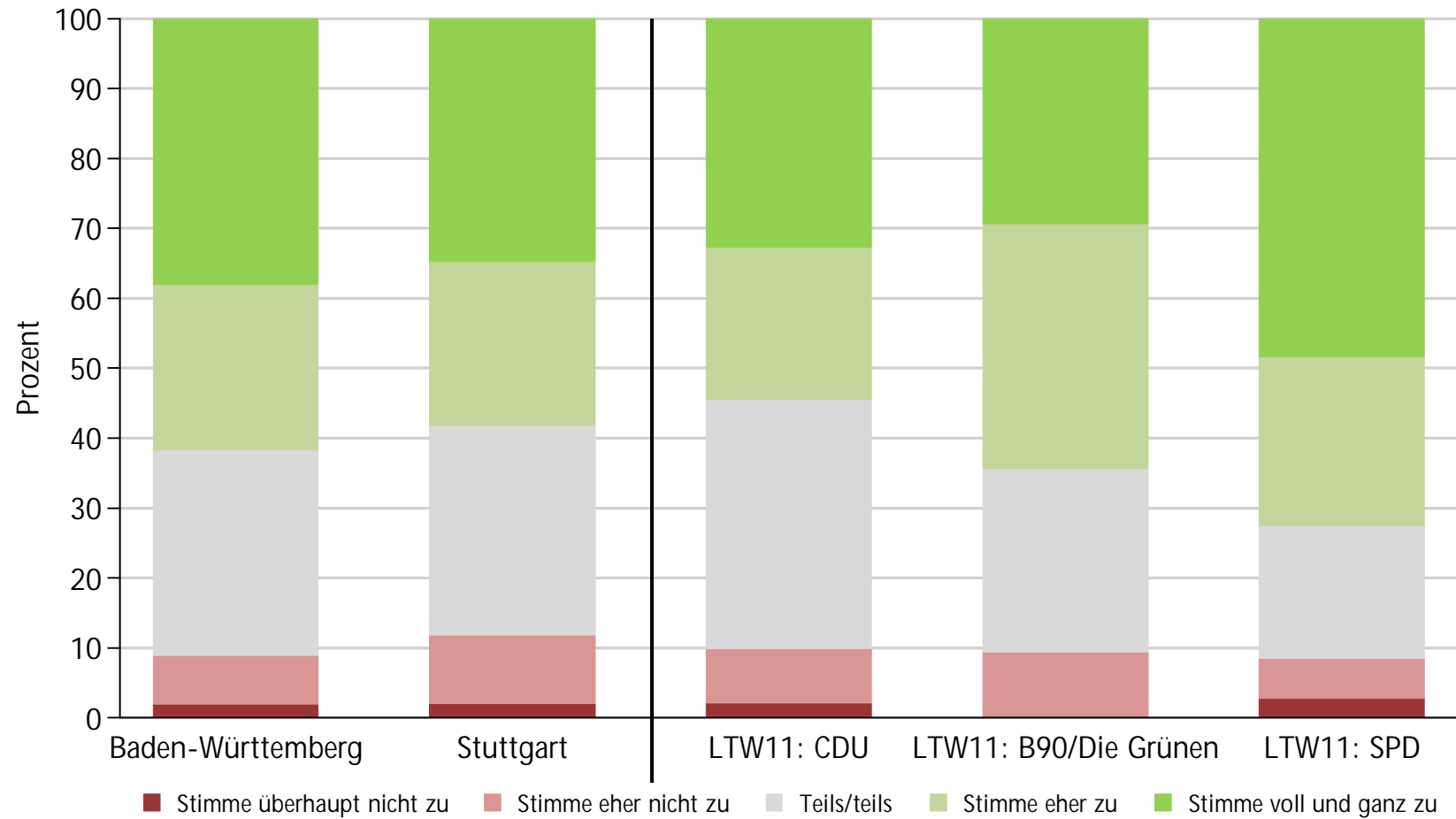
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Politiker kümmern sich nicht darum, was einfache Leute denken.“



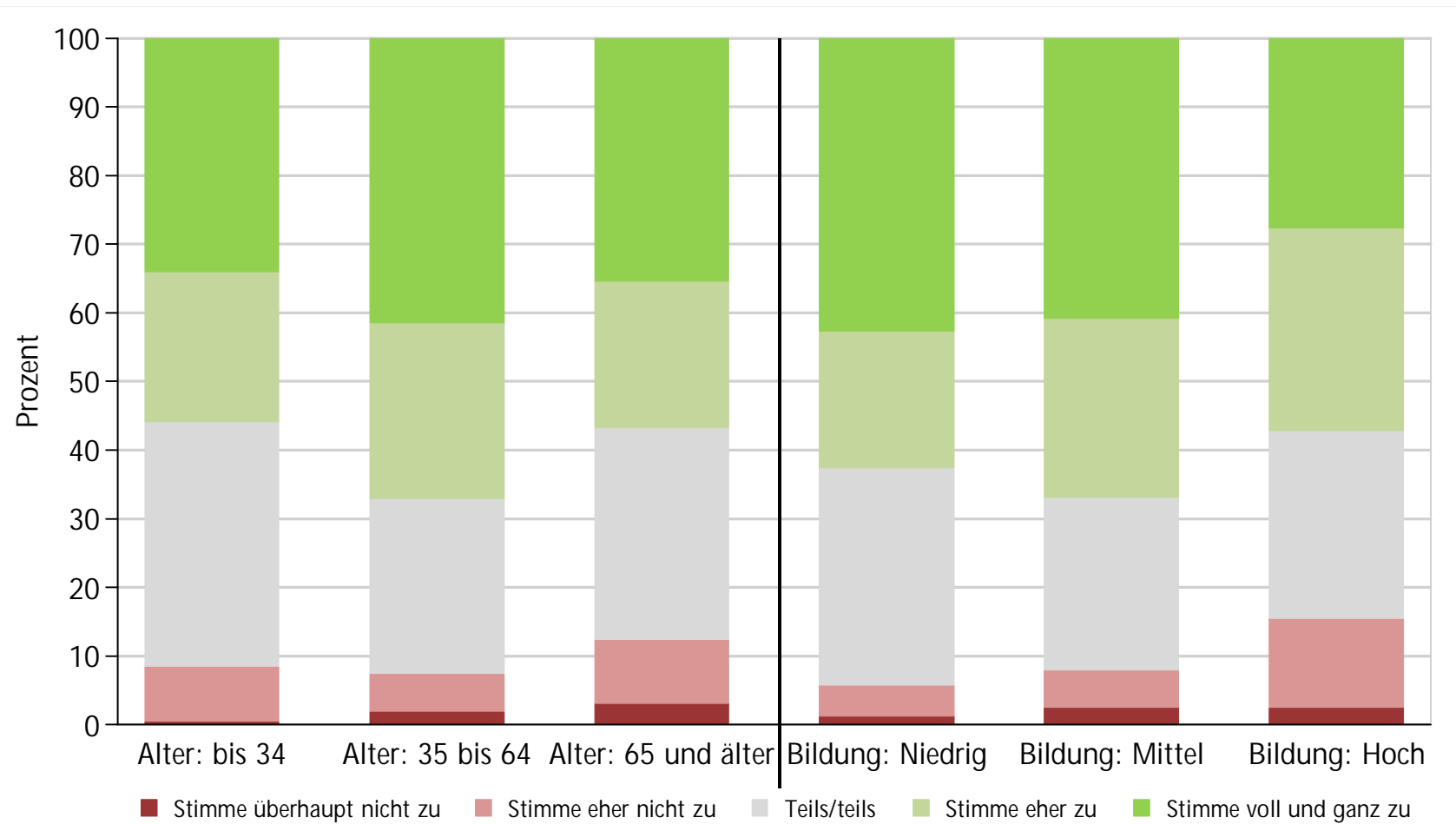
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„In der Politik fehlt es heutzutage völlig an Transparenz und Offenheit.“



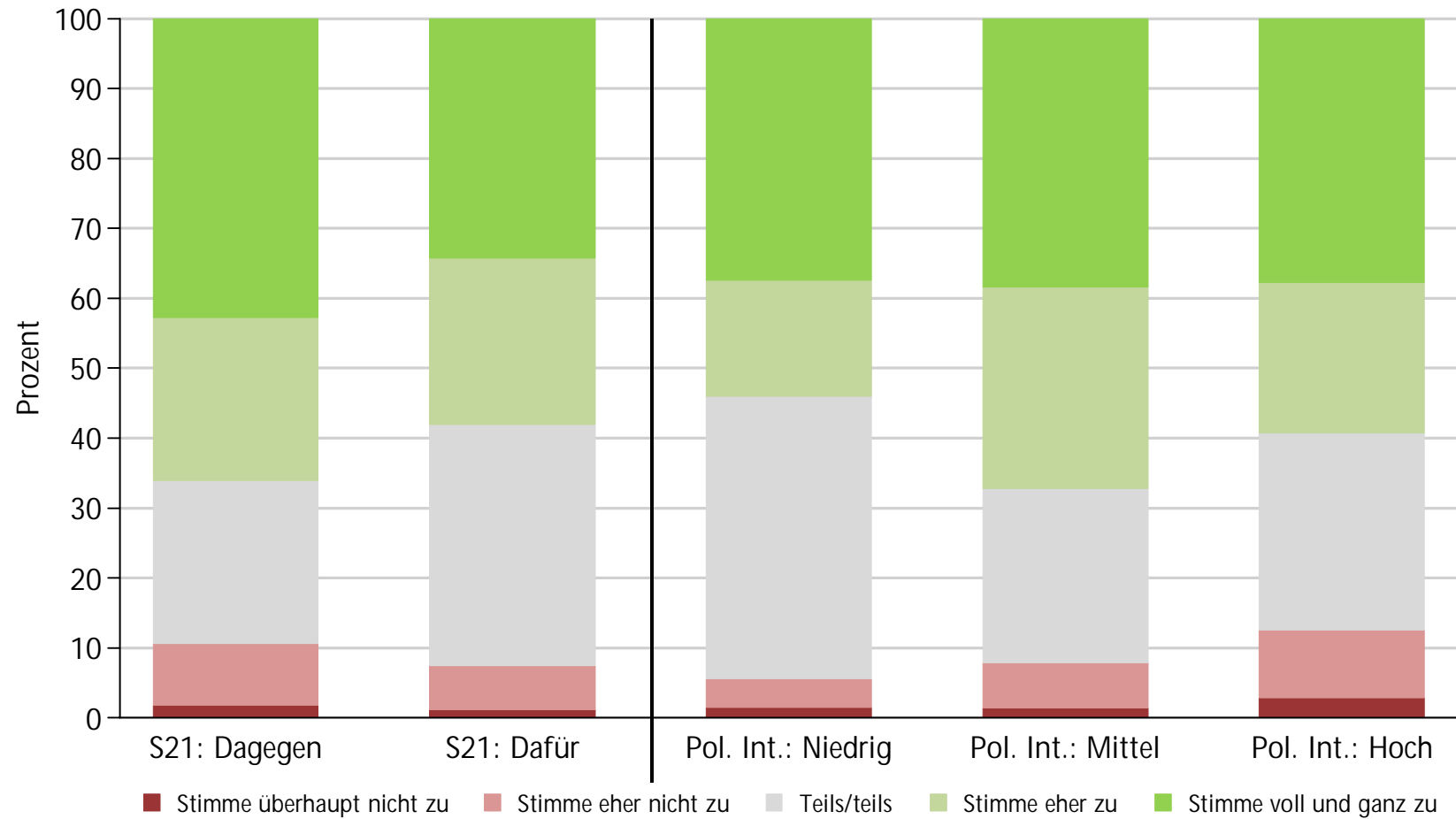
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„In der Politik fehlt es heutzutage völlig an Transparenz und Offenheit.“



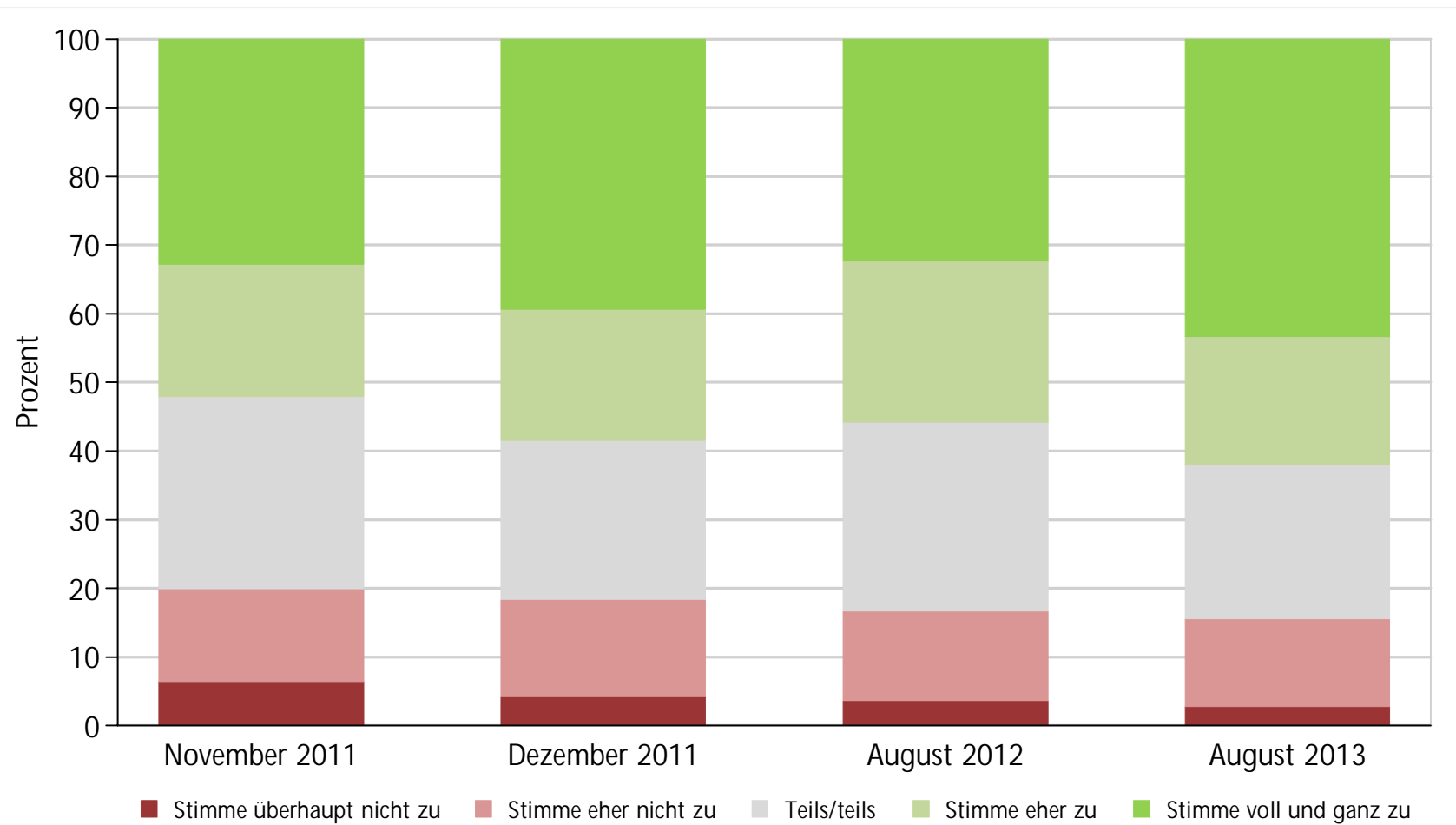
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„In der Politik fehlt es heutzutage völlig an Transparenz und Offenheit.“



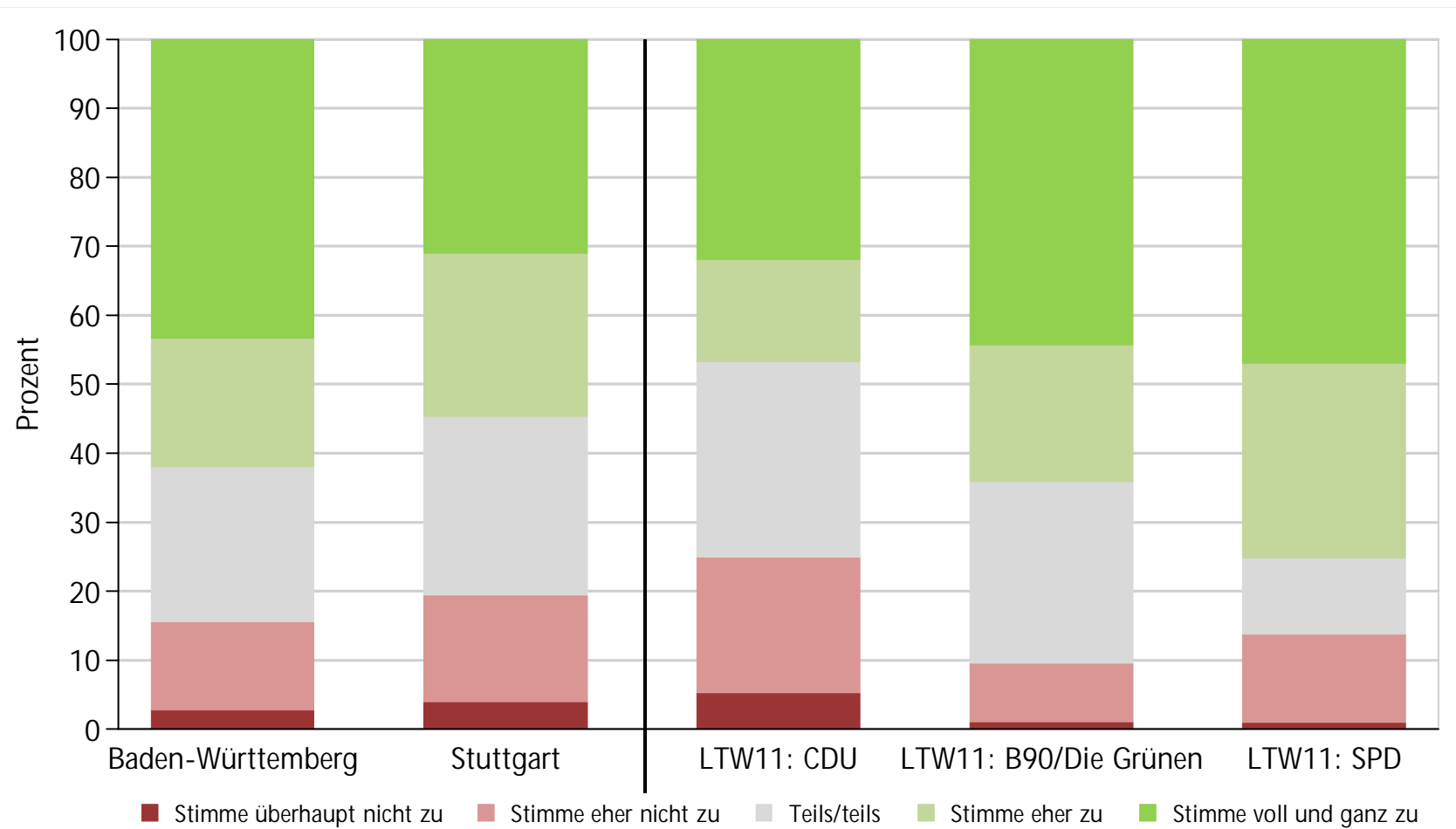
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



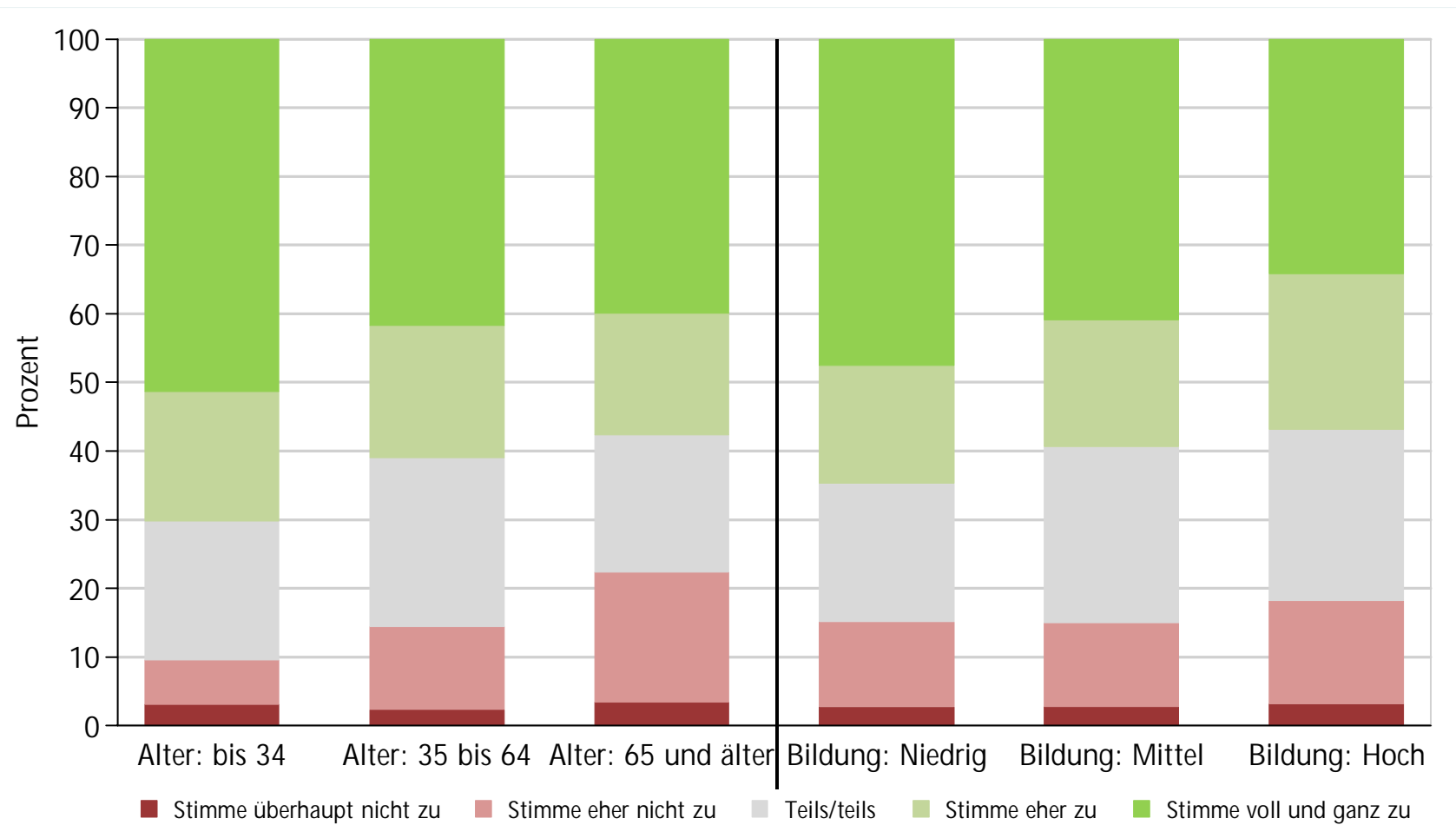
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



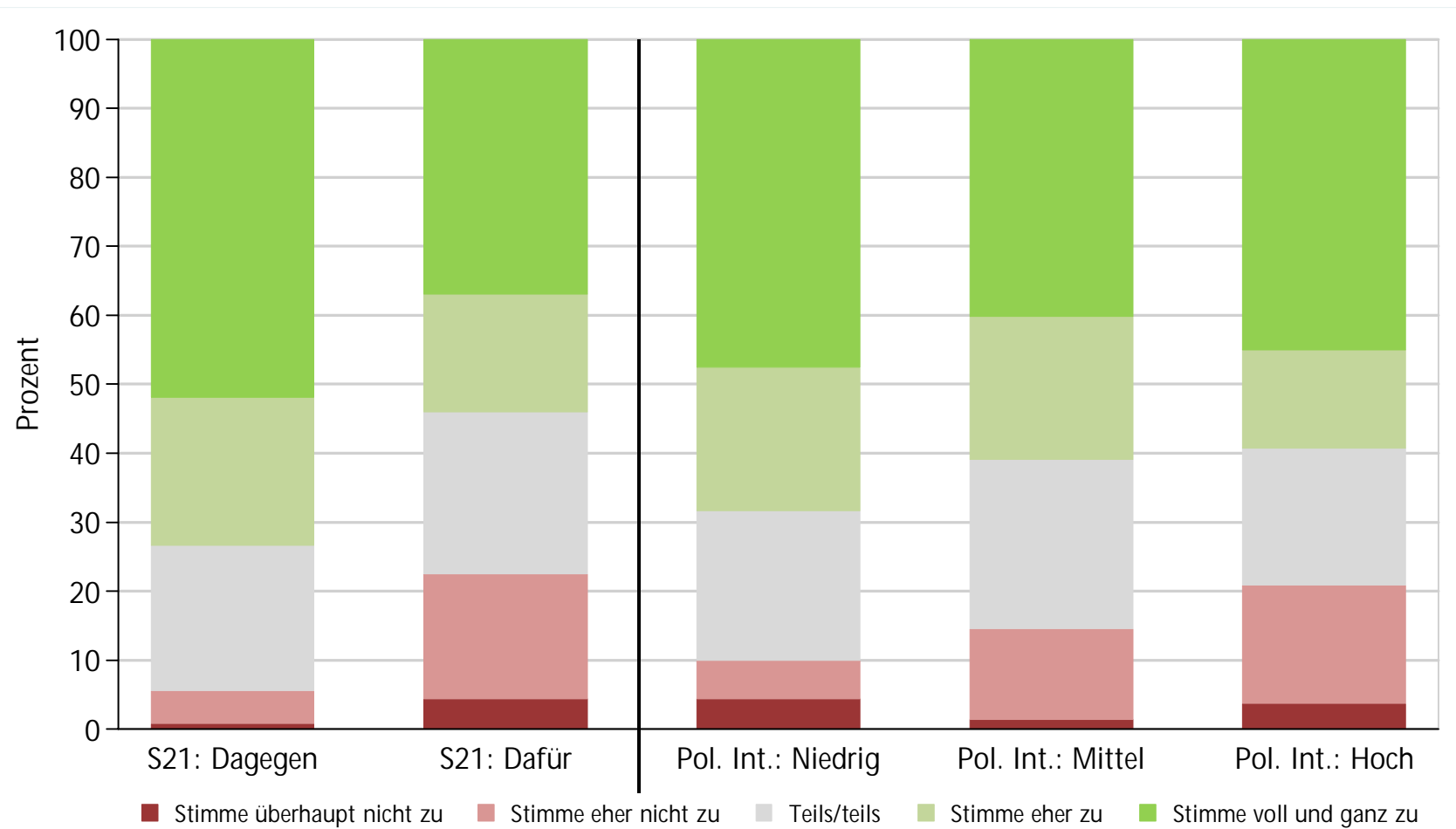
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



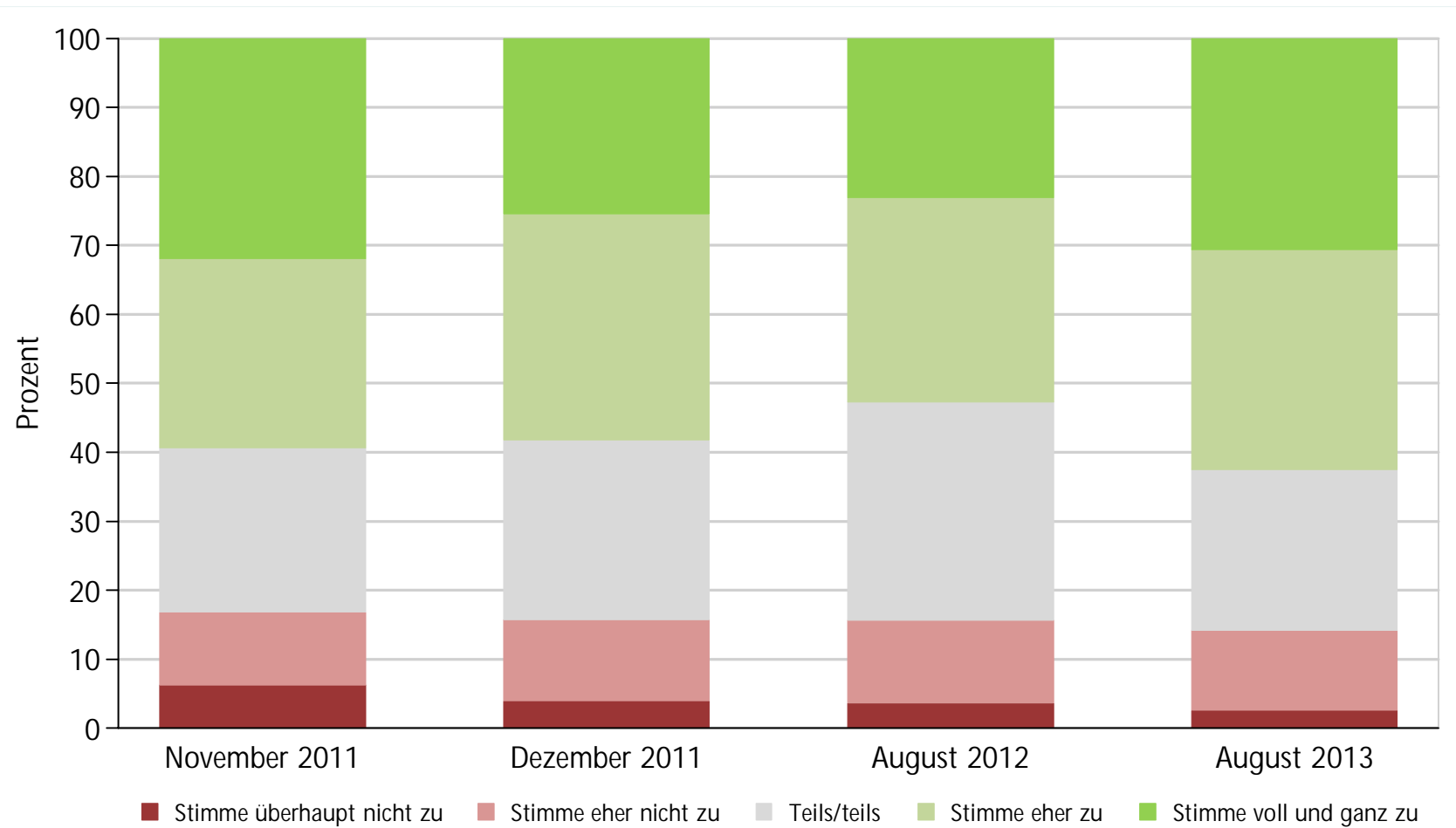
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über Wahlen hinaus sollten die Bürger an möglichst vielen politischen Entscheidungen direkt beteiligt werden.“



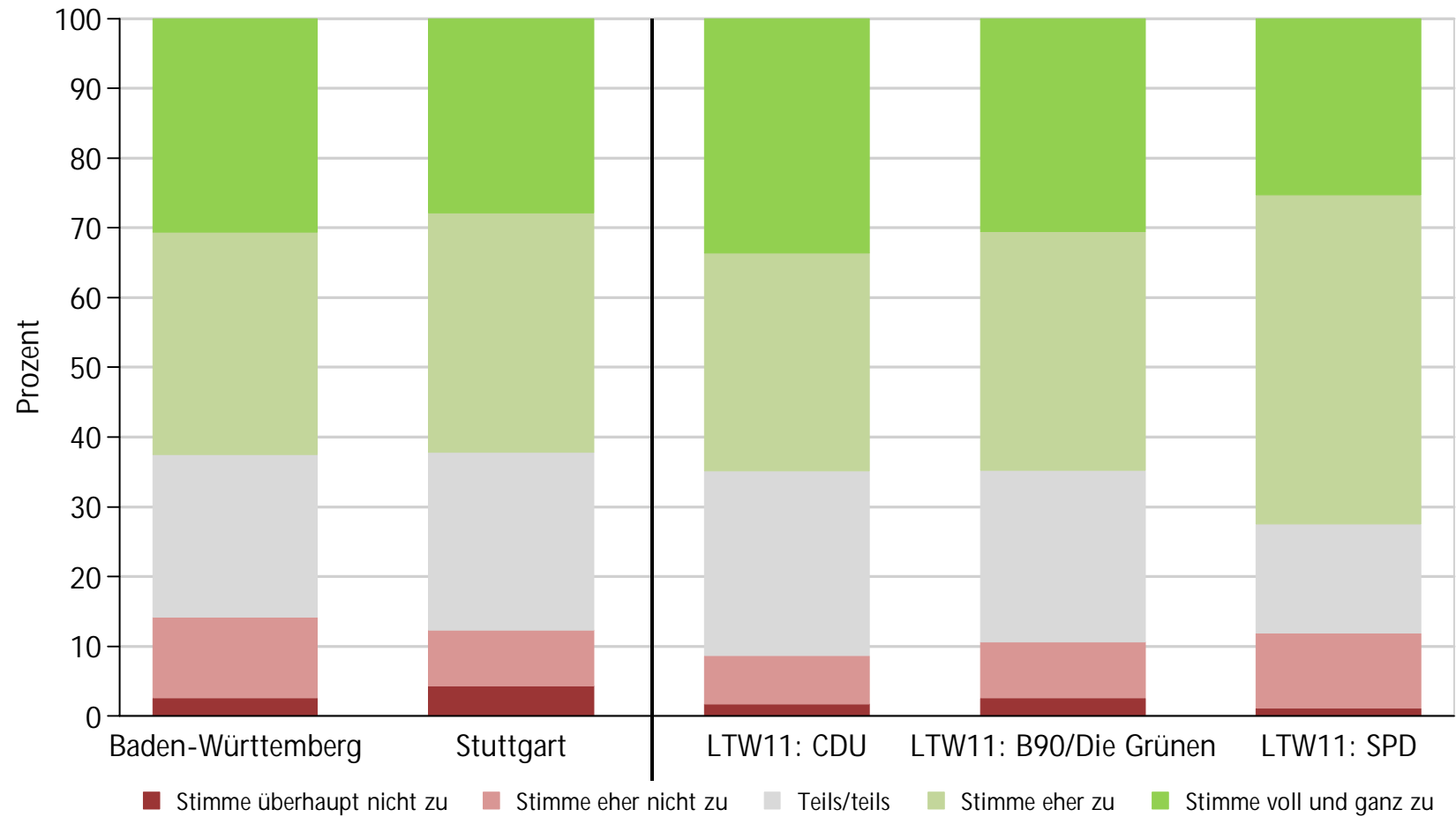
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



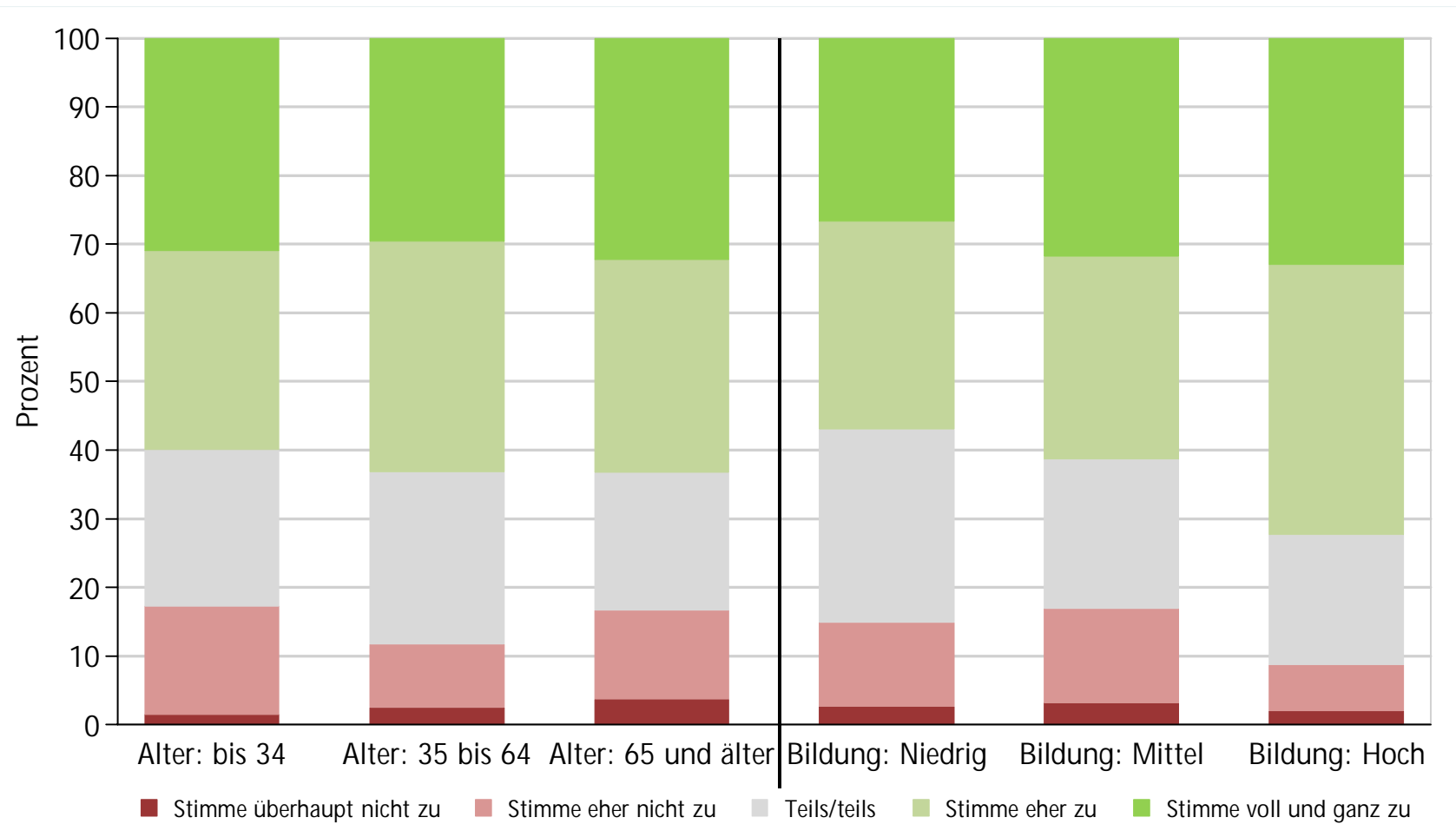
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



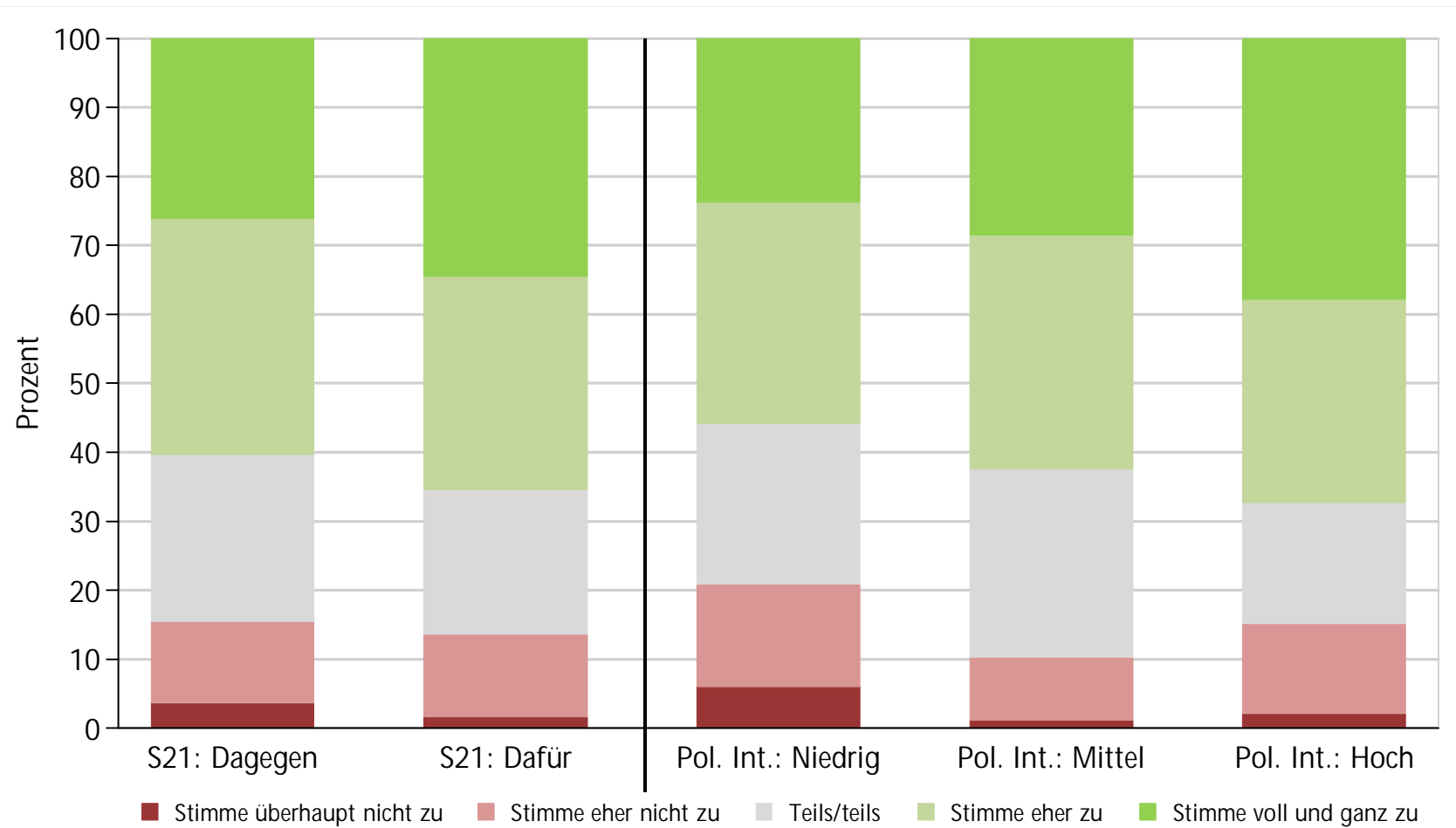
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



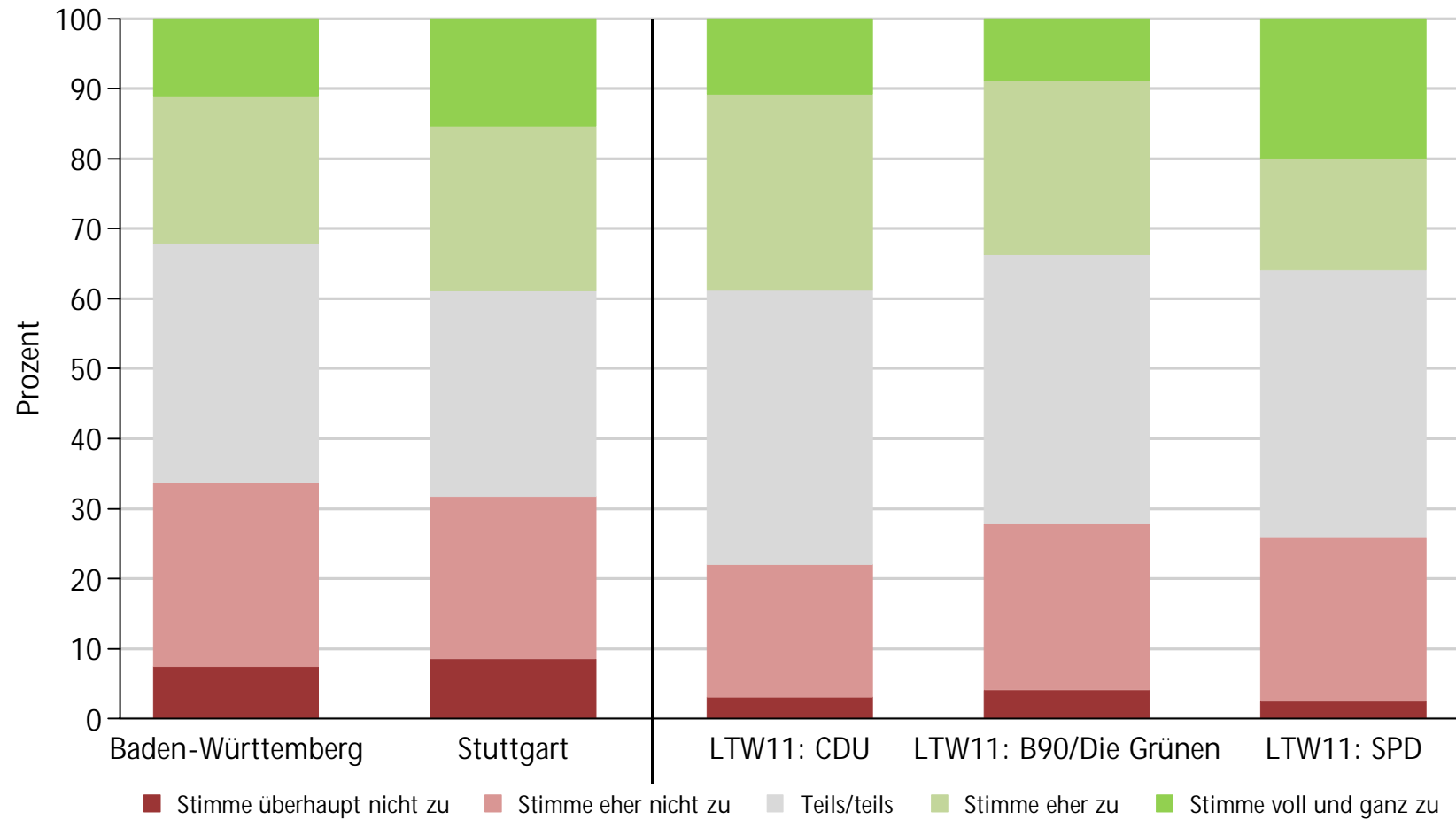
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Es gibt in Baden-Württemberg genügend Möglichkeiten, sich politisch zu beteiligen.“



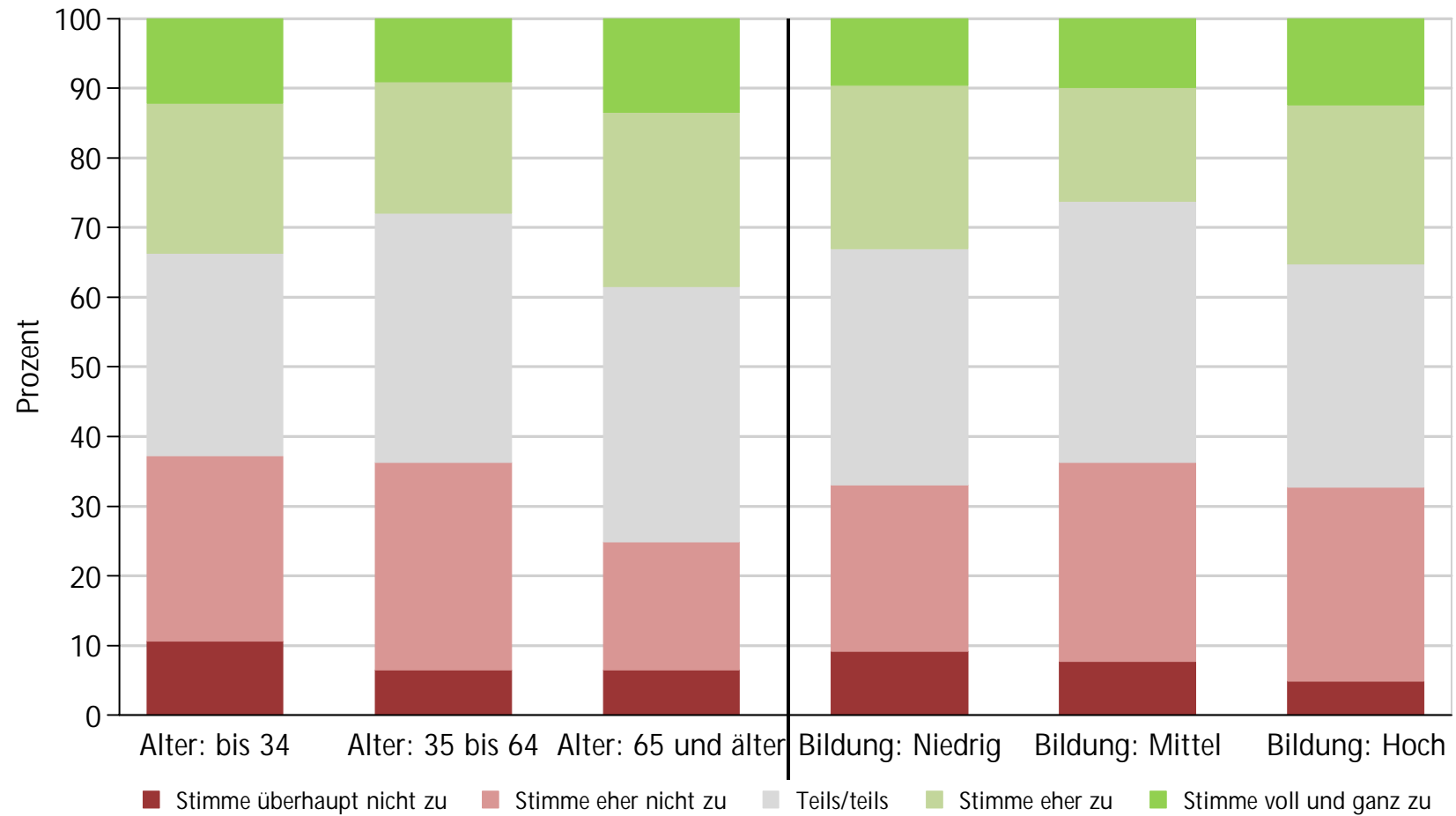
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, die es in Baden-Württemberg gibt, fühle ich mich sehr gut informiert.“



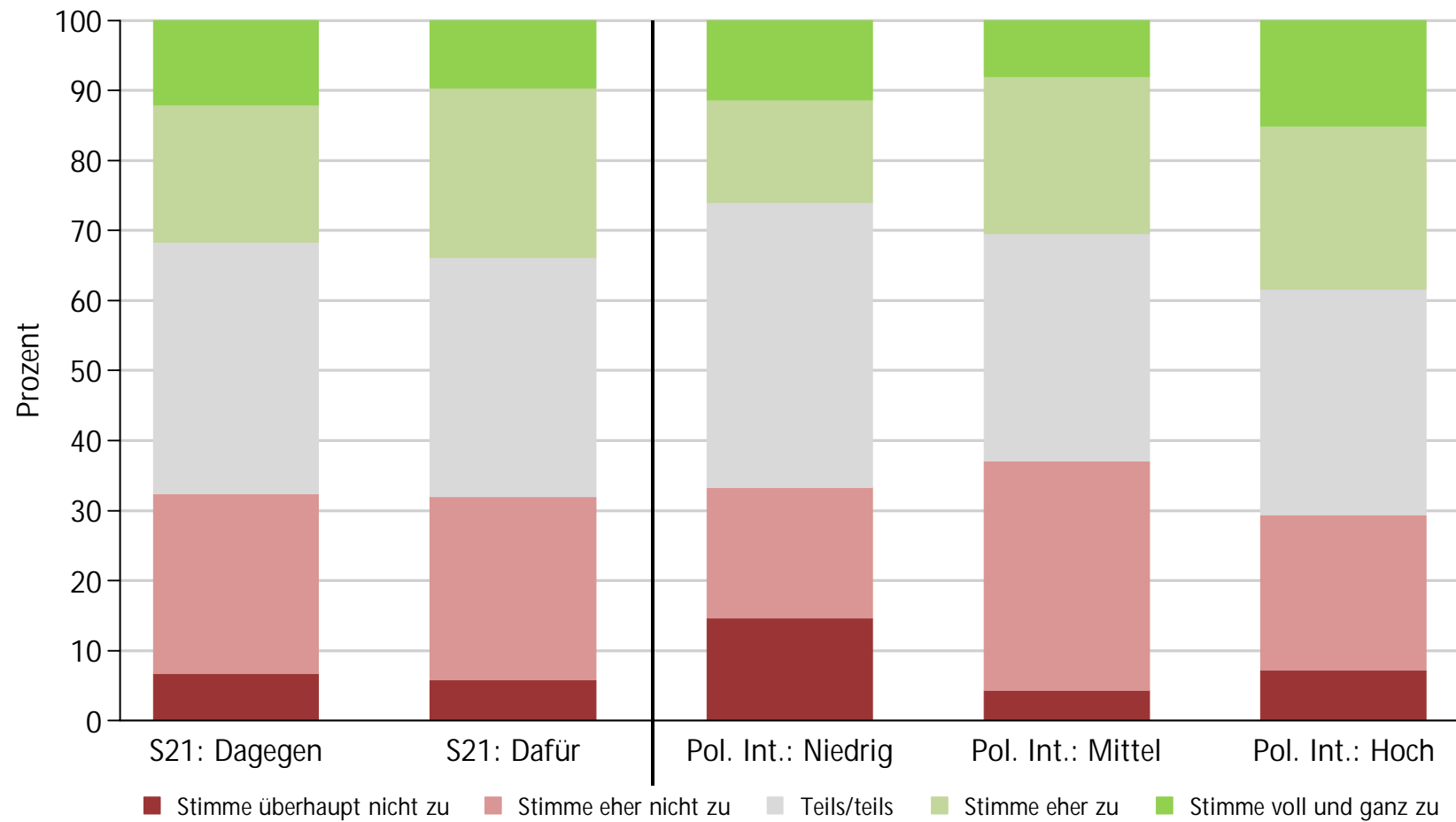
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, die es in Baden-Württemberg gibt, fühle ich mich sehr gut informiert.“



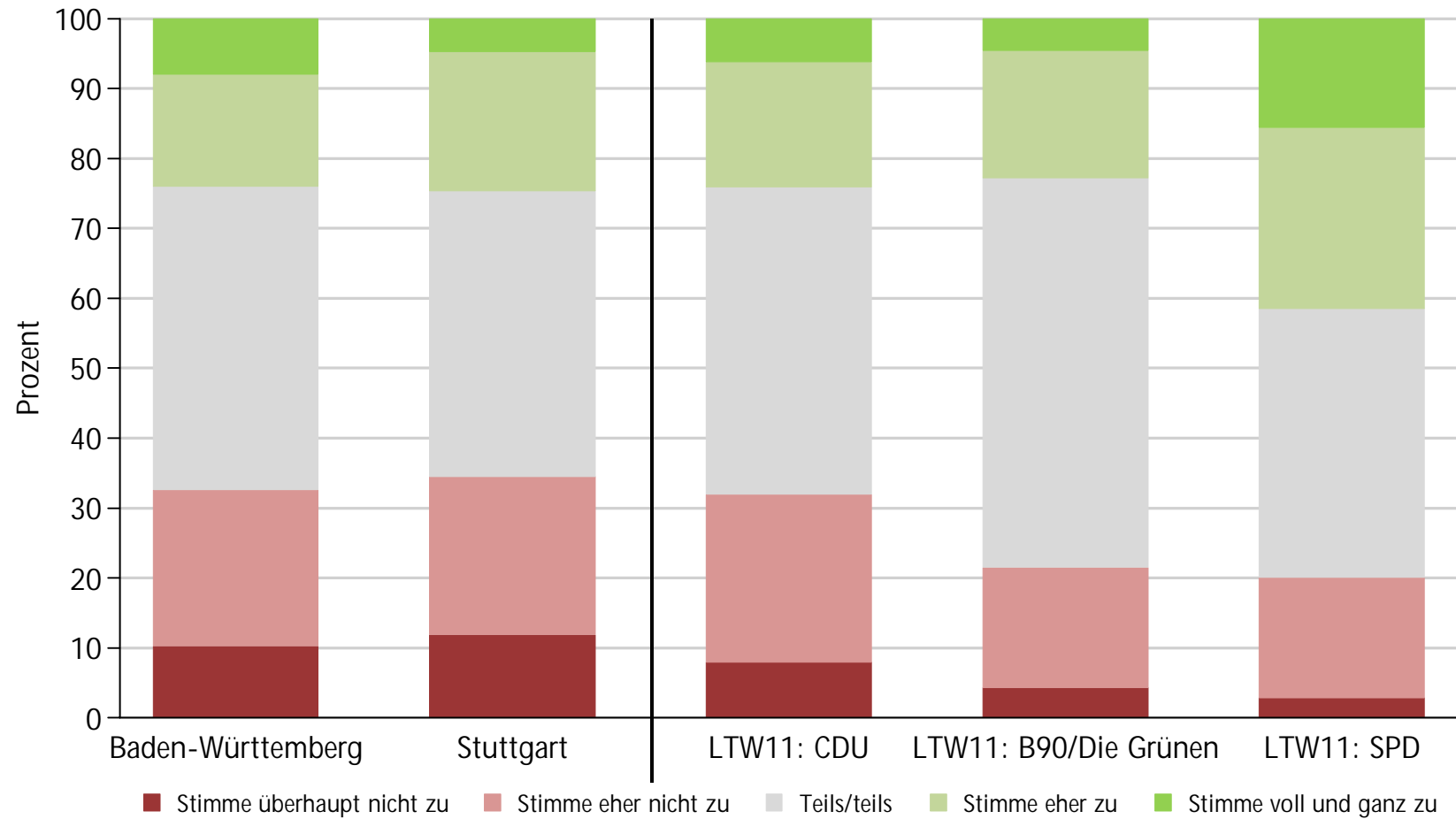
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Über die Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung, die es in Baden-Württemberg gibt, fühle ich mich sehr gut informiert.“



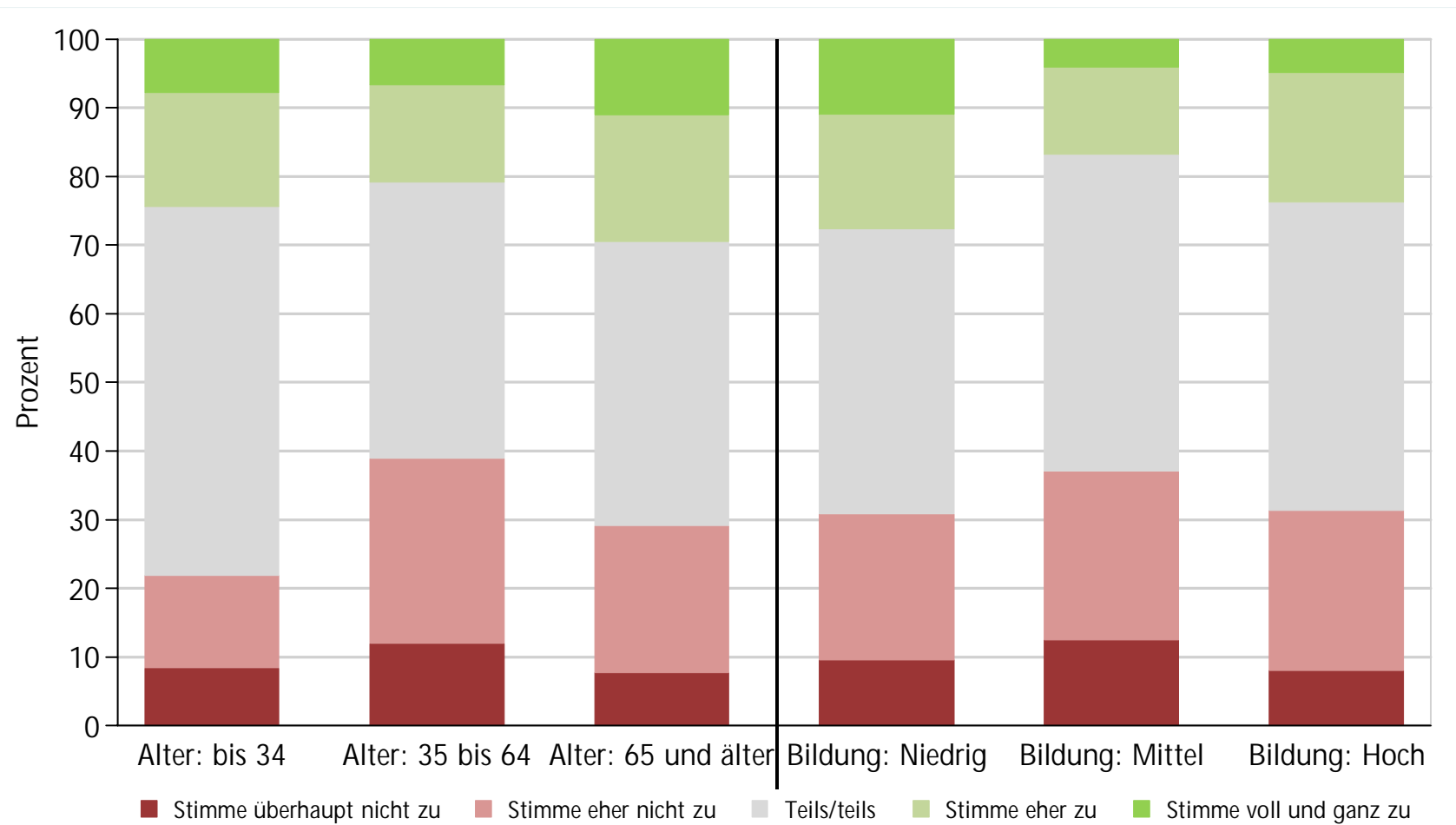
Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Dem Landtag von Baden-Württemberg vertraue ich voll und ganz.“



Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Dem Landtag von Baden-Württemberg vertraue ich voll und ganz.“



Meinungen zu direkter Demokratie und Politik

„Dem Landtag von Baden-Württemberg vertraue ich voll und ganz.“

